

# Abhandlungen.

---

I.

## Verzeichnis

in Süd-Bayern beobachteter

## Pilze.

---

Ein Beitrag zur Kenntnis der bayer. Pilzflora

von

**Andreas Allescher,**

Hauptlehrer an der höheren Töchterschule in München.

---

III. Abteilung.

**Sphaeropsideen, Melanconieen und  
Hyphomyceten.**

---



## Vorbemerkung.

---

Im Nachstehenden übergebe ich die III. Abteilung meines Verzeichnisses in Süd-Bayern beobachteter Pilze, enthaltend die Sphaeropsidaceen, Melanconiaceen und Hyphomyceten, den Freunden der heimischen Pilzkunde.

Das Gebiet, in dem diese Pilze beobachtet und gesammelt wurden, erstreckt sich 1) auf die nähere und fernere Umgebung Münchens, westlich bis Fürstenfeldbruck mit einer einzigen Exkursion auf das Haspelmoor, südlich bis Schäftlarn-Ebenhausen und Starnberg, östlich bis Trudering, nördlich bis Schleissheim, Lohhof, Petershausen und Jetzendorf; ferner auf die Umgebungen von 2) Tölz, 3) Oberammergau mit Garmisch, Partenkirchen und dem Eibsee, 4) Rottenbuch, 5) Murnau und 6) Benediktbeuren und Bichl.

An diese Orte im Flussgebiete der Isar reihen sich aus dem Inngebiete an 1) die Umgebung von Elbach bei Miesbach mit Fischbachau, Birkenstein, dem Breitensteine und Wendelsteine und einem kleinen Teil des Aurachthales, 2) die Umgebung von Brannenburg am Inn, 3) Siegsdorf an der Traun, 4) Altenmarkt und Trostberg an der Alz.

Aus dem Lechgebiete etc. konnten nur wenige Pilze auf flüchtigen Touren in der Umgebung von Lindau, Füssen und Hohenschwangau sowie im Trauchgau beobachtet werden.

Das Material wurde in dem Zeitraume von 1868—1891 gesammelt. Dasselbe ist jedoch noch lange nicht vollständig und werden sicherlich nicht nur viele schon beschriebene Arten für das Gebiet neu aufgefunden, sondern auch noch manche unbeschriebene Spezies entdeckt werden können.

Die in dieser Abteilung aufgeführten Pilze sind nach Saccardo's Sylloge III. und IV. geordnet. Da auf einige der gesammelten Pilze keine in dem bezeichneten Werke aufgeführte

Diagnose passte, wurden dieselben kurz beschrieben und mit Namen versehen, nachdem sie meistens durch bewährte Mykologen geprüft, bestätigt oder richtig gestellt worden waren.

Besonders bin ich Herrn Abbate J. Bresadola in Trient zu grösstem Danke verpflichtet, da er mit besonderer Freundlichkeit stets meine Zweifel löste.

München, am 31. Dezember 1891.



# Übersicht

der  
im Nachfolgenden aufgeführten Gattungen  
der

## Sphaeropsideen, Melanconieen und Hyphomyceten,

geordnet nach Saccardo's Sylloge III. u. IV.

### I. Sphaeropsideae.

#### I. Familie: Sphaerioideae Sacc.

##### Hyalosporae.

1. Phyllosticta Pers. mit 23 Spec. (2 neue).
2. Depazea Opiz. „ 7 „
3. Phoma Fries „ 26 „ (1 neue).
4. Sphaeronaema Fries „ 1 „
5. Asteroma DC. „ 13 „
6. Vermicularia Fr. „ 8 „
7. Rabenhorstia Fr. „ 1 „
8. Placosphaeria Sacc. „ 4 „ (1 neue).
9. Fusicoccum Corda „ 3 „
10. Cytospora Ehrenb. „ 27 „

##### Phaeosporae.

11. Coniothyrium Corda mit 1 Spec.

##### Phaeodidymae.

12. Diplodia Fries mit 26 Spec. (1 neue).
13. Botrydiplodia Sacc. „ 1 „

##### Hyalodidymae.

14. Ascochyta Lib. mit 3 Spec.
15. Actinonema Fries „ 9 „

16. Darluca Cast. mit 2 Spec.  
Phragmosporae.
17. Hendersonia Berk. mit 7 Spec.  
Dictyosporae.
18. Camarosporium Schulz mit 5 Spec.
19. Dichomera Cooke " 1 "
- Scolecosporae.
20. Septoria Fries mit 58 Spec. (3 neue).
21. Phleospora Wallr. " 5 " (1 neue).
22. Rhabdospora Mont. " 3 " (1 neue).
23. Phlyctaena Mont. et Desm. " 1 " (1 neue).
24. Cornularia Karst. " 1 "
25. Cryptosporium Sacc. " 2 "
26. Micropera Lev. " 1 "
- II. Familie: **Nectrioideae** Sacc.
- Scolecosporae.
27. Polystigmina Sacc. mit 1 Spec.
- III. Familie: **Leptostromaceae** Sacc.
- Hyalosporae.
28. Leptothyrium Kunze et Schum. mit 4 Spec.
29. Piggotia B. et Br. " 1 "
30. Leptostroma Fries " 8 "
- Phaeosporae.
31. Pirostoma Fries mit 1 Spec.
- Phragmosporae.
32. Discosia Lib. mit 2 Spec.
- Scolecosporae.
33. Leptostromella Sacc. mit 1 Spec.
- IV. Familie: **Excipulaceae** Sacc.
- Hyalosporae.
34. Exipula Fries mit 1 Spec.
35. Dothichiza Lib. " 2 "
36. Psilospora Rabenh. " 2 "
- Hyalodidymae.
37. Discella B. et Br. mit 1 Spec.

38. *Microsticta* Desm. mit 1 Spec.  
 — *Pleosporopsis* Oerst. „ 1 „

## II. Melanconieae Berk.

### Hyalosporae.

39. *Gloeosporium* Desm. et Mont. mit 12 Spec. (3 neue).  
 40. *Myxosporium* Link „ 2 „  
 41. *Hypodermium* Link „ 1 „

### Scoleco — allantosporae.

42. *Cylindrosporium* Ung. mit 5 Spec.  
 43. *Cryptosporium* Kunze „ 5 „  
 44. *Libertella* Desm. „ 2 „  
 45. *Naemospora* Pers. „ 2 „

### Phaeosporae.

46. *Melanconium* Link mit 10 Spec.

### Didymosporae.

47. *Septomixa* Sacc. mit 1 Spec.  
 48. *Marsonia* Fisch. „ 4 „ (1 neue).

### Phragmosporae.

49. *Stilbospora* Pers. mit 2 Spec.  
 50. *Coryneum* Nees „ 1 „  
 51. *Scolecosporium* Lib. „ 1 „  
 52. *Asterosporium* Kunze „ 1 „  
 53. *Seiridium* Nees „ 1 „  
 54. *Pestalozzia* De Not. „ 6 „  
 55. *Septogloeum* Sacc. „ 1 „ (1 neue).

### Dictyosporae.

56. *Steganosporium* Corda mit 3 Spec.

## III. Hyphomyceteae Martius.

### I. Familie: Mucedineae Link.

#### Amerosporae.

57. *Chromosporium* Corda mit 1 Spec.  
 58. *Microstroma* Niessl „ 2 „  
 59. *Oospora* Wallr. „ 1 „

60. *Monilia* Pers. mit 3 Spec.  
 61. *Cylindrium* Bon „ 2 „  
 62. *Geotrichum* Link „ 1 „  
 63. *Oidium* Link „ 8 „
- Macronemaeae.
64. *Aspergillus* Michel mit 1 Spec.  
 65. *Penicillium* Link „ 2 „  
 66. *Botrytis* Mich. „ 2 „  
 67. *Ovularia* Sacc. „ 13 „ (1 neue).  
 68. *Sepedonium* Link „ 1 „  
 69. *Pachybasium* Sacc. „ 1 „  
 70. *Verticillium* Ness „ 1 „
- Didymosporae.
71. *Diplocladium* Bon. mit 1 Spec.  
 72. *Trichothecium* Link „ 2 „  
 73. *Didymaria* Corda. „ 1 „  
 74. *Bostrichonema* Ces. „ 1 „
- Phragmosporae.
75. *Ramularia* Unger. mit 34 Spec. (5 neue).  
 76. *Cercospora* Sacc. „ 2 „
- II. Familie: Dematiaceae.
- Amerosporae.
77. *Coniosporium* Link mit 1 Spec.  
 78. *Torula* Pers. „ 5 „ (3 neue).  
 79. *Gyroceras* Corda „ 1 „  
 80. *Periconia* Bon. „ 2 „  
 81. *Arthrinium* Kunze „ 1 „  
 82. *Zygodesmus* Corda „ 1 „  
 83. *Trichosporium* Fries „ 1 „
- Didymosporae.
84. *Bispora* Corda mit 1 Spec.  
 85. *Passalora* Fries „ 1 „  
 86. *Fusicladium* Bon. „ 3 „  
 87. *Scolecotrichum* K. et Sch. „ 2 „  
 88. *Polytrincium* K. et Sch. „ 1 „

89. Cladosporium Link mit 7 Spec.  
 90. Clasterosporium Link „ 1 „  
 91. Cryptocoryneum Fuck. „ 1 „  
 92. Helminthosporium Link „ 4 „  
 93. Cercospora Fries „ 12 „  
 94. Heterosporium Klotsch „ 2 „  
 95. Napicladium (Corda) Sacc. „ 1 „

Dictyosporae.

96. Sporodesmium Link mit 1 Spec.  
 97. Coniothecium Corda „ 2 „  
 98. Macrosporium Fries „ 5 „  
 99. Mystrosporium Corda „ 1 „  
 100. Fumago Pers. „ 1 „  
 101. Sarcinella Sacc. „ 1 „

III. Familie: **Stilbeae Fries.**

Hyalostilbeae.

102. Stilbum Corda mit 2 Spec.

IV. Familie: **Tubercularieae Ehrenb.**

Tubercularieae mucedineae.

103. Tubercularia Tode mit 14 Spec.  
 104. Tuberculina Sacc. „ ? 1 „  
 105. Illosporium Mart. „ 3 „  
 106. Fusicolla Bon. „ 1 „  
 107. Sphacelia Lev. „ 2 „  
 108. Cylindrocolla Bon. „ 1 „  
 109. Periola Fries „ 1 „  
 110. Volutella Tode „ 1 „  
 111. Fusarium Link „ 15 „ (6 neue).

Tubercularieae dematieae.

112. Epicoccum Link mit 3 Spec.  
 113. Exosporium Link „ 1 „

Zusammenstellung:

Sphaeropsideae . . .	38	Genera mit	267	Species	(11 neue).
Melanconiae . . . .	18	„ „	64	„	(5 „ )
Hyphomycetae . . .	57	„ „	188	„	(15 „ )
		113 Genera mit	519 Species	(31 neue).	

## Sphaeropsidées Lév. reform.

### Familie I: Sphaerioideae Sacc.

#### Hyalosporae.

I. *Phyllosticta* Pers. in Fries, Syst. Myc. II. p. 257.

Sacc., Mich. II. p. 4. Syll. III. p. 3.

1. *Ph. prunicola* (Opiz?) Sacc., Mich. I. p. 157, Syll. III. p. 4.

*Depazea prunicola* Opiz?

a) Auf *Prunus domestica*. Um München: bei den Werkstätten am Marsfelde 10. 78; um Stain in Oberb., in einem Obstgarten 9. 81;

b) An noch lebenden Blättern von *Prunus spinosa*. Um Fürstenfeldbruck: bei Alling 9. 83.

2. *Ph. Pruni spinosae* Allescher nov. spec.

*Maculis amphigenis*, irregularibus, cinereis, fusc-marginatis; peritheciis minimis. punctiformibus. epi-et hypophyllis; sporulis subcylindricis, oblongis vel ovatis, numerosis, circiter  $5-8 = 2-3$ , hyalinis, demum olivaceis. Habit. in foliis adhuc vivis *Pruni spinosae* prope Pasing juxta Monachium Bavariae superioris.

*A. Ph. prunicola* Sacc. Syll. III. p. 4, differt forma et colore macularum, forma sporularum etc.

Die von diesem Pilze befallenen Blätter sterben von der Blattspitze herein ab und verfärben sich grau. Auf diesen grauen Flecken, die gegen den noch lebenden Teil des Blattes von einer braunen, etwas erhabenen Linie begrenzt sind, ersehenen sowohl auf der Ober- als Unterseite des Blattes die sehr kleinen, punktförmigen Perithezien. Die Sporen (sporulae) sind verschieden gross, fast cylindrisch, oder länglich, seltener eiförmig, zahlreich, erst hyalin, dann olivenfarbig. Im äusseren Auf-

treten unterscheidet sich dieser Pilz ganz auffallend von *Ph. prunicola* Sacc., auf den Blättern von *Prunus spinosa*, wie ich sie bei Alling gesammelt habe. Ob aber die Unterschiede hinreichend sind, eine neue Art aufzustellen, ist allerdings sehr fraglich. Herr Abbate Bresadola, dem ich eine Probe übersandte, hält diese Art kaum verschieden von *Ph. prunicola* Sacc., da sich die Farbe der Flecken im Alter ändert. — Jedenfalls bildet der Pilz eine sehr charakteristische Form, die vielleicht als Varietät anzusehen sein möchte.

3. *Ph. Mahaleb* Thümen, *Contr. Myc. Lusit. Sacc., Syll. III. p. 5.*  
An noch lebenden Blättern von *Prunus Mahaleb*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 10. 79. etc. Die Sporen sind eiförmig elliptisch, hyalin und etwas kleiner, wie bei *Ph. prunicola* Sacc.
4. *Ph. rubicola* Rabenh. *Fungi eur. n. 1757. Sacc., Syll. III. p. 8.*  
*Depazea areolata* Sacc. *Myc. Venet. 192.*
  - a) An Blättern von *Rubus caesius*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 11. 71; Siegsdorf in Oberb., Traunauen 8. 76.
  - b) An den Blättern von *Rubus Jdaeus*. Um München: Waldung bei Perlach 10. 79.
5. *Ph. Robinae* Sacc., *Mich. I., p. 146, Syll. III. p. 10.*  
An den Blättern von *Robinia Pseudacacia*. Um Fürstentfeldbruck: in Anlagen 8. 83.  
Die Sporen sind eiförmig, ca.  $4-5 = 3-3\frac{1}{2}$  dick, hyalin, mit kleinen Öltropfen.
6. *Ph. Pseudoplatani* Sacc., *Mich. I. p. 136, Syll. III. p. 13.*  
An noch lebenden Blättern zwei—vierjähriger Pflanzen von *Acer Pseudoplatanus*. Um Miesbach: bei Wörnschmühle in Oberb. 9. 90.  
Die citierte Beschreibung Saccardo's passt vollkommen auf den bezeichneten Pilz. Sacc. gibt als bisher bekannte Fundorte nur Selva in Oberitalien und Coimbra in Lusitanien an.
7. *Ph. Grossulariae* Sacc., *Mich. I. p. 136, Syll. III. p. 17.* *Depazea rubicola* Sacc. *Myc. Ven. p. 192.*

Auf der Oberseite der Blätter von Ribes Grossularia in Gesellschaft von Septoria.

Um Siegsdorf in Oberb.: in einem Garten 8. 76.

8. ? *Ph. ribicola* (Fries) Sacc., Syll. III. p. 17. *Sphaeria ribicola* Fries, Syst. Myc. II. p. 530.

Auf der Oberseite lebender Blätter von Ribes aureum. Um München: Botan. Garten 9. 74.

Die niedergedrückten, fast linsenförmigen Perithesien? erscheinen auf kleinen runden, grau-weiss verfärbten, mit einer schwarzen, erhabenen Linie gerandeten und von einem braunen, meist unregelmässigen Hofe umgebenen Flecken. Die Sporen sind länglich, beiderseits stumpf, gerade, mit einem Öltropfen versehen, hyalin, 10—15 = 3—4. Meine Exemplare scheinen noch nicht vollständig reif zu sein. Vielleicht ist der Pilz richtiger bei *Gloeosporium* unterzubringen; jedoch ist derselbe von *Gloeosporium tubercularioides* Sacc. durch die weiss-grauen Flecken und von *Gloeosporium Ribis* (Lib.) Mont. et Desm. durch die Sporen sicher verschieden.

9. *Ph. vulgaris* Desm. Var. *Philadelphi* Sacc., Syll. III. p. 18. Auf der Oberseite der Blätter von *Philadelphus coronarius*. Um Fürstenfeldbruck: in Anlagen 8. 83.
10. *Ph. Ligustri* Sacc., Mich. I. p. 134; Syll. III. p. 21. Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Ligustrum vulgare*. Um München: Isarauen 6. 74.; um Fürstenfeldbruck: am Ufer der Amper 9. 83.; um Elbach bei Miesbach: an der Strasse nach Fischbachau 9. 90.
11. *Ph. Syringae* West. Not. II. 23. Kickx, Fl. Fl. I. 417; Sacc. Syll. III. p. 22. An noch hängenden und bereits abgefallenen Blättern, von *Syringa vulgaris*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 11. 68.
12. *Ph. limbalis* Pers. sec. Wallr. Crypt. Germ. no. 3706. *Depazea buxicola* Fries, Syst. Myc. II. 528. Sacc., Syll. III. p. 24. An Blättern von *Buxus sempervirens*. Um München: im „Englischen Garten“ 9. 71.
13. *Ph. Mahoniae* Sacc. et Speg., Mich. I. p. 153; Syll. III. p. 25.



- An noch hängenden und abgefallenen Blättern von *Mahonia Aquifolia*. Um München: in Anlagen 9. 84; Garten in Sendling (Schnabl).
14. *Ph. juglandina* Sacc., Mich. I. p. 155; Syll. III. p. 31.  
An noch lebenden Blättern von *Juglans regia*. Um München: bei Maria-Einsiedel 8. 74.; Wirtsgarten in Sendling 10. 79.
15. *Ph. ulmicola* Sacc., Mich. I. p. 158; Syll. III. p. 33.  
Auf der Oberseite lebender Blätter von *Ulmus campestris*. Um München: bei Maria-Einsiedel 8. 69; um Fischbachau: bei Ellbach 9. 9c.
16. *Ph. populina* Sacc., Mich. I. p. 155, Syll. III. p. 33.  
An den Blättern von *Populus nigra*. Um München: Isaraueu 10. 71. Meistens findet sich *Septoria Populi* Desm. in Gesellschaft dieses Pilzes.
17. *Ph. Ranunculi* (Fuck.) Sacc., Syll. III. p. 37.  
*Ascochyta Ranunculi* Fuck., Symb. myc. p. 38.  
An welkenden Blättern von *Ranunculus acer*. Um Oberammergau: neuer Weg am Fusse des Kofels 8. 91. Die Sporen sah ich allerdings sehr klein, aber nicht rund, sondern länglich, ca.  $2 = \frac{3}{4}$ .
18. *Ph. Arnicae* Fuck., Symb. myc. App. III. p. 36. (sub *Ascochyta Arnicae*). Sacc., Syll. III. p. 45.  
Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Arnica montana*, meist vergesellschaftet mit *Septoria Arnicae* Fuck. Um Bayersoyen in Oberb.: Schwaig Achele 9. 78
19. *Ph. Senecionis cordati* Allescher (n. spec.?)  
Maculis magnis, subcircularibus irregularibusve, subochraceis, demum folium totum occupantibus; peritheciis epiphyllis, punctiformibus, numerosis, pertusis, nigris; sporulis ovoideis vel breviter oblongis, eguttulatis, hyalinis, 4 bis  $6 = 2 - 2\frac{1}{2}$ .  
Hab. in foliis adhuc vivis *Senecionis cordati*, Unternogg prope Oberammergau Bavariae superioris 8. 91.  
Dieser Pilz steht jedenfalls der *Phyllosticta Jacobaeae* Sacc., Syll. III. p. 44 so nahe, dass er wahrscheinlich mit derselben zu vereinigen ist.

Da ich jedoch letztere Art nicht kenne, darf ich vorläufig die beiden Pilze nicht für identisch halten, obgleich es mir sehr wahrscheinlich ist.

20. Ph. Ehrhartii Sacc., Mich. I. p. 140, Syll. III. p. 46.  
An lebenden Blättern von *Scrophularia Ehrhartii*. Um München: Isarauen bei Föhring 9. 74.
21. Ph. Urticae Sacc., Mich. I. p. 141, Syll. III. p. 53.  
An noch lebenden Blättern von *Urtica dioica*. Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Hölzl 8. 83.
22. Ph. Betae Oudem., Ann. Myc. Nederl. 1875—76. p. 6. Sacc., Syll. III. p. 54. Cfr. Berlese et Bresadola, *Micromycetes Tridentini* p. 61.  
An lebenden Blättern von kultivierter *Beta vulgaris*. Um München: in einem Garten auf dem Sendlinger Unterfelde 9. 79; Oberammergau: in einem Garten 8. 91.  
Bei der oft wiederholten Untersuchung fand ich nur zahlreiche, sehr kleine, eiförmige, meist etwas eckige Sporen (sporulae), welche die von Berlese und Bresadola im oben citierten Werke angegebene Grösse ( $4-6 = 3-3,5$ ) nicht erreichten. Der von mir gesammelte Pilz scheint eben nicht reif zu sein.
23. Ph. Ebuli (Fuck.) Sacc., Syll. III. p. 57. *Ascochyta Ebuli* Fuck., *Symb. myc.* p. 386.  
An noch hängenden und abgefallenen Blättern von *Sambucus Ebulus*. Um München: Isarthal zwischen Pullach und Bayerbrunn 8. u. 9. 69 u. 74.  
Sporulae cylindratae, rectae, utrinque obtusae, continuae, hyalinae, ca.  $10-12 = 2\frac{1}{2}-3$ .  
Fuckel fügt der Beschreibung von *Ascochyta Ebuli* noch die Bemerkung bei: „Auf den hellen Flecken erscheint zuerst die Conidienform, den Ramularien ähnlich, als staubiger, weisser Überzug mit cylindrischen, meist gekrümmten, wasserhellen, einmal septierten, 36 Mikr. langen und 4 Mikr. breiten Conidien.“ Genau dasselbe zeigen meine Exemplare, nur dass die *Ramularia* auf der Unterseite der Flecken erscheint und dass die zuletzt genannten Conidien oft breiter sind.

24. *Ph. melanoplaca* Thüm. Pilzfl. Sibiriens. n. 808. Cfr. Sacc., Syll. III. p. 58.

An welkenden Blättern von *Veratrum Lobelianum*. Um Oberammergau: am Fusse des Kofels 8. 91.

Herr Abbate J. Bresadola, dem ich den Pilz zur Einsichtnahme zusandte, bestätigte meine Bestimmung und vermutet, dass bezeichneter Pilz das *Spermogonium* zu *Phyllachora melanoplaca* (Desm.) sein möchte.

25. ? *Ph. Pruni Avium* Allescher nov. spec. *Maculis flavo-brunneis, circularibus vel subcircularibus, linea obscuriore cinctis, ambitu sanguineo; peritheciis immersis, vix prominulis; sporulis magnitudine variis, oblongis vel ovoideis, utrinque obtusis, hyalinis, 8—10 = 2 1/2—3.*

Habitat in foliis adhuc vivis *Pruni Avium* ad arbores viae et in pometis, frequens prope Fischbachau Bavariae superioris 8. u. 9. 90.

Obs. *Phyllostictae circumscissae* Cooke affinis; differt sporulis oblongis vel ovoideis et matrice.

Ausser den obenbezeichneten Sporen fand ich auch noch mondförmig gebogene, mit kleinen, unscheinbaren Öltröpfchen versehene, ca. 20—25 Mikr. lange, 1—1 1/2 Mikrom. dicke, an beiden Enden zugespitzte Sporen, die einer mit diesem Pilze vergesellschafteten *Septoria* angehören könnten.

Die gelbbraun gefärbte Scheibe des Fleckens löst sich endlich an der oben erwähnten dunkleren Saumlinie ab, so dass ein rundliches Loch entsteht.

Der in Rede stehende Pilz stimmt mit keiner der von Saccardo auf *Prunus Avium* angegebenen Arten genau überein. Möglicher Weise kann er als Form zu *Ph. sanguinea* (Desm.) Sacc. oder zu *Ph. circumscissa* Cooke gehören. Auf den ersten Anblick hat er sogar eine auffallende Ähnlichkeit mit *Clasterosporium Amygdalearum* (Pass.) Sacc. (von Winter in der Schweiz gesammelt und unter Nr. 2777 in *Fungi europai* ausgegeben); doch die Sporen dieses Pilzes sind himmelweit verschieden.

Auffallend war es mir jedoch, dass ich bei der mikro-

skopischen Untersuchung des Winter'schen Exsiccats ausser den von Sacc. beschriebenen Sporen des *Clasterosporium Amygdalcarum* auch jene oben beschriebenen antraf.

Herr Abbate Bresadola, der die grosse Freundlichkeit hatte, mehrere mir zweifelhafte Pilze zu untersuchen und zu bestimmen, schreibt: „Nur „maculae“ und keine Fruchtkörper gefunden. Vielleicht von dem schon verschwundenen *Clasterosporium Amygdalearum* verursacht.“

Da ich jedoch den Pilz fast gleich von seinen Anfängen (Ende Juli) bis in den September fleissig beobachtete, wäre mir das entwickelte *Clasterosporium* schwerlich entgangen; ich glaube vielmehr, dass der fragliche Pilz vielleicht ein in der Entwicklung gehemmtes oder auch steriles *Clasterosporium* sein kann.

## II. *Depazea* Fries Sacc., Syll. III. p. 62.

### Arten mit unbekanntem Sporen.

26. *D. Acetosae* Opiz. Sacc., Syll. III. p. 63.  
An lebenden Blättern von *Rumex Acetosa*. Um München: Friedhof 4. 68.
27. *D. Pyrolae* Ehrenb. Sacc. l. c. p. 64.
  - a) An Blättern von *Pyrola rotundifolia*. Um München: Isarauen 6. 69.
  - b) Auf *Pyrola secunda*. Um München: Waldung bei Bayerbrunn 6. 69.
  - c) Auf *Pyrola minor*. Um Rottenbuch in Oberb.: Ammergauerstrasse 8. 78.
28. *D. Sagittariae* Sacc., Syll. III. p. 65. *Phyllosticta Sagittariae* Rabenh. Fuck., Symb. Myc. p. 380.  
An welkenden Blättern von *Sagittaria Sagittaeifolia*. Um Fürstenfeldbruck: Weiherhaus 9. 79.
29. *D. Geicola* (Fries) Fuck., Symb. myc. p. 380.  
An lebenden Blättern von *Geum urbanum*. Um München: Bavaria-Park 9. 74.
30. *D. Arctostaphyli* Allescher.  
An den Blättern von *Arctostaphylos officinalis*. Um München: Isargehänge bei der Menterschwaige.

31. *D. Thymicola* Ohmüller in sched.  
An den Blättern von *Thymus Serpyllum*. Ebdort.
32. *D. Jlicis* Ohmüller in sched.  
Um München: Anlagen. Vielleicht *Phyllosticta Haynoldii*  
Roumeg. Sacc. Syll. III. p. 25. Der Pilz scheint aber bei  
uns steril zu sein.
- III. Phoma Fries em. Desm. XIII. p. 6. Sacc., Mich. II. p. 4;  
Syll. III. p. 65.**
33. *Ph. Sarothamni* Sacc., Syll. III. p. 68. Cfr. Syll. II. p. 663.  
An dünnen Stämmchen von *Sarothamnus scoparius* Koch.  
Um München: nördliche Hügelreihe am Wege von Peters-  
hausen nach Jetzendorf 7. 80.  
Nach Saccardo ist diese *Phoma* der Spermogonien-  
pilz von *Diaporthe Sarothamni* und nicht von *Cucurbitaria*  
*Spartii*.
34. *Ph. rudis* Sacc., Mich. I. p. 257, Syll. III. p. 68. Cfr. Fuck.,  
Symb. myc. p. 209 et Sacc., Syll. I. p. 662.  
An dünnen Ästen von *Cytisus Laburnum*. Um München:  
Isaranlagen 11. 78 und 3. u. 10. 80.  
Nach Saccardo gehört diese *Phoma* zu *Diaporthe rudis*,  
während Fuckel sie als Spermogonienpilz zu *Cucurbitaria*  
*Laburni* zieht.
35. *Ph. Ryckholtii* Sacc., Syll. III. p. 70. Cfr. Sacc., Syll. I. p. 680  
An dünnen Zweigen von *Symphoricarpus racemosus*. Um  
München in einem Garten in Sendling 12. 83 (Schnabl).  
Spermogonienpilz zu *Diaporthe Ryckholtii*.
36. *Ph. detrusa* Sacc., Mich. II. p. 96.; Syll. III. p. 72.  
An dünnen Ästen von *Berberis vulgaris*. Um München:  
Isarauen bei Harlaching und Anlagen beim Kranken-  
hause etc.  
Spermogonienpilz zu *Diaporthe detrusa*.
37. *Ph. Padina* Sacc., Syll. I. p. 619; Syll. III. p. 74.  
An dünnen Schösslingen von *Prunus Padus*. Um Mün-  
chen: Hirschau 6. 80.  
Spermogonienpilz zu *Diaporthe decorticans* (Lib.) Sacc.  
et Roum.

38. *Ph. corticis* Fuck., *Symb. myc.* p. 378. *Sacc.*, *Syll.* III. p. 76.  
An dürren Ranken von *Rubus caesius*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 82.
39. ? *Ph. Vepris* *Sacc.* *Syll.* III. p. 76. *Cfr.* *Syll.* I. p. 668.  
An dürren, berindeten Ästen von *Rubus Idaeus*. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 4. 84.  
*Saccardo* gibt für *Phoma Vepris* und also auch für *Diaporthe Vepris* als Wirtspflanze nur *Rubus fruticosus* an; da aber die *Diap. Vepris* mit der *Phoma* von mir auf *Rubus Idaeus* gesammelt wurde, ist es zweifelhaft, ob fragliche *Phoma* die von *Saccardo* beschriebene ist.
40. *Ph. Crataegi* *Sacc.*, *Mich.* I. p. 248; *Syll.* III. p. 78.  
An dürren Ästen von *Crataegus oxyacantha* mit dem Schlauchpilz *Otthia Crataegi*. Um München: Theresienhöhe 3. 80; bei Sendling 12. 83 (Schnabl).
41. *Ph. protracta* *Sacc.*, *Mich.* I. p. 259; *Syll.* III. p. 91.  
An dürren Zweigen von *Acer campestre*. Um München: Angerlohe bei Allach 5. 82.  
Nach *Fuckel* Spermogonienpilz zu *Cucurbitaria protracta* *Fuck.*  
Ausser den zahlreichen, kleinen, länglichen (ca.  $4 \approx 1\frac{3}{4}$ ) Sporen der *Phoma* habe ich auch noch viele, spindelförmige, hyaline, mit einer Scheidewand versehene, circa 10—14 Mikr. lange,  $2\frac{1}{2}$  Mikr. dicke Sporengelände beobachtet, die vermutlich auch in irgend einer genetischen Beziehung zur *Cucurbitaria protracta* *Fuck.* stehen.
42. *Ph. velata* *Sacc.*, *Mich.* II. p. 96; *Syll.* III. p. 92.  
An abgestorbenen, berindeten Ästen strauchartiger *Tilia europaea*. Um München: Kaninchenberg bei Schleissheim 4. 81.  
Spermogonienpilz zu *Diaporthe velata*.
43. ? *Ph. thalictrina* *Sacc. et Malbr.* *Mich.* II. p. 617; *Syll.* III. p. 118.  
An dürren Stengeln von *Thalictrum aquilegifolium*. Um München: Isarauen bei den Überfällen 5. 88.  
In Gesellschaft dieser *Phoma* habe ich eine *Sphaerella* gefunden, die ich im „Verzeichnisse in Südbayern beob-

achteter Pilze", I. Nachtrag zu den Gymnoasc. und Pyrenom. p. 60 unter dem „Namen Sphaerella Thalictri“ beschrieben habe; auch Diaporthe Thalictri Winter findet sich oft in der Gesellschaft dieses Pilzes. Ob jedoch diese Phoma die von Saccardo beschriebene ist, bleibt mir etwas zweifelhaft, da, obwohl Gestalt und Grösse der Sporen mit der Beschreibung übereinstimmen, ich die angegebenen Öltropfen nicht beobachten konnte.

44. Ph. Brassicae Thümen in Hedw. Sacc., Syll. III. p. 119.  
An dünnen Stengeln von Brassica oleracea. Um München: in Gärten. Leg. et comm. Ohmüller.
45. Ph. Meliloti Allescher nov. spec.  
Peritheciis gregariis, epidermide tectis, minutis; sporulis allantoideis, minutissimis, leniter curvatis, enucleatis, hyalinis,  $4-6 = 1\frac{1}{2}-1$ .  
Habitat in caulibus siccis Meliloti altissimi in campis herbidis Isarae prope München Bavariae superioris.  
Diese Art steht der Phoma minutella Sacc. et Penz. (Mich. II. p. 618; Syll. III. p. 121) sehr nahe und wird vielleicht als Forma Meliloti mit derselben zu vereinigen sein.
46. Ph. Arctii (Lasch) Sacc., Mich. II. p. 112; Syll. III. p. 122.  
An dünnen Stengeln von Lappa major mit Diaporthe Arctii vergesellschaftet. Um München: Kaninchenberg bei Schleissheim 4. 81.
47. Ph. Achilleae Sacc., Mich. II. p. 616; Syll. III. p. 124.  
An dünnen Stengeln von Achillea Millefolium. Um München: Hohlweg bei Maria-Einsiedel 3. 80.

Obwohl diese Phoma mit der von Sacc. bezeichneten Schlauchform Diaporthe orthoceras f. Millefolii an derselben Wirtspflanze wuchs, so konnte ich doch die von Sacc. beschriebenen Sporen nicht sehen, sondern zahlreiche, fast cylindrische, gerade, beiderseits stumpfliche, ca. 8—10 Mikr. lange,  $2\frac{1}{2}$  Mikr. dicke, hyaline Sporen ohne Öltropfen. Auch die Basidien sind nicht „hamatae“, sondern meist gerade, allerdings oft auch etwas gebogen, ca. 26 Mikr. lang, 1 Mikr. dick. Da ich aber ältere Exem-

- plare zur Untersuchung hatte, können die Abweichungen auch durch das Alter der Objekte bedingt sein.
48. *Ph. Anethi* (Pers.) Sacc., Mich. II. p. 336; Syll. III. p. 125. *Sphaeria Anethi* Pers. *Dothidea Anethi* Fries. S. v. Sc. p. 387.  
An dürrer Stengeln von *Anethum graveolens*. Um München: in Gärten. Leg. et comm. Ohmüller.
49. *Ph. longissima* (Pers.) West. Sacc., Syll. III. p. 125. *Sphaeria longissima* Pers.  
a) An abgestorbenen Stengeln von *Daucus Carota*. Um München: Eisenbahndamm bei Pasing 4. 75.  
b) Auf *Atriplex patula*. Um München: auf Schutthaufen an der Isar 10. 79; bei der Braunauer-Brücke 4. 82.  
c) Auf *Chenopodium album*. Um München: bei Maria-Einsiedel und Thalkirchen 4. 88.
50. *Ph. complanata* (Tode) Desm. Exs. Mich. II. p. 337. Sacc., Syll. III. p. 126. *Sphaeria complanata* Tode, Meck. p. 21.  
a) An dürrer Stengeln von *Heracleum Sphondylium*. Um München: Angerlohe bei Allach 3. 82.  
b) Auf *Angelica silvestris*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 84.
51. *Ph. herbarum* West. Exs. 965. Sacc., Mich. II. p. 92; Syll. III. p. 133.  
a) An dürrer Stengeln von *Betonica officinalis*. Um München: Angerlohe bei Allach 2. 81. und 4. 82.  
Saccardo führt allerdings eine *Phoma* auf *Betonica hirsuta* (cfr. Syll. III. p. 130) auf, die nach Thümen der Spermogonienpilz zu *Phaphidospora Betonicae* ist; allein die Sporen meines Pilzes stimmen mehr zu *Ph. herbarum*.  
b) Auf zum Rösten ausgelegten Stengeln der männlichen Pflanze von *Cannabis sativa*. Altenmarkt in Oberbayern 8. 82.  
Ferner an dürrer Stengeln von  
c) *Centaurea Cyanus*. Altenmarkt: in Haberfeldern unter Baumburg 8. 82.  
d) *Chaerophyllum bulbosum*. München: Angerlohe bei Allach 4. 82.



- c) *Chrysanthemum corymbosum*. München: Angerlohe 4. 82.
- f) *Conium maculatum*. München: Schulgärten 1. 82.
- g) *Dipsacus silvestris*. München: bei Lohhof und Maisteig 1. 78.
- h) *Lysimachia vulgaris*. München: Isarauen 12. 68.
- i) *Pastinaca sativa*. München: in einem Schulgarten 11. 83.
- k) *Pimpinella magna*. München: Isarauen bei Thalkirchen 11. 71.
- l) *Rumex obtusifolius*. München: Wegränder bei Sendling 3. 82.
- m) *Serratula tinctoria*. Angerlohe bei Allach 4. 82, Wäldchen bei Trudering 5. 87.
- n) *Sisymbrium Alliaria*. Fürsenaufbrück 8. 83.
52. *Ph. acuta* Fuck., *Symb. myc.* p. 125. Sacc., *Mich. II.* p. 93; *Syll. III.* p. 133.  
An dünnen Stengeln von *Urtica dioica*. Um München: Isarauen und Zäune häufig; um Elbach bei Fischbachau: ober der Breitensteiner Alpe mit *Leptosphaeria dolium*.
53. *Ph. nebulosa* (Pers.) Mont. *Berk. Outl.* p. 314. Sacc., *Syll. III.* p. 135. *Sphaeria nebulosa* Pers., *Syn.* p. 31. *Sphaeropsis nebulosa* (Pers.) Fries, *Syst. Myc.* p. 430.  
a) An abgestorbenen Stengeln von *Pastinaca sativa*. Um München: Isarauen 11. 71.  
b) An dünnen Stengeln von *Angelica silvestris*. München: Isarauen bei Harlaching 4. 68.
54. *Ph. picea* (Pers.) Sacc., *Syll. III.* p. 140. *Sphaeropsis picea* (Pers.) Fries, *S. v. Sc.* p. 419. Fuck., *Symb. myc.* p. 379.  
An dünnen Stengeln von *Atriplex patula*. Um Dachau: am Eisenbahndamm 5. 68.  
Bei der wiederholten mikroskopischen Untersuchung konnte ich nur wenige Sporen beobachten. Die makroskopische Beschreibung passt.
55. *Ph. glandicola* (Desm.) Lev. *Ann. Sc. natur.* 1846. p. 281. Sacc., *Syll. III.* p. 151. *Sporonema glandicola* Desm.  
An faulenden Eicheln. Um München: Waldung bei Planegg 8. 78.

Sporen und Basidien von der l. c. beschriebenen Gestalt, beide aber kleiner. Sporen fast cylindrisch, meist länglich, hyalin, ca.  $4-6 = 1\frac{1}{2}-2$ , gerade. Basidien verkehrt keulenförmig, ca.  $15-20 = 1\frac{1}{2}-2$ .

Wahrscheinlich ein jüngerer Zustand.

56. Ph. Samararum Desm., Crypt. Fr. ed. II. n. 148. Sacc., Syll. III. p. 153.  
An abgefallenen Früchten von Fraxinus excelsior. Um München: bei Maria-Einsiedel 4. 73.
57. Ph. pterophila (Nitschk.) Fuck., Symb. p. 377. Sacc., Syll. III. p. 153. Sphaeria pterophila Nitschk.  
An abgefallenen und noch hängenden Früchten von Fraxinus excelsior. München: Isaranlagen 11. 78.
58. Ph. deusta Fuck., Symb. myc. p. 377. Sacc., Syll. III. p. 155. Sphaeronaema Rhinanthi Lib. Exs. p. 263. Sphaeria Rhinanthi Sommerf.?  
An abgestorbenen Stengeln und Fruchtkapseln von Rhinanthus minor. Um München: Isarauen 10. 71.

**IV. Sphaeronaema Fries, Syst., Myc. II. p. 535.  
Sacc., Syll. III. p. 185.**

59. Sph. Spinella Kalchbr. Bot. Zeit. 1862, p. 199. Sacc., Syll. III. p. 191.  
An abgehauenen Ästen von Salix Caprea. Um Stain in Oberb.: beim Irsinger Steg 8. 82.  
Nach Fuckel Spermogonienpilz zu Cenangium salignum.

**V. Asteroma DC. Mem. Mus. III. p. 329. 336. Fries., Syst. M. II. p. 602. Sacc., Syll. III. p. 201.**

60. A. Hyperici Lasch, Hedwigia 1865 p. 158. Sacc., Syll. III. p. 203.  
An dünnen Stengeln von Hypericum perforatum. München: Isarauen 5. 83. Waldblößen bei Planegg 4. 87.
61. A. vagans Desm. XIV. Not. p. 36. Sacc., Syll. III. p. 204.  
a) An welken Blättern von Viburnum Opulus. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 9. 83.

- b) An abgefallenen, faulenden Blättern von *Rhamnus Frangula*. Ebendort 12. 88.
62. *A. dendriticum* Desm. XVI. Not. p. 349. Sacc., Syll. III. p. 205.  
An faulenden Blättern von *Viburnum Lantana*. Um München: Isaranlagen: 2. 79 u. 12. 88.
63. *A. umbonatum* Desm. 24. Not. p. 14. (Asterina). Sacc., Syll. III. p. 207.  
An noch hängenden und abgefallenen Blättern von *Ribes alpinum*. Um München: Isaranlagen 10. 79.
64. *A. obscurum* Desm. XIX. Not. p. 8. Sacc., Syll. III. p. 207.  
An noch hängenden und abgefallenen Blättern von *Cornus sanguinea*. Um München: Isarauen 9. 83. u. 10. 90.
65. *A. Capreae* Desm. XIV. Not. p. 34. Sacc., Syll. III. p. 208.  
An faulenden Blättern von *Salix Caprea*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 12. 68.
66. *A. angulatum* Desm. XXIV. Not. p. 14. (Asterina). Sacc., Syll. III. p. 209.  
An faulenden Blättern von *Ulmus campestris*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 12. 68.
67. *A. Fuckelii* Sacc., Syll. III. p. 210. *Asteroma maculare* Fuck., Symb. myc. p. 285.  
a) An dürren Stengeln von *Galeopsis Tetrahit*. Um München: Waldblößen bei Grosshesselohe 5. 83.  
b) An dürren Stengeln von *Eupatorium cannabinum*. Um München: Isarauen 2. 84.
68. *A. Robergii* Desm. Ann. Sc. nat. 1840. XIII. p. 181 (Actinonema). Sacc., Syll. III. p. 210.  
a) An dürren Stengeln von *Astrantia major*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 84.  
b) An dürren Stengeln von *Bupleurum longifolium*. Ebendort.  
Diese letztere Form ist von *Asteroma Thümeni* Sacc. auf abgestorbenen Blättern von *Bupleurum ranunculoides* im asiatischen Sibirien und von *Asteroma Bupleuri* Sacc. et Boum., Mich. II. p. 369 auf den Blättern von *Bupleurum rigidum* in Frankreich himmelsweit verschieden.

Auch Herr Abbate Bresadola scheint die Richtigkeit der Bestimmung dieses Pilzes anzuerkennen; denn er schreibt mir: „Die olivenbraunen Hyphen, die mit geringer Verästelung quer über den Stengel verlaufen, bilden sehr wahrscheinlich das *Asteroma Robergii* Desm.; aber ich finde keine Perithezien in Verbindung mit ihnen, und daher ist diese sogenannte Art sehr zweifelhaft.“

Diese letzte Bemerkung trifft bei der grössten Anzahl der bisher bekannten und von Saccardo aufgeführten *Asteroma*-Arten zu. In *Sylloge III.* sind nur 16 Arten angegeben, bei welchen Perithezien und Sporen bekannt, dagegen 75 Arten (worunter auch die obengenannte), von denen dieselben (oder wenigstens die Sporen) unbekannt sind.

69. *A. vernicosum* (DC.) Fuck., *Symb. myc.* p. 385. Sacc., *Syll. III.* p. 211. *Sphaeria vernicosum* DC.  
An dürren Stengeln von:
- a) *Chaerophyllum bulbosum*. Um München: Angerlohe 4. 82.
  - b) *Heracleum Sphondylium*. Um München: Anlagen bei Pasing 3. 80, Angerlohe bei Allach 3. 82.
  - c) *Peucedanum Cervaria*. Um München: Föhrenwald bei Trudering 5. 87.
70. *A. impressum* Fuck., *Symb. myc. App. II.* p. 82. Sacc., *Syll. III.* p. 211.  
An lebenden und welkenden Blättern von *Tussilago farfara*. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 68 und 10. 71; um Oberammergau: Aufstieg zur Sonnenbergalpe 8. 91; zwischen Trauchgau und Nogg. 8. 91.
71. ? *A. Fraxini* DC. Fuck., *Symb. myc.* p. 386.  
An faulenden Blättern von *Fraxinus excelsior*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 4. 82.
72. *A. Juncaginearum* Rabenh. Deutsch. Crypt. Flora n. 1269. *Asteroma Calvadosii* Desm. XVIII. Not. p. 7. Sacc., *Syll. III.* p. 214. ●  
An welkenden Halmen und Blättern von *Triglochin pa-*

lustre. Um Tegernsee: auf Sumpfwiesen; um München: Uferand bei Thalkirchen 9. 74; um Oberammergau: Sumpfwiesen im Graswangthale 9. 88.

**VI. Vermicularia Fries., S. v. Sc. p. 419. Sacc., Syll. III. p. 221.**

73. *V. trichella* Fries. in Grev. Scot. Fl. t. 345. et Summa veget. Scand. p. 420. Sacc., Syll. III. p. 224.  
An noch lebenden Blättern von *Hedera Helix*. Um München: bot. Garten 8. 74.
74. *V. Dematium* (Pers.) Fries, S. v. Sc. p. 420. Sacc., Syll. III. p. 225. *Sphaeria Dematium* Pers., Syn. p. 88.  
a) An dürrer Stengeln und Blattstielen von *Astrantia major*. Um München: Grünwald 7. 69.; bei Rottenbuch in Oberb. 8. 78.  
b) An trockenen Stengeln von *Heracleum Sphondylium*. Um München: Anlagen bei Pasing 3. 80.  
c) An trockenen Stengeln von *Thalictrum aquilegifolium*. München: Isarauen 5. 87.
75. *V. atramentaria* B. et Br. Ann. N. H. n. 430. Sacc., Syll. III. p. 227.  
An abgestorbenen Stengeln von *Solanum tuberosum*. Um München: Felder bei Berg am Laim, Thalkirchen etc. im Winter und Frühjahr häufig.
76. *V. minuta* (Link) Lib. exs. cent. IV. n. 350. Kickx., Fl. Fl. I. p. 404. Sacc., Syll. III. p. 228. *Exosporium minutum* Link, Sp. pl. Fung. II. p. 122.  
An dürrer Stengeln von *Astragalus Glycyphyllus*. Um München: Waldblösse bei Pullach 9. 87.  
Sporen spindelförmig, gekrümmt, oft gerade, mit Öltröpfen, ca.  $2c-25 = 3-4$ , hyalin, meist an dem einen Ende etwas spitzer als am anderen.
77. *V. hypodermia* (Link) Fries, S. v. Sc. p. 420. Sacc., Syll. III. p. 228. *Exosporium hypodermium* Link, Sp. pl. Fung. II. p. 121.  
An dürrer Stengeln von *Peucedanum oreoselinum*. Um München: Föhrenwald bei Trudering 5. 87.

- Sporulae anguste fusiformes, guttulatae, hyalinae, ca.  
20-25 = 1 1/2—2 1/2.
78. *V. Colchici* Fuck., *Symb. myc.* p. 111 u. 374. *Sacc.*, *Syll.* III. p. 232.  
An absterbenden Blättern von *Colchicum autumnale*. Um Rottenbuch in Oberb.: am Solder 8. 78.
79. *V. Liliacearum* West. *Fl. Bat. Fung.* II. p. 113. *Sacc.*, *Syll.* III. p. 233.  
a) An faulenden Stengeln von *Jris germanica*. Um München: städtische Baumschule in den oberen Isaranlagen 2. 83.  
b) An faulenden Stengeln von *Fritillaria*. Ebendort.
80. *V. relicina* Fries, *S. v. Sc.* p. 420. *Sacc.*, *Mich.* II. p. 270; *Syll.* III. p. 234. *Sphaeria relic.* *Fr. Syst. Myc.* II. p. 505.  
An faulenden Stengeln von *Secale cereale*. Um München: auf Stoppelfeldern, z. B. bei Allach, Berg a. Laim etc.
- VII. Rabenhorstia Fries, S. v. Sc. p. 410. Sacc., Syll. III. p. 243.**
81. *R. Tiliae* Fr. *S. v. Sc.* p. 410. *Sacc.* l. c. *Sphaeria Tiliae* Fr., *Syst. Myc.* II. p. 485. p. p. *Sphaeria subsecretata* Sow.  
a) An dürren Ästen von *Tilia parvifolia*. Um München: obere Isaranlagen 4. 82; Kaninchenberg; bei Schleissheim 4. 81 etc.  
b) Auf *Tilia grandifolia*. Um München: bei Sendling 5. 82. (Schnabl), Isarauen bei Harlaching 5. 83.
- VIII. Placosphaeria Sacc., Mich. II. p. 115; Syll. III. p. 244.**
82. *Pl. Sedi* Sacc., *Mich.* II. p. 115; *Syll.* III. p. 245.  
An abgestorbenen Stengeln von *Sedum Telephium*. Um München: Bavaria-Park 7. 68 u. 9. 83.  
Spermogonienpilz zu *Euryachora Sedi* Fuck., jetzt *Dothidella thoracella* (Rustr.) Wint. II. p. 905.
83. *Pl. Stellariae* (Lib.) Sacc., *Mich.* II. p. 283; *Syll.* III. p. 245.  
*Euryachora Stellariae* (Lib.) Fuck.  
An den Blättern von *Stellaria Holostea*. Wemding 5. 77.  
Leg. et comm. Wittmann.
84. *Pl. Onobrychidis* (DC.) Sacc., *Mich.* II. p. 283; *Syll.* III. p. 245. *Rhytisma Onobrychidis* DC. *Mem. Mus.* III. p. 324.

- a) An noch lebenden Blättern von *Onobrychis sativa*. Um München: Felder bei Pasing 9. 74.
  - b) An Blättern und Stengeln von *Lathyrus pratensis*. Um München: bei Thalkirchen 8. und 9. 74.
  - c) An lebenden Blättern von *Cytisus migricans*. Um München: Isargehänge bei der Menterschwaige 9. 71.
- Die Sporen dieser letzteren Form sind eiförmig, 5 bis 6 = 2, nicht hyalin, sondern etwas gefärbt.

85. *Pl. rhytismoides* Allescher nov. spec.

Fungus spermogonium Mazzantiae rhytismoidis De Not. Stromatibus in pagina superiore foliorum vivorum vel languidorum, sparsis, rotundis, saepe confluentibus, primum planis, cinereo-brunneis, demum pustulatis, nigro-brunneis, subnitidis; sporulis oblongis, hyalinis, 4—5 : 1 1/2 2.

Habitat ad folia viva vel languida et ad petiolos *Valerianae saxatilis* prope Oberammergau Bavariae superioris.

Nach dem Vorgange des berühmten Mycologen, Herrn Professor Saccardo, der den Spermogonienpilz zu *Mazzantia Galii* Mont. ebenfalls als eigene Art bei *Placosphaeria* anführt, habe ich mir erlaubt, den Spermogonienpilz zu *Mazzantia rhytismoides* De Not. auch als eigene Art hier anzuführen. Ob diese Trennung zusammengehöriger Entwicklungsstadien eines Pilzes überhaupt gerechtfertigt ist, kann fraglich erscheinen: allein wollte man sie nicht zugeben, so müsste weitaus die grösste Anzahl der Sphaeropsiden als Arten gestrichen werden.

**IX. *Fusicoccum* Corda in Sturm Crypt. Fl. f. 52 emend.**

Sacc., Mich. II. p. 99; Syll. III. p. 247.

86. *F. fibrosum* Sacc., Syll. III. p. 247. Cfr. Syll. I. p. 618.

An dürrer Zweigen von *Rhamnus cathartica*. Um München: Isarauen bei Harlaching 7. 83; (2) Föhrenwald bei Trudering 5. 87.

Spermogonienpilz zu *Diaporthe fibrosa*. Sacc., Syll. I. p. 618.

Die Sporen des bei Trudering gesammelten Pilzes



zeigen in Gestalt und Grösse eine Abweichung von der typischen Form. Dieselben sind oval, beiderseits stumpf, ca. 7—8 = 4—5, hyalin, mit zwei Öltropfen und stehen auf langen Basidien. Wahrscheinlich ein unreifer Zustand oder eine Phoma.

87. *F. gloeosporoides* Sacc. et Roum. Reliq. Lib. IV. n. 97; Syll. III. p. 249.  
An dürren, berindeten Ästen von *Betula alba*. Um München: in einem Garten 4. 81.
88. *F. Carpini* Sacc., Syll. III. p. 250.  
An berindeten Ästen von *Carpinus Betulus*. Um Stain in Oberb.: Traunufer 8. 80.  
Spermogonienpilz zu *Diaporthe Carpini*.
- X. *Cytospora* Ehrenb. Sylv. Berol. p. 28. Sacc. Syll. III. p. 252.  
*Cytispora* Fries, Syst. Myc. II. p. 540. *Pseudocytispora*, Fries, S. v. Sc. p. 414.
89. *C. rubescens* Fries, Syst. Myc. II. p. 542. Sacc., Syll. III. p. 253.  
a) An der Rinde abgefallener Äste von *Sorbus aucuparia*. Um Oberammergau: an der Strasse nach Ettal 8. und 9. 88.  
b) An der Rinde von *Pirus Malus*. Um Stain in Oberb.: an Alleebäumen 8. 81.
90. *C. capitata* Sacc. et Schulz., Micr. Slav. n. 55. Schulz., Fung. Slav. n. 814. Sacc., Syll. III. p. 254.  
An abgestorbenen Zweigen von *Pirus Malus*. Um München: in einem Schulgarten 2. 79. und 5. 81.
91. *C. floccosa* Wallr. Fl. crypt. n. 3636. Sacc., Syll. III. p. 254.  
An dürren Ästen von *Prunus domestica*. Um München: in einem Schulgarten 5. 81.
92. *C. leucostoma* (Pers.) Sacc., Mich. II. p. 264; Syll. III. p. 254. *Sphaeria leucostoma* Pers. p. p.  
An dürren Ästen von *Prunus Padus*. Um Oberaudorf 8. 73.
93. *C. cincta* Sacc., Syll. III. p. 254.



- An dürren Ästen von *Prunus spinosa*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 82; Waldung bei Solln 5. 83. Spermogonienpilz zu *Valsa cincta* Nitschk. *Pyr. Germ.* p. 193.
94. *C. Pseudoplatani* Sacc., *Syll. III.* p. 258.  
An dürren Ästen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: obere Isarauen und Anlagen 2. 79; Angerlohe bei Allach 3. 82 u. 83.  
Spermogonienpilz zu *Valsa Pseudoplatani* Nitschk.
95. *C. diatrypa* Sacc., *Syll. III.* p. 258.  
An dürren Ästen von *Alnus incana*. Um München: Isarauen ober der Braunauer-Brücke 7. 83 etc.  
Spermogonienpilz zu *Valsa diatrypa*.
96. *C. chryso sperma* (Pers.) Fries, *Syst. Myc. II.* p. 542. Sacc., *Syll. III.* p. 260. *Nemaspora chryso sperma et populina* Pers., *Syn.* p. 108—109.  
a) An dürren Ästen von *Populus nigra*. Um München: Isarauen 4. 81 etc.  
b) An abgestorbenen Zweigen von *Populus italica*. Um Stain in Oberb.: Johannis-Allee 8. 80.  
Spermogonienpilz zu *Valsa sordida*.
97. *C. nivea* (Hoffm.) Sacc., *Mich. II.* p. 264; *Syll. III.* l. c.  
*Sphaeria nivea* Hoffm. pr. p.  
a) An dürren Ästen von *Populus nigra*. Um München: obere Isaranlagen 3. 80.  
b) Auf *Populus tremula*. Um München: Mentschwaige 6. 82, Staubstrasse 6. 84; um Stain in Oberb.: Irsinger-Wald 8. 80.  
Spermogonienpilz zu *Valsa nivea*.
98. *C. translucens* Sacc., *Syll. III.* p. 261.  
An dürren Zweigen von *Salix Caprea*. Um München: Waldung bei Solln 5. und 6. 83.  
Spermogonienpilz zu *Valsa translucens* Nitschk.
99. *C. fertilis* Sacc., *Syll. III.* p. 261.  
An dürren Ästen von *Salix Caprea*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.

- Spermogonienpilz zu *Valsella fertilis* Nitschke. Wint. II. p. 744.
100. *C. Salicis* (Corda) Rabenh., Deutsch. Crypt. Fl. Fungi n. 1340. Sacc., Syll. III. p. 261. *Naemaspora Salicis* Corda, Icon. IV. fig. 20 p. 80.
- a) An dürren Zweigen von *Salix Caprea*. Um München: obere Isaranlagen 1. 81.
- b) Auf *Salix daphnoides*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. u. 5. 83.
- Spermogonienpilz zu *Valsa salicina* (Pers.) Wint. II. p. 728.
101. *C. Capreae* Fuck., Symb. p. 199. Sacc., Syll. III. p. 262. An dürren Ästen von *Salix Caprea*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80.
- Spermogonienpilz zu *Valsa Schweinitzii* Nitschke.
102. *C. germanica* Sacc., Syll. III. p. 262.
- An dürren Zweigen von
- a) *Salix decipiens*. München: Isaranlagen bei der Friedenseiche 12. 79;
- b) *Salix daphnoides*. München: Isarauen bei Harlaching 4. 83, bei Thalkirchen 5. 83;
- c) *Salix incana* Schrank. München: Grosshesselohe 9. 80.
- d) *Salix nigricans*. München: Isarauen 5. 83;
- e) *Salix purpurea*. München: Isarauen bei Thalkirchen 2. 69 u. 3. 80, bei Harlaching 5. 83.
- Spermogonienpilz zu *Valsa germanica* Nitschke.
103. *C. Fuckelii* Sacc., Syll. III. p. 263.
- An dürren Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 80.
- Spermogonienpilz zu *Valsa Fuckelii* Nitschke, Pyr. Germ. p. 192. Fuck., Symb. myc. p. 199. Wint. II. p. 715.
104. *C. pustulata* Sacc. et Roum. Mich. II. p. 627; Syll. III. p. 267.
- An berindeten Ästen von *Fagus silvatica*. Um München: Waldung bei Bayerbrunn 5. 89; um Fürstenfeldbruck: 9. 79; um Stain in Oberb.: Kräutelberg 8. 80.
- Spermogonienpilz zu *Valsa pustulata*.

105. ? *C. Juglandis* (Schum.) Rabenh. Deutsch. Crypt. Fl. n. 1314. Sacc., Syll. III. p. 267. *Naemaspora Juglandis* Schum. An abgestorbenen, berindeten Zweigen von *Juglans regia*. Um München: in einem Garten 4. 69.
- Die Mündung bricht auf einer weisslichen Scheibe hervor, wovon Saccardo weder bei *Cytosp. Juglandis* noch bei *C. juglandina* etwas erwähnt. Am allerwenigsten hat dieser Pilz eine Ähnlichkeit mit *Melanconium*. Er wird daher höchst wahrscheinlich zur folgenden Art gehören.
106. *C. personata* Fries. Sacc., Syll. III. p. 267.  
An dünnen Zweigen von
- a) *Rhamnus Frangula*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83;
  - b) *Carpinus Betulus*. Ebendort;
  - c) *Quercus pedunculata*. Ebendort.
- Spermogonienpilz zu *Valsa Auerswaldii* Nitschke.
107. *C. Acharii* Sacc., Syll. III. p. 267.  
An entrindeten Ästen von *Fagus silvatica*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 3. 73 u. 4. 78, Angerlohe bei Allach 6. 84.  
Spermogonienpilz zu *Valsa Acharii* Nitschke.
108. *C. Frisii* Sacc., Syll. III. p. 269.  
An abgestorbenen Blättern und Zweigen von *Abies pectinata*. Um München: Bavaria-Park 5. 75; um Stain in Oberbayern: Irsinger Wald 8. 80; um Elbach bei Miesbach, an mehreren Orten gesammelt, z. B. bei Schnitzenbaum etc. 9. 90.  
Spermogonienpilz zu *Valsa Frisii* Nitschke.
109. *C. ambiens* Sacc., Mich. I. p. 519; Syll. III. p. 268.  
Auf sämtlichen Nährpflanzen, die im „Verzeichniss in Süd-Bayern beobachteter Pilze“ II. Abt. p. 203 n. 355 aufgeführt sind, findet sich neben der dazu gehörigen Schlauchform *Valsa ambiens* Nitschke auch diese *Cytospora* als Spermogonienpilz.  
Um München wurde der Pilz gesammelt auf *Acer campestre*, *Carpinus Betulus*, *Corylus Avellana*, *Crataegus*

Oxyacantha, Pirus Malus, Quercus pedunculata, Salix incana, Tilia parvifolia, Ulmus campestris.

Um Stain in Oberb. wurde er beobachtet auf Juglans regia, Quercus pedunculata, Tilia parvifolia.

110. *C. minuta* Thümen in Mycoth. univ. n. 890. Sacc., Syll. III. p. 272.

An durren Zweigen von Fraxinus excelsior. Um München: Isaranlagen 12. 81, Anlagen bei Pasing 3. 80.

111. *C. Syringae* Sacc., Syll. III. p. 272.

An durren Zweigen von Syringa vulgaris. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79.

Spermogonienpilz zu Valsa Syringa Nitschke.

112. *C. carphosperma* Fries, Syst. Myc. II. p. 545. Sacc., Syll. III. p. 274.

An durren Zweigen von Tilia grandifolia. Um München: bei Sendling 12. 83 (Schnabl), Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 5. 82; Kanirchenberg b. Schleissheim 4. 81.

113. *C. betulina* Ehrenb. Sylv. Berol. p. 28. Sacc., Syll. III. p. 259.

An durren Zweigen von Betula alba. München: in einem Schulgarten 4. 81.

114. *C. Corni* West. Lambotte Fl. Belg. II. p. 272. Sacc., Syll. Additamenta I—IV. p. 310.

An durren Zweigen von Cornus<sup>s</sup> alba. Um München: Isaranlagen 1. 80.

Spermogonienpilz zu Valsa fallax Nitschke.

115. *C. Cypri* Allescher. Spermogonienpilz zu Valsa Cypri Tul. Sphaeria pruinosa Fries? Sphaeria ocellata Fries pr. p.? Cfr. Wint. II. p. 724.

An durren Zweigen von Ligustrum vulgare. Um München: Isaranlagen 2. 80 etc.

Dieser Pilz kommt sehr häufig auf abgestorbenen Zweigen der genannten Wirtspflanze und nicht selten in der Gesellschaft der bezeichneten Schlauchform vor.

**Phacosporae Sacc.**

- XI. *Coniothyrium* Corda, Icon. IV. p. 38. emend. Sacc.,  
 Mich. II. p. 7; Syll. III. p. 305.
116. *C. Fuckelii* Sacc., Fungi Venet. novi vel critici, Ser. V.  
 p. 200; Mich. I. p. 207; Syll. III. p. 306.  
 An durren Ranken von *Ampelopsis quinquefolia*. Um  
 München: in Gärten.

**Phaeodidymae Sacc.**

- XII. *Diplodia* Fries, S. v. Sc. p. 416. Sacc., Syll. III. p. 329.
117. *D. Aesculi* Lév., Ann. Sc. Nat. 1846 p. 290. Sacc., Syll. III.  
 p. 331.  
 An abgestorbenen Ästen von *Aesculus Hippocastanum*.  
 München: in einem Garten 1. 80.
118. *D. subtecta* Fries, S. v. Sc. p. 417. Sacc., Syll. III. p. 331.  
*Dipl. Aceris* Fuck., Symb. p. 171. *Dipl. acerina* Lév., Ann.  
 Sc. Nat. 1846 p. 290.  
 An durren Zweigen von *Acer campestre*. Um München:  
 Angerlohe bei Allach 4. 82.
119. *D. atrata* (Desm.) Sacc., M. V. n. 1204; Syll. III. p. 331.  
*Sphaeria atrata* Desm. Not. IX. p. 15. 1842. *Dipl. Negun-*  
*dinis* Thüm., Exsicc. *Dipl. Aceris* v. *Negundinis* Thüm.  
 Fung. Austr. n. 1289. *Sphaeria Negundinis* Opiz 1852  
 sec. Thümen.  
 An durren Zweigen von *Acer Negundo*. Um München:  
 Garten in Sendling 4. 82 (Schnabl), Isaranlagen beim  
 Flaucher 5. 80 u. 82.
120. *D. viticola* Desm., Ann. Sc. Nat. 1838 p. 311. Sacc., Syll. III.  
 p. 332.  
 An durren Zweigen von *Vitis vinifera*. Um München:  
 Garten in Sendling 3. 82. Leg. et comm. Schnabl.
121. *D. interrogativa* Thümen et Pass. Thümen, Pilze des  
 Weinstockes. Wien 1878. p. 139.  
 An abgeschnittenen Ranken von *Vitis vinifera*. Um  
 München: obere Isaranlagen, in der Nähe eines Gartens,  
 aus dem die abgeschnittenen Reben stammten, 1. 84.
122. *Dipl. Staphyleae* Sacc. et Penz. in Mich. II. p. 632; Syll. III.  
 p. 333.

An abgestorbenen, berindeten Ästen von *Staphylea pinnata*. Um München: in einem Garten in Neuhofen 4. 84. (Schnabl).

Diese *Diplodia* gehört höchst wahrscheinlich als *Pycnidienpilz* zu *Otthia Staphyleae* Schnabl. Cfr. Allescher, „Verzeichnis in Süd-Bayern beobachteter Pilze“. II. Abteilung p. 172.

123. *D. Frangulae* Fuck., *Symb. myc.* p. 174. Sacc., *Syll. III.* p. 334.

An dürren Zweigen von *Rhamnus cathartica*. Um München: Isarauen bei der Braunauer Brücke 7. 83.

124. *D. Rosarum* Fr., *S. v. Sc.* p. 417. Sacc., *Syll. III.* p. 338. *D. Rosae* West. *Not. VI.* p. 21. Kickx, *Fl. Crypt. Fl. I.* p. 395.

An dürren Zweigen von *Rosa canina*. Um München: Anlagen bei Pasing 1. 83 (Schnabl).

125. *D. Pruni* Fuck., *Symb. myc.* p. 169. Sacc., *Syll. III.* p. 339. An dürren Ästen von *Prunus spinosa*. Um München Angerlohe bei Allach 3. 82, in einem Garten in Sendling 1. 83.

126. ? *D. Preussii* Sacc., *Syll. III.* p. 339. *Sporocadus Rubi* Preuss. Hoyerswerd. n. 151.

An dürren Zweigen und Stämmchen von *Rubus Idaeus*. Um München: bei Sendling 12. 82.

Saccardo gibt auf *Rubus Idaeus* nur *Dipl. Preussii* Sacc. an, während bei *Dipl. Rubi* Fries, *D. rubicola* Sacc. und *D. seriata* De Not. nur *Rubus fruticosus* als Nährpflanze genannt wird.

Bei der mikroskopischen Untersuchung dieses Pilzes beobachtete ich Sporen von verschiedener Gestalt und Grösse. Viele waren rundlich oder eiförmig, ohne Scheidewand, schwarzbraun, ca. 10–16 Mikr. lang; die meisten dagegen hatten eine Scheidewand, waren bei derselben meist eingeschnürt und ihre Grösse wechselte zwischen 10–20 Mikr. Länge und 6–10 Mikr. Breite; ihre Gestalt war länglich oder länglich eiförmig.

127. *D. Crataegi* West in Kickx. Fl. Fl. I. p. 393. (1867).  
 Fuck., Symb. p. 393 (1869). Sacc., Syll. III. p. 340.  
 An dürrer Ästen von *Crataegus oxyacantha*. Um München: Schwanthaler-Höhe 3. 80, Isaranlagen 10. 83.
128. *D. Pseudo-Diplodia* Fuck., Symb. myc. p. 393. Sacc., Syll. III. p. 341.  
 An abgestorbenen Ästen von *Pirus Malus*. Um München: in einem Garten 5. 81; um Stain in Oberbayern: an Allee-bäumen bei Baumburg 8. 80.  
 Viele der Sporen zeigen keine Scheidewand, sind granuliert, heller gefärbt, oft fast hyalin; andere dagegen zeigen eine Scheidewand, sind nicht mehr granuliert und braun gefärbt.
129. *D. spiraeina* Sacc., Reliq. Libert. IV. n. 139; Syll. III. p. 342.  
 An dürrer Ästen von *Spiraea Chamaedryfolia*. Um München: Isaranlagen 1. 84.  
 Auf derselben Wirtspflanze findet sich auch *Otthia Spiraeae* Fuck., Symb. myc. p. Cfr. Allescher, Verzeichnis etc. II. Abt. p. 171. n. 127.
- *D. Opuntiae* Sacc., Mich. II. p. 267; Syll. III. p. 344.  
 Auf *Opuntia nana*. Die Pflanze, die im September des Jahres 1872 bei Gries nächst Bozen in Südtirol gesammelt wurde und während des Winters in der Pflanzenpresse zurückblieb und verdarb, zeigte sich im Mai 1873 ganz von dieser *Diplodia* befallen. Der Pilz gehört aber unserm Gebiete eigentlich nicht an.
130. *D. Ribis* Sacc., Mich. I. p. 518; Syll. III. p. 344.  
 An dürrer Zweigen von *Ribes aureum* und *Ribes rubrum*. München: Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl).
131. *D. mamillana* Fr., S. v. Sc. p. 417; Sacc., Syll. III. p. 344.  
*Sphaeria mamillana* Fr., Syst. Myc. II. p. 487. pr. p. *Diplodia Corni* West.  
 An dürrer Zweigen von *Cornus sanguinea* L. Um München: Isarauen bei den Überfällen 2. 84.
132. *D. licalis* West. in Bull. Ac. Brux. 1852. III. p. 119.  
 Sacc., Syll. III. p. 346. *Diplodia Syringae* Auersw. in Fuck., Symb. myc. p. 395.

- An dürren Zweigen von *Syringa vulgaris*. Um München: in einem Garten 12. 78, Anlagen bei Pasing 4. 79; in Sendling 11. 82 (Schnabl).
133. D. *Lantanae* Fuck., *Symb. Myc.* p. 395. Sacc., Syll. III. p. 346.  
An dürren Zweigen von *Viburnum Lantana*. Um München: obere Isaranlagen 12. 80, Angerlohe bei Allach 2. 81.
134. D. *Ligustri* West. Bull. Belg. II. p. 244. Sacc., Mich. II. p. 266; Syll. III. p. 347.  
An abgestorbenen Zweigen von *Ligustrum vulgare*. München: Isarauen 4. 82.  
Neben den dunkelgefärbten, mit einer Scheidewand versehenen Sporen zeigten sich auch solche, wie sie Saccardo und Fuckel bei *D. Mamma* beschreiben.
135. D. *Mamma* Fuck., *Symb. myc.* p. 394. Oudem. Mat. Myc. II. p. 18. Sacc., Syll. III. p. 347.  
An dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 83.  
Mir scheint diese Art von der vorhergehenden nicht spezifisch verschieden; ich halte sie für einen jüngeren Zustand der letzteren.
136. D. *melaena* Lév., *Ann. Sc. Nat.* 1846. p. 292. Sacc., Syll. III. p. 349.  
An sehr dünnen, dürren, berindeten Zweigen von *Ulmus campestris* L. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 82. und 2. 84.  
Nach Fuckel Pycnidenpilz zu *Cucurbitaria naucosa*.
137. D. *Mori* West., Bull. Belg. II. p. 244. Sacc., Syll. III. p. 351. *Sphaeria Mori* Chaill. in Fr. S. M. II. p. 494.  
An dürren Zweigen von *Morus alba*. Um München: Isaranlagen 3. 80; beim Schlosse in Dachau 8. 79.
138. D. *Juglandis* Fries, S. v. Sc. p. 417. Sacc., Syll. III. p. 352. *Sphaeria Juglandis* Fries, *Syst. Myc.* II. p. 493.  
An abgestorbenen Ästen und Zweigen von *Juglans regia*. Um München: Anlagen in der Herzog-Wilhelm-Strasse 4. 88; um Altenmarkt an der Alz: Angermühle 8. 81.



139. *D. Coryli* Fuck., Symb. myc. p. 393. Sacc., Syll. III. p. 353.  
An durren Ästen von *Corylus Avellana*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 80.
140. *D. microsporella* Sacc., Mich. I. p. 96 u. 517; Fung. ital. n. 99. (sub nomine *D. microspora*, sed non B. et C.). Syll. III. p. 357.  
a) An durren Zweigen von *Acer campestre*. Um München: Angerlohe 4. 82.  
b) An durren Zweigen von *Rhamnus Frangula*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
141. *D. arbuticola* (Fries) Berk. Outl. p. 317. Sacc., Syll. III. p. 364. *Sphaeria arbuticola* Fr., Syst. Myc. II. p. 500. An abgestorbenen Blättern von *Arctostaphylos officinalis*. Um München: Garchinger Haide 5. 69.
142. *D. Ampelopsisidis* Allescher nov. spec.  
Peritheciis gregariis vel seriatim dispositis, primo epidermide tectis, dein erumpentibus, globosis, depressis, papillatis, atris; sporulis oblongis vel ovoideo-oblongis, uniseptatis, ad septum non vel vix constrictis, atro-fuligineis, 20–24 = 7–9.  
Habitat in sarmentis putrescentibus *Ampelopsisidis* quinquefoliae in campis herbidis Isarae prope München Bavariae superioris. 12. 83 leg. Allescher.

Saccardo gibt auf *Ampelopsis* keine *Diplodia* an. Vorbezeichneter Pilz ist von *Diplodia Hederae* und *Dipl. sarmentorum*, denen er nahe steht, sicher verschieden und als eine eigene Art zu betrachten, worin mir auch Herr Abbatte Bresadola zustimmt. Bei der mikroskopischen Untersuchung beobachtete ich auch Sporen, welche keine Scheidewand, und solche, welche zwei Scheidewände hatten; die ersteren waren kürzer, die letzteren bedeutend länger als die Normalsporen.

Die betreffenden Zweige waren mit noch anderen im benachbarten Garten (Freibad) abgeschnitten und an einen unkultivierten Platz der Isarauen gebracht worden, wo sie faulten.

**XIII. Botryodiplodia Sacc., Mich. II. p. 7; Syll. III. p. 377.**

143. *B. Fraxini* (Fr.) Sacc., Syll. III. p. 378. *Diplodia Fraxini* Fries, S. v. Sc. p. 417. *Sphaeria Fraxini* Fries, Syst. Myc. II. p. 493 pr. p.?

An dürren Zweigen von *Fraxinus excelsior*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 12. 81; bei Sendling (an alter Rinde) 4. 82 (Schnabl); Anlagen bei Pasing 5. 82.

Bei meinem an den drei genannten Fundorten gesammelten Exemplaren sind die Sporen so verschieden, dass man vermuten könnte, es möchten verschiedene Species sein.

- a) Bei den in den Isaraunen von mir gesammelten Specimen finden sich die normalen Sporen, wie Saccardo sie beschreibt.
- b) Die in den Anlagen bei Pasing aufgenommenen Exemplare zeigen drei verschiedene Sporenformen: 1. normale, bei der Scheidewand eingeschnürte, 2. ovale, 1mal septierte, bei der Scheidewand aber nicht eingeschnürte Sporen, welche etwas länger (28 = 12—14) und grünlich braun gefärbt sind, 3. olivengrüne oder selbst hyaline, ovale Sporen ohne Scheidewand von der Grösse der vorhergehenden (aber auch kleinere, rundliche oder längliche), hyalin gestielte.
- Diese Formen repräsentieren jedenfalls verschiedene Reifezustände, von denen die zuletzt beschriebenen die jüngsten sind.
- c) Die Form von Sendling auf alter Eschenrinde stimmt bezüglich der Grösse der Sporen mit der vorhergehenden überein, allein die Sporen zeigen nicht selten zwei Scheidewände, was man auch bei anderen *Diplodia*-Arten häufig wahrnimmt.

**Hyalodidymae Sacc.**

- XIV. Ascochyta Lib., Exs. pr. minore parte. Sacc., Syll. III. p. 384; Mich. II. p. 161.**

144. *A. Tremulae* Thüm., Fung. austr. n. 82. Sacc., Syll. III. p. 394.

- An lebenden Blättern von *Populus Tremula*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 73.
145. ? *A. obducens* Fuck., *Symb. myc.* p. 388. *Sacc., Syll. III.* p. 399.  
An noch lebenden Blättern von *Spiraea Ulmaria*. Um München: Isarauen bei Maria-Einsiedel 8. 74, bei Föh-ring 9. 74.  
Bei der wiederholten mikroskopischen Untersuchung konnte ich nur wenige einmal-septierte, hyaline Sporen finden; wahrscheinlich sind die betreffenden Exemplare noch unreif und daher diese Art für das Gebiet noch zweifelhaft.
146. *A. Amoraciae* Fuck., *Symb. myc.* p. 388. *Sacc., Syll. III.* p. 397. *Septoria Amoraciae* Oudem., *Aanwinsten fl. myc. v. Nederland.* p. 5. (1875—76).  
An noch lebenden Blättern von *Amoracia rusticana*. Um Murnau: in einem Garten 9. 75.
- XV. Actinonema Fries, S. v. Sc. p. 424. Sacc., Syll. III. p. 408.**
147. *A. Rosae* (Lib.) Fr., *S. v. Sc.* p. 424. *Sacc. l. c.* *Asteroma Rosae* Lib., *Ann. Soc. Linn.* 1826. *Asteroma radiosum* Fr., *El. II.* p. 151.  
a) Auf den Blättern von *Rosa cinnamomea*. Um München: Isarauen 9. 74.  
b) Auf Blättern verschiedener kultivierter Rosen in den Gärten Münchens jedes Jahr häufig.
148. *A. Crataegi* Pers., *Myc. Eur. I.* p. 52. *Sacc., Syll. III.* p. 408. *Capillaria Crataegi* Link, *Sp. pl. Fung. II.* p. 22.  
An der Oberseite noch hängender und abgefallener Blätter von *Sorbus Aria*. Um München: Isarthal bei der Menterschwaige 8. und 9. 74.  
*Forma Lantanae* Allescher.  
An noch lebenden Blättern von *Viburnum Lantana*. Um München: Isarthal bei der Menterschwaige 9. 74, Isarauen bei Thalkirchen 9. 83; um Fürstenfeldbruck: beim Maisacher Keller 9. 79.
149. *A. Padi* (DC) Fries, *S. v. Sc.* p. 424. *Sacc., Syll. III.*

p. 409. *Asteroma Padi* DC. Fl. Fr. VI. p. 164. *Phlyctidium Padi* Wallr. Comp. 2310.

Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Prunus Padus*. Um München: Isaranlagen 9. 69; um Stain in Oberbayern: an Hecken 8. 80 und 82.

150. *A. Lonicerae alpigenae* Allescher, Sitzungs-Bericht des botan. Vereins in München vom 10. März 1890 im „Botanischen Centralblatte“.

Maculis epiphyllis, subcircularibus vel irregularibus, demum confluentibus, atro-fuscis; fibrillis delicatulis, albidis, dendroidis; perithecia et sporulas nondum vidi.

Habitat in foliis vivis *Lonicerae alpigenae* prope Rottenbuch Bavariae superioris.

Höchst wahrscheinlich ist dieser Pilz identisch mit *Asteroma Lonicerae* Desm. Ann. Sc. Nat. 1840. p. 10. Sacc., Syll. III. p. 205.

151. *A. Pyrolae* Allescher, Sitzungsbericht etc.

Maculis epiphyllis, magnis, irregularibus, nigris, sensim folium totum occupantibus; fibrillis tenuissimis, dendroidis, cinereo-albidis, simulanter superficialibus; ? peritheciis coniformibus, nigris, subcutaneis; sporulis oblongis, septatis, ad septum non congestis, 8—10 = 2, hyalinis.

Habitat in foliis emortuis adhuc haerentibus *Pyrolae secundae* prope München Bavariae superioris.

Einige ältere Blätter der vom Pilze befallenen Pflanze waren fast ganz mit kegelförmigen, schwärzlichen, von der Oberhaut bedeckten Peritheciën besetzt, die höchst wahrscheinlich diesem Pilze angehören, obwohl die charakteristischen Fibrillen auf diesen Blättern nicht mehr zu beobachten waren.

Diese Art hat dem äusseren Ansehen nach, was z. B. die Verfärbung der befallenen Blattstellen und die Beschaffenheit und Verästelung der Fibrillen betrifft, grosse Ähnlichkeit mit dem vorher aufgeführten Pilz; den Sporen nach (wenn die beobachteten Peritheciën wirklich zu dem Pilze gehören) muss er zu *Actinonema* gestellt werden

Was nun die zunächst folgenden Arten betrifft, so sind sie freilich vorläufig noch höchst zweifelhafte Bildungen; ja Herr Abbate Bresadola scheint sogar an der pilzlichen Natur einiger derselben zu zweifeln und ist der Meinung, man solle sie, weil nicht vollständig entwickelt, ganz vernachlässigen. Ich pflichte ihm hierin vollkommen bei.

Da jedoch dieselben oft epidemisch auftreten und ganze Bäume und andere Pflanzen befallen und das frühzeitige Absterben der Blätter verursachen, so möchten sie doch als Feinde der Pflanzen einige Beachtung verdienen, wenn auch ihre Natur und systematische Stellung im Augenblicke nicht festgestellt werden kann.

Der Grund, warum ich dieselben trotz ihrer Zweifelhafteit hier dennoch aufführe, ist einzig und allein das Bestreben, Freunde der Botanik, die vielleicht mehr Zeit und Gelegenheit haben, anzuregen, dass sie durch eingehende Beobachtung über die Natur und weitere Entwicklung derselben endlich Klarheit schaffen. Nur in diesem Sinne möchte ich die hier aufgeführten Arten betrachtet wissen. Da diese Gebilde grosse Ähnlichkeit mit schon bekannten Actinonema-Arten zeigen, so habe ich sie vorläufig hier eingereiht.

152. A. Ulmi Allescher, Sitzungsbericht etc.

? *Asteroma Ulmi* Klotsch. ? *Asteroma maculare* Bud. Sacc., Syll. III. p. 209.

Maculis epiphyllis, irregularibus, primo flavis, demum e centro sensim fuscescentibus; fibrillis tenuissimis, reticulato-ramosis, epidermide fuscescenti tectis. Peritheciis? epidermide tectis eamque subinflantibus, magnis, lenticularibus. Sporulas adhuc nondum vidi.

Habitat in foliis vivis Ulmi campestris fructuosae prope München Bavariae superioris.

Die Fibrillen verbreiten sich fast netzförmig und sind besonders an den Rändern der gebräunten Blattsubstanz zu beobachten.

Ob dieser Pilz vielleicht mit *Asteroma Ulmi* Klotsch. Cooke, Handb. n. 1369 oder mit *Asteroma maculare* Rud.

in *Linnaea* IV. p. 117 (cfr *Sacc.*, *Syll.* III. p. 209) identisch ist, kann bei den ungenügenden Diagnosen und dem Mangel an Originalexemplaren zur Vergleichung von mir nicht entschieden werden. Übrigens vermutet *Saccardo*, dass *Aster. Ulmi* und *Ast. maculare* nicht zu trennen seien.

153. *A. Tiliae* Allescher, *Sitzungsber.* etc.

Maculis epiphyllis, magnis, dendroidis, sensim folium totum occupantibus, nigrescentibus; fibrillis cinereo-albidis, arachnoideis, ramulosis, tenerrimis, in maculis nigris, ramosis clare conspicuis. Perithecia nondum vidi.

Habitat ad folia viva et decidua *Tiliae europaeae* fruticosae prope München Bavariae superioris.

Dieser Pilz ist von *Asteroma vagans*, der auch auf *Tilia* vorkommt, schon auf den ersten Blick durch die verästelten Flecken zu unterscheiden, da jene des genannten *Asteroma* immer rund sind und nicht in der berührten Weise ausstrahlen.

Um München wurde der Pilz am Kaninchenberg bei Schleissheim 8. 74 und in den Isarauen bei Harlaching 9. 81, jedesmal ohne Perithechien und Sporen, gesammelt.

154. *A. Fraxini* Allescher, *Sitzungsber.* etc.

Maculis epiphyllis, magnis, irregularibus, subfuscis, demum folium totum occupantibus et interficientibus; fibrillis tenuibus, eximie e margine radiantibus, folii substantiam fuscantibus. Perithecia et sporulas nondum vidi.

Habitat in foliis adhuc vivis *Fraxini excelsioris* fruticosae prope München Bav. sup.

Diese Erkrankung der Eschenblätter scheint nicht selten aufzutreten, denn ich beobachtete sie im Englischen Garten 9. 74, in den Isaranlagen beim Flaucher 10. 79 und 9. 81.

155. *A. Podagrariae* Allescher l. c.

Maculis epiphyllis, badiis, plurimum irregulari-circularibus; fibrillis delicatulis, epidermide tectis?, ramosissimis, e centro radiantibus et substantiam folii fuscantibus. Perithecia et sporulas nondum vidi.

Habitat in foliis adhuc vivis *Aegopodii Podagrariae* et

*Chaerophylli hirsuti* prope München et Oberammergau  
Bav. sup.

Die, wie es scheint, nicht selten auftretende Bildung beobachtete ich im August 1874 an mehreren Exemplaren von *Aegopodium Podagraria* im Isarthale bei Grosshesselohe. Im Laufe des heurigen Jahres (1891) fand ich den gleichen Pilz an derselben Nährpflanze um Oberammergau im Graswangthale und am Fusse des Kofel ziemlich häufig, ebenso auf *Chaerophyllum hirsutum*.

**XVI. Darluca Cast., Cat. pl. Marseill. Suppl. p. 53. Sacc.,  
Syll. III. p. 410.**

156. *D. Filum* (Biv.) Cast., Cat. pl. l. c. Sacc., Syll. III. p. 410.  
*Sphaeria Filum* Biv. Bern., Stirp. rar. Sic. Manip. III.  
p. 12. f. III. f. 1.

*Darluca vagans* Cast. *Diplodia uredinicola* Desm.

Auf Uredoräschen an

a) *Campanula Trachelium*. Um München: Waldung bei  
Grosshesselohe 8. 79.

b) *Campanula rapunculoides* L. Fürstenfeldbruck: am En-  
gelberge 8. 79.

c) *Euphorbia Cyparissias* L. Um Stain in Oberb.: bei  
Baumburg 8. 81.

d) *Hieracium Vaillantii*. München; im botan. Garten 10. 79.

e) *Melampyrum pratense*. Um Fürstenfeldbruck: Kloster-  
leiten 9. 83.

f) *Sanicula europaea*. Um Tölz: Waldung bei Fürholzen  
am Wackersberg 8. 87.

157. *D. genistalis* (Fries) Sacc., Mich. II. p. 108; Syll. III. p. 410.

a) Var.  $\beta$  *stromatica*. Fuck., Symb. myc. p. 379. Sacc.,  
Syll. I. c.

Auf Uredoräschen von *Arrhenatherum elatius* M. et K.  
Um München: Isarauen bei Harlaching 11. 83.

b) Var.  $\gamma$  *hypocreoides* Fuck. l. c. Sacc. l. c.

Auf der unteren Blattfläche von *Salix triandra*. Um  
München: Isarauen bei Thalkirchen 9. 83.



**Phragmosporae Sacc.****XVII. Hendersonia. Berk. Suppl. p. 208. t. XI. f. q. emend.  
Sacc., Syll. III. p. 418.**

158. *H. vagans* Fuck., Symb. p. 392. Sacc., Syll. III. l. c.  
a) An dürren Ästen und Zweigen von *Prunus spinosa*.  
Um München: Angerlohe bei Allach 2. 81.  
b) An dürren, berindeten Zweigen von *Salix Caprea*. Um  
München: bei Solln 5. 83.
159. *H. sarmentorum* West., Bull. de Brux. XVIII. n. 60. fig. 2  
Sacc., Syll. III. p. 420.  
a) An dürren Ranken von *Rubus caesius*. Um München:  
Isarauen 4. 82.  
b) An dürren Reben von *Vitis vinifera*. Um Lindau:  
bei Enzisweiler 3. 82. Comm. Schnabl.  
c) An dünnen Zweigen von *Acer Negundo*. Um Mün-  
chen: Isaranlagen 3. 80.
160. *H. biseptata* Sacc., Mich. I. p. 95. Syll. III. p. 419.  
Forma d. *Salicis Capreae* nov. form.  
„Sporulis ovoideis, biseptatis, loculo tertio hyalino.“  
An berindeten Zweigen von *Salix Caprea*. Um München:  
Waldung bei Solln 6. 83.
161. *H. salicina* Sacc., Syll. III. p. 425.  
An berindeten Zweigen von *Salix Caprea*. Um München:  
bei Solln 6. 83 in Gesellschaft mit *Cucurbitaria Hender-*  
*sonia* Fuck., deren Pycnidenpilz diese *Hendersonia* ist.
162. *H. foliorum* Fuck., Symb. myc. p. 392. Sacc., Syll. III. p. 427.  
An abgefallenen Blättern von *Quercus pedunculata* in  
Gesellschaft mit *Discosia Artocreas*. Um München: Isar-  
thal bei der Menterschwaige 9. 74.
163. *H. foliicola* (Berk.). Fuck., Symb. myc. p. 391. Sacc.,  
Syll. III. p. 430. *Podisoma foliicolum* Berk. in Sm. Fl.  
Br. V. p. 362 (non *Podisoma Juniperi* } minus Corda  
Jc. I. p. 8. fig. 122).  
An noch lebenden Nadeln von *Juniperus communis*. Um  
München: Isarauen bei Harlaching 4. 90, bei Thalkirchen  
5. 88.



Fuckel und Saccardo citieren bei *Hendersonia foliicola* Fuck. als synonym *Podisoma Juniperi*  $\beta$  minus Corda Jc. I. p. 8. fig. 122.

Dazu bemerkt Freiherr Dr. Karl v. Tubeuf in einer Abhandlung über „Generations- und Wirtswechsel unserer einheimischen Gymnosporangium-Arten und die hiebei auftretenden Formenveränderungen“. (Separatabdr.)

„Was die Verwechslung der *Hendersonia foliicola* Fuck. mit *Podisoma Juniperi*  $\beta$  minus Corda anlangt, so ist zu konstatieren, dass Corda jedenfalls *Gymnosporangium conicum* (= *juniperinum* = *tremelloides*) auf den Nadeln von *Juniperus communis* vor sich hatte und die zweizelligen Sporen auf langen Stielen zeichnete. Die eigentümliche Felderung der Sporen ist jedenfalls durch die schlechte Wiedergabe schaumigen Protoplasmas hervorgerufen. Dasselbe sieht bei schwacher Vergrößerung der betreffenden Figur ähnlich.“

Demnach ist *H. foliicola* Fuck. nicht identisch mit *Podisoma Juniperi*  $\beta$  minus Corda und dieses Citat nicht gerechtfertiget.

Es scheint die nadelbewohnende Form des *Gymnosporangium conicum* lange nicht mehr gefunden worden zu sein. In neuerer Zeit hat Nawaschin dieselbe bei Moskau und Dr. Karl v. Tubeuf im Frühjahr 1890 bei Tegernsee in Oberbayern wieder aufgefunden.

164. *H. Pragmitis* Desm. XXII. Not. p. 12. Sacc., Syll. III. p. 437.

An faulen Halmen von *Pragmitis communis*. Um München: Isarauen bei Maria-Einsiedel 4. 74.

Grösse und Gestalt der Sporen meiner Exemplare passen nur zu dieser Art.

### **Dictyosporae Sacc.**

XVIII. *Comarosporium*. Schulz., Myk. Beitr. 1870. p. 649.

Sacc., Mich. II. p. 8; Syll. III. p. 459.

165. *C. Robiniae* (West.) Sacc., Syll. III. p. 459. *Hendersonia Robiniae* West., Crypt. class. p. 375.

- An durren Ästen von *Robinia Pseudacacia*. Um München: im landwirtschaftlichen Garten 5. 68 leg. Ohmüller, bei Sendling 4. 82 (Schnabl), bei Grosshesselohe 5. 74 und 90 etc.
166. *C. Coronillae* Sacc. et Speg. in Mich. I. p. 208 sub *Hendersonia*. Sacc., Syll. III. p. 460.  
 ♂ *Coluteae* Sacc., Reliq. Lib. IV. n. 143.  
 An durren Ästchen von *Colutea arborescens*. Um München: Schulgarten in Sendling 4. 82 leg. et comm. Schnabl.
167. *C. Cytisi* Berlese et Bresadola, *Micromycetes Tridentini* p. 74.  
 An durren Zweigen von *Cytisus alpinus*. Um München: Isaranlagen 1. 79 und 3. 80.  
 Perithechien traubenförmig gehäuft, durch Druck meist eckig; Sporen länglich eiförmig, mit 3—6 Querwänden und in mehreren Zellen mit Längswänden.  
 Die Verfasser bemerken an der citierten Stelle: „In causa dei peritheci botryoideo-aggregati dovrebbe forse questa specie costituire un genere a sé. Un esempio l'avremmo nella *Botryodiplodia*.“
168. *C. alpinum* Speg., Dec. Myc. 112 (sub *Hendersonia*). Sacc., Mich. II. p. 166; Syll. p. 461.  
 An durren Stämmchen und Ästchen von *Sarothamnus scoparius*. Nördliche Hügelreihe am Wege von Petershausen nach Jetzendorf 7. 80.
169. *C. macrosporum* (Berk. et Br.) Sacc., Syll. III. p. 461. *Hendersonia macrosporum* Berk. et Br. Ann. of. Nat. Hist. II. p. 413. *Hendersonia pulchella* Sacc., Myc. ven. sp. p. 200. t. XVII. fig. 22—23.  
 An abgestorbenen Ästen von *Philadelphus coronarius*. Um München: Garten in Sendling 4. 91 (Schnabl).
- XIX. *Dichomera* Cooke, Praec. Hend. p. 24. pr. p. Sacc., Syll. III. p. 471.; Mich. II. p. 8.**
170. *D. Saubinetii* (Mont.) Cooke, l. c. Sacc., Syll. l. c. *Hendersonia Saubinetti* Mont. Syll. p. 263 et. Cent. VI. n. 93. l. c.  
 Forma *Spiracae* mihi.

An dünnen Zweigen von *Spiraea chamaedryfolia* in Gesellschaft mit *Diplodia spiraeina* Sacc. u. *Othia Spiraeae* Fuck. Um München: Isaranlagen 1. 84.

Die Sporen stimmen gut mit der Beschreibung *Saccardos*, doch ist die Nährpflanze (*Spiraea*) dort nicht genannt.

### **Scolecosporae Sacc.**

**XX Septoria Fries, Syst. Myc. III. p. 480 emend. Sacc., Mich. II. p. 6; Syll. III. p. 474.**

171. *S. Tiliae* Westend., Exsicc. n. 956. Kickx, Fl. Fland. I. p. 430, Pass., Sept. Parm. n. 14. Sacc., Syll. III. p. 476. Allescher et Schnabl, Fungi bavarici exsiccati n. 91.

An lebenden und welkenden Blättern von *Tilia europ.* Um München: Isaranlagen 9. 73, bei Grosshesselohe 6. 78; bei Stain in Oberbayern 8. 81, bei Elbach nächst Fischbachau 9. 90.

172. *S. Aesculi* (Lib.) West., Bull. Acad. Brux. 1851. p. 394. Kickx, Fl. Fl. I. p. 431. Sacc., Syll. III. p. 479. *Ascochyta Aesculi* Lib., Exsicc. p. 154.

An noch lebenden und abgefallenen Blättern von *Aesculus Hippocastanum*. Um München: in Anlagen 11. 73 etc., bei Milbertshofen 9. 74.

173. *S. Robiniae* Desm. XVII. Not. p. 23. Sacc., Syll. III. p. 484. Auf welkenden Blättern von *Robinia Pseudacacia*. Um Fürstenfeldbruck: Anlagen an der Schöngesinger-Strasse 9. 79.

174. *S. Laburni* Pass., Fungh. Parm. Sept. no. 30. Sacc., Syll. III. p. 485.

An absterbenden und abgestorbenen Blättern von *Cytisus Laburnum*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 9. 69 und 74; Anlagen bei Fürstenfeldbruck 9. 79.

175. *S. Rosae arvensis* Sacc., Mich. I. p. 176, Myc. Ven. no. 1019, Syll. III. p. 486. *Septoria rosana* Thüm., Contrib. Myc. Lus. n. 620.

An noch lebenden Blättern von *Rosa arvensis*. Um Rottenbuch in Oberb.: Waldränder im Gröble 8. 78.

176. *S. Rosarum* West., Bull. de Bruxell. 1851 p. 396. Sacc.,

Syll. III. p. 486.. *Septoria Rosae*  $\beta$  minor West. et Wallr., Exs. n. 426.

An noch lebenden Blättern von *Rosa cinnamomea*. Um München: Isarauen bei Föhning 9. 74, in einem Garten 8. 75.

Saccardo spricht Zweifel aus, ob *Sept. Rosarum* und *Sept. Rosae arvensis* wirklich verschieden seien.

177. *S. ascochytoïdes* Sacc., Mich. I. p. 178; Syll. III. p. 486. Sporulis subfusoides, 18—30 = 2—2 $\frac{1}{2}$ , 0—3 septatis, ad septa non constrictis, utrinque obtusiusculis, minute guttatis, hyalinis.

An lebenden Blättern von *Spiraea chamaedryfolia*. Um Füssen: Anlagen beim Anstieg zum Calvarienberg 8. 91.

Die Sporen zeigen meist keine Scheidewand, viele jedoch eine solche, sind aber bei derselben nicht eingeschnürt; einige beobachtete ich mit 2—3 Scheidewänden; letztere Sporen waren auch länger, über 30 Mikr. Sporen mit 3 Mikr. Dicke habe ich nicht gesehen. Die makroskopische Beschreibung in Sacc. l. c. passt übrigens vollständig.

Der Pilz stellt eine etwas verschiedene Form der oben genannten Art dar. Die geringen Unterschiede der Sporen, die wahrscheinlich von dem Alterszustande bedingt sind, so wie die bei Saccardo nicht genannte, also neue Wirtspflanze, dürften nicht hinreichen, um ihn als neue Art zu trennen.

178. *S. Hederac* Desm., Ann. Sc. nat. 1843. XIX. p. 340. Sacc., Mich. I. p. 172, Syll. III. p. 490.

An lebenden Blättern von *Hedera Helix*. Um München: in einem Garten 1868 legit et comm. Ohmüller; am Friedhofe 4. 68.

179. *S. Ribis* Desm., Mem. Soc. des Sc. de Lille, 1842. Sacc., Syll. III. p. 491. *Ascochyta Ribis* Lib. Exs. n. 53. *Phloeospora Ribis* West., Bull. Bruxell. 1850. p. 20.

An noch lebenden und welken Blättern von *Ribes rubrum* in Gesellschaft von *Puccinia Grossulariac*. Oberammergau: in einem Garten in der Ram im Graswangthale 8. 91.

180. *S. cornicola* Desm., Exs. n. 342. Kicks, Fl. cr. Fl. I. p. 430.

- Sacc., Syll. III. p. 492. *Septoria Corni* Niessl. *Depazea cornicola* DC., Fl. fr. VI. p. 146 ex parte.  
An lebenden Blättern von *Cornus sanguinea*. Um München: Isarauen und Isaranlagen 9. 83; um Elbach: an der Strasse nach Fischbachau 9. 90.
181. *Sept. Xylostei* Sacc. et Winter, *Hedwigia* 1883. p. 181. Sacc., Syll. III. p. 492. Allescher et Schnabl, *Fungi bavarici exsiccati* n. 92.  
An lebenden und welkenden Blättern von *Lonicera Xylosteum*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69, Isarauen bei Harlaching 9. 69 u. 74; um Siegsdorf in Oberbayern: Traunauen 8. 76; um Elbach nächst Fischbachau: bei Hammer 9. 90.  
*Septoria Lonicerae* mihi olim, *Fungi bavarici exsiccati* n. 93 ist keine *Septoria*, sondern eine selten vorkommende, noch unreife Herbstform von *Leptothyrium Periclymeni*, das sonst schon im Frühlinge erscheint. Die unvollständige, etwas abnorme Entwicklung dieses Pilzes verursachte die Täuschung.
182. *S. elaeospora* Sacc., Mich. I. p. 178, Syll. III. p. 495.  
An lebenden Blättern von *Fraxinus excelsior*. Um München: Anlagen bei Bogenhausen 10. 79.  
Die Sporen meiner Exemplare sind etwas kürzer und dicker, als sie Saccardo beschreibt, zeigen drei Querwände, sind anfänglich hyalin, später schwach olivenfarbig.
183. *S. Syringae* Sacc. et Speg. Sacc., Mich. I. p. 176. Syll. III. p. 495.  
a) An lebenden Blättern von *Syringa vulgaris* in Gesellschaft mit *Phyllosticta Syringae* West. Um Fürstenfeldbruck: Anlagen bei der ehemaligen Klosterkirche 9. 79.  
b) An noch lebenden Blättern von *Syringa chinensis* ebenfalls mit *Phyllosticta Syringae*. Ebendort.
184. *S. Ligustri* (Desm.) Kickx, Fl. Fl. I. p. 354. Sacc., Syll. III. p. 497. *Depazea Ligustri* Desm., Exs. n. 776.  
An noch lebenden Blättern von *Ligustrum vulgare*. Um Fürstenfeldbruck: Amperufer bei Schöngeising 9. 83.

185. *S. Populi* Desm., 10 Not. 5. p. 11. Sacc., Syll. III. p. 502.  
*Sphaeria frondicola* Fries, Syst. Myc. II. p. 529. p. p. ?  
*Septoria dealbata* Lév. p. p.  
 An noch lebenden Blättern von *Populus nigra*. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74.
186. *S. Avellanae* B. et Br., *Grevillea* V. p. 56 et in Rabenh. Fung. europ. n. 1958. Sacc., Syll. III. p. 503.  
 An noch lebenden Blättern von *Corylus Avellana*. Um Oberammergau: Weg zum Mallestein 8. 89 und 91.  
 Ich fand bei meinen Exemplaren die Sporen spindelförmig gerade oder wenig gekrümmt, gegen 20 Mikr. lang, 1 Mikr. dick (Sacc. gibt 10 Mikr. Länge an). Der makroskopischen Beschreibung nach gehört der Pilz jedoch sicher hierher.
187. *S. quercina* Desm., Not. XIV. p. 25. 1847. Sacc., Syll. III. p. 504.  
 An lebenden Blättern von *Quercus pedunculata*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69, in der Waldung zwischen Pasing und Planegg 6. 90.
188. *S. Astragali* Desm., Ann. Sc. nat. 1843. XIX. p. 345. Sacc., Syll. III. p. 508.  
 a) Auf noch lebenden Blättern von *Astragalus Glycyphyllos*. Um München: Waldung zwischen Pullach und Bayerbrunn 6. 69, Isarauen bei Maria-Einsiedel 7. 83.  
 b) Auf durren Blättern derselben Nährpflanze. Um München: Waldblößen bei Grosshesselohe 9. 87.
189. *S. Pisi* West., Bull. Ac. roy. belg. Ser. II. f. XII. n. 7. Sacc., Syll. III. p. 509.  
 An noch lebenden Blättern von *Pisum arvense*. Um München: Felder bei Blütenburg 9. 74.  
 Die Sporen meiner Exempl. sind etwas kleiner, als sie von Saccardo angegeben werden.
190. *S. Tormentillae* Desm. et Rob., XIV. Not. p. 22. Sacc., Syll. III. p. 511.  
 An noch lebenden und welkenden Blättern von *Tormentilla erecta*. Um Oberammergau: am Fusse des Kofels am neuen Wege zum Mallestein 8. 81.

191. *S. Fragariae* Desm., *Observ. Bot. et Zool.* I. n. 7. p. 11.  
Sacc., *Syll.* I. c. *Ascochyta Fragariae* Lib.  
An noch lebenden und welkenden Blättern von *Fragaria vesca*. Um München: Waldung bei Sendling 10. 91.
192. *S. Oenotherae* West., *Bull. Ac. roy. belg. Ser. II. t. XII.* n. 7. Sacc., *Syll.* III. p. 513. *Depazea Oenotherae* Lasch.  
Auf noch lebenden Blättern von *Oenothera biennis*. Um München: bei Grosshesselohe 6. 78.
193. *S. Eplobii* West., *Bull. Acad. Bruxell.* 1852. XIX. 3. p. 120.  
Sacc., *Syll.* III. p. 513.  
a) An lebenden Blättern von *Epilobium montanum*. Um München: Isargehänge bei der Menterschwaige 9. 74.  
b) An den Blättern von *Epilobium hirsutum*. Um Fürstentfeldbruck: am Fusse des Engelsberges 9. 79.
194. *S. Dianthi* Desm., 17. *Not.* 6. p. 20. Sacc., *Syll.* III. p. 516.  
Cfr. Sitzungsbericht des botan. Vereins in München vom 10. März 1890 im „*Botan. Centralblatte*“ (Über einige aus dem südlichen Deutschland weniger bekannte Sphaeropsiden und Melanconieen v. A. Allescher).  
An lebenden Blättern von *Dianthus Caryophyllus*. München: an Topfpflanzen 7. 68.
195. *S. violicola* Sacc., *Syll.* III. p. 519. *Septoria Viola* Rabenh. in *Kl. Herb. myc.* n. 1457. Fuck., *Symb. myc.* App. p. 82.  
An noch lebenden Blättern von *Viola biflora*. Um Oberammergau: Pürschling 8. 88 und 89.
196. *S. Chelidonii* Desm. in *Ann. Sc. nat.* 1842, XVII. p. 110.  
Sacc., *Syll.* III. p. 521. *Ascochyta Chelidonii* Lib., *Exs.* n. 204. *Spilosphaeria Chelidonii* Rabenh., *Fungi eur.* n. 552.  
An welkenden Blättern von *Chelidonium majus*. Um München: an vielen Stellen beobachtet, z. B. im Hohlwege bei Maria-Einsiedel jedes Jahr; auch um Pasing und Allach etc.
197. *S. Anemones* Desm., *Exs.* n. 940. Kickx, *Fl. Fl.* I. p. 426.  
Sacc., *Syll.* III. p. 521.  
Auf welkenden Blättern von *Anemone nemorosa*. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 5. 85.

198. *S. Hepaticae* Desm., Ann. Sc. nat. 1843. p. 340. Kickx., Fl. Fl. I. p. 434. Sacc., Syll. III. p. 522.  
An noch lebenden Blättern von *Anemone Hepatica*. Um München: Isarthal bei Maria-Einsiedel 8. 74.
199. *S. Trollii* Sacc. et Winter, Hedwigia 1883. p. 180. Sacc., Syll. III. p. 522.  
An lebenden und welkenden Blättern von *Trollius europaeus*. Um Oberammergau: bei der Ettaler Mühle 8. 88, Sumpfwiesen bei Unterammergau 8. 91.
200. *S. Saxifragae* Pass., Micr. ital. n. 16. Sacc., Syll. III. p. 527.  
An noch lebenden und abgestorbenen Blättern von *Saxifraga rotundifolia*. Um Oberammergau: Pürschling 8. 89; um Fischbachau: am Wendelstein (gleich unter dem Wendelsteinhaus) 9. 90.  
Saccardo gibt als bisher bekannten Fundort nur an: „in Apennino parmensi ad Lago santo“.
201. *S. Pastinacae* West., Exs. n. 639. Kickx., Fl. Fl. I. p. 424. Sacc., Syll. III. p. 528.  
An noch lebenden Blättern von *Pastinaca sativa*. Um München: Isardamm gegen Harlaching 8. 74; bei Sendling 10. 84 leg. Schnabl.
202. *S. Heraclei* Desm., Exs. n. 534. Sacc., Syll. III. p. 528. *Ascochyta Heraclei* Lib., Exs. n. 51.  
An lebenden Blättern von *Heracleum Sphondylium*. Um Murnau: auf Feldern 9. 75.
203. *S. bupleuricola* Sacc., Syll. III. p. 529. *Septoria Bupleuri* Thüm., Pilzfl. Sib. n. 628.  
An noch lebenden Blättern von *Bupleurum longifolium*. Um München: Isarthal bei Maria-Einsiedel 8. 69, Angerlohe bei Allach 9. 87.
204. *S. Podagrariae* Lasch in Herb. myc. n. 458. Sacc., Syll. III. p. 529. *Septoria Aegopodii* Desm., Crypt. Franc. 616. *Ascospora Aegopodii* Thüm., Fungi austr. 149.  
An noch lebenden Blättern von *Aegopodium Podagraria*. Um München: Isarthal bei Grosshesselohe 5. 75 etc.; um Oberammergau: Graswangthal 7. 91.



205. *S. Petroselini* Desm., Exs. n. 674. Kickx., Fl. Fl. I. p. 424. Sacc., Syll. III. p. 530. *Depazea Petroselini* Desm., Ann. Sc. nat. 1840. p. 10.

Auf noch lebenden Blättern von *Petroselinum sativum*. Um Fürstenfeldbruck: im ehemaligen Klostergarten 8. 83.

Die Sporen meiner Exemplare sind bedeutend länger, als sie Saccardo angibt, jedenfalls 50 Mikr. und darüber; jedoch sind auch kürzere zu beobachten. Überhaupt sind die Sporen der *Septoria*-Arten meistens sehr ungleich lang.

206. *Sept. Weissii* Allescher nov. spec.

Maculis nullis; peritheciis plurimum hypophyllis, rotundatis, depressis, fuscis; sporulis filiformibus, arcuatis vermicularibusve, utrinque obtusis, guttis oleosis numerosis. vel multiseptatis, hyalinis, 50—80 = 2—3.

Habitat in pagina inferiore foliorum *Chaerophylli hirsuti* prope Fürstenfeldbruck Bavariae superioris.

Die Peritheciën erscheinen meistens auf der Unterseite der Blätter; letztere zeigen auf der Oberseite missfarbige, unregelmässige und ungerandete Blattstellen, die sich allmählich über das Blatt ausbreiten.

Da Saccardo weder in Syll. III. noch in Additamenta I.—IV. eine *Septoria* auf *Chaerophyllum* angibt, der fragliche Pilz auch mit keiner anderen schon beschriebenen Art übereinstimmt, so war ich genötigt, ihn als neue Art aufzustellen, womit sich auch Herr Abbate Bresadola, der die Güte hatte, Einsicht von demselben zu nehmen, einverstanden erklärte.

Ich widme diese neue Art dem um die botan. Erforschung Bayerns hochverdienten Gründer und erstem Vorstande der bayerischen botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora, Herrn Dr. J. E. Weiss, Custos am Königl. botan. Institute und Privatdozent an der Universität München.

Der Pilz wurde von mir im September 1879 an Zäunen bei Germersberg nächst Fürstenfeldbruck und im August 1891 bei Oberammergau gesammelt.

207. *S. Menyantes* Desm., 21 Not. 4. p. 5. Sacc., Syll. III. p. 532. *Ascochyta Menyantes* Lib., Exsicc. n. 251.  
An welkenden Blättern von *Menyantes trifoliata*. Um Rottenbuch in Oberb.: bei Schwaig Achele 9. 78; um Oberammergau: Sumpfwiesen im Graswangthale 8. 88.
208. *S. Polemonii* Thüm., Pilzflora Sibir. n. 630. Sacc., Syll. III. p. 536. Allesch. et Schn., Fungi bavarici exsicc. n. 94.  
An lebenden Blättern von *Polemonium caeruleum*. Oberammergau: in einem Hausgarten 8. 89.  
Ich sah die Sporen viel länger als Sacc. dieselben angibt, nämlich 30—50 Mikr. lang; septierte Sporen habe ich nicht bemerkt.  
In Sacc. l. c. wird dieser Pilz nur bei Minusinsk im asiatischen Sibirien angegeben; Dr. J. Schröter führt ihn auch unter den Pilzen Serbiens auf. Cfr. *Hedwigia* 1890. p. 62.
209. *S. Convolvuli* Desm. in Ann. Sc. nat. 1842. XVII. p. 108. Sacc., Syll. III. p. 536. *Septoria fuscella* Berk. in Curr. Simpl. Sphaer. n. 396.  
a) An noch lebenden Blättern von *Convolvulus sepium*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69, Isarauen bei Thalkirchen 8. 74 etc.  
b) An noch lebenden Blättern von *Convolvulus arvensis*. Um München: Felder bei Schleissheim 9. 74; um Stain in Oberb.: auf Feldern 8. 80 und 81.
210. *S. Lamii* Passer. in Thüm., Mycotheca univers. n. 1183. Sacc., Syll. III. p. 538.  
Auf den Blättern von *Lamium purpureum*. Um München: Felder bei Thalkirchen 8. 74.  
Die Sporen sind bei meinen Exemplaren 40 Mikr. und darüber lang, sehr schmal und zeigen keine Scheidewände.
211. *S. Galeopsidis* West., Bull. Ac. roy. 6. II. Serie t. XII. n. 7. Sacc., Syll. III. p. 539. *Ascochyta Galeopsidis* Lasch in Klotzsch, Herb. Myc. n. 1053.  
An noch lebenden Blättern von *Galeopsis Tetrahit*. Um Oberammergau: Strasse bei Ettal, im Graswangthale bei den Rambauern 7. 91.

- Sporen fadenförmig, gekrümmt, mit undeutlichen Öltropfen oder Scheidewänden, hyalin, ca. 40–60 = 1–1½.
212. *S. menthicola* Sacc. et Let. in Mich. II. p. 345. (Sept. Menthae.) Sacc., Syll. III. p. 539.  
An welkenden Blättern von *Mentha arvensis*. Um München: auf Feldern bei Maria-Einsiedel 8. 74.
213. *S. Stachydis* Rob. et Desm., 14. Not. 1847. p. 19. Sacc., Syll. III. p. 539. *Depazea stachydicola* Lasch.  
Auf lebenden Blättern von *Stachys silvatica*. Um München: im Englischen Garten 9. 71, Isarauen beim Freibade 8. 74; um Siegsdorf bei Traunstein 8. 76.
214. *S. Salviae pratensis* Pass., Fung. Gall. novi in Journ. d' Hist. nat. 1885. n. 4. p. 16. Sacc., Syll. Additamenta I–IV. p. 346.  
An noch lebenden Blättern von *Salvia pratensis*. Um München: Eisenbahndamm, bei Allach 10. 78.
215. *S. Vincetoxici* (Schub.) Auersw. in Rabenh. Fung. europ. Sacc., Syll. III. p. 542. *Depazea Vincetoxici* Schub. in Fic. Dresd. II. p. 352. *Sphaeria Vincetoxici* Fries, Elench II. p. 111.  
An lebenden Blättern von *Cynanchum Vincetoxicum*. Um München: Waldung bei Pasing 6. 68; um Fürstenfeldbruck: Amperufer bei Emmering 8. 83; um Oberammergau: bei der Kapellenwand und im Graswangthale 8. 88; um Partenkirchen: beim Faukenfall 8. 88.
216. *S. Fuckelii* Sacc., Mich. I. p. 199, Syll. III. p. 545. *Septoria Tussilaginis* Fuck., Symb. myc. Append. II. p. 83 (non West. nec Thüm., Fungi Austriae n. 1187).  
An lebenden und welkenden Blättern von *Tussilago farfara*. Um Oberammergau: Sonnenbergalpe im Graswangthale 8. 88 u. 89.; zwischen Trauchgau und Nogg 8. 91.  
Diese schöne Art wird bei uns im Gebirge jedenfalls weiter verbreitet sein.
217. *S. Virgaureae* Desm., Ann. Sc. nat. 1842. XVII. p. 109. Sacc., Syll. III. p. 546. *Ascochyta Virgaureae* Lib., Exs. n. 55.  
An noch lebenden Blättern von *Solidago Virgaurea*. Um

Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79; ? um Oberammergau: Aufstieg zum Kofel 8. 89.

Die Sporen der am letztgenannten Fundorte gesammelten Exemplare erreichen höchstens eine Länge von 15 bis 20 Mikr. und eine Breite von  $1\frac{1}{2}$  Mikr. Es bleibt daher vorläufig zweifelhaft, ob letztere Exemplare hierher gehören.

218. *S. Bidentis* Sacc., *Fungi Venet.* V. p. 205, *M. V.* n. 311, *Syll.* III. p. 347.

An welkenden Blättern von *Bidens tripartita*. Um Fürstenfeldbruck: am Fusse des Engelsberges 9. 79.

219. *S. Arnicae* Fuck., *Symb. myc. Append.* II. p. 36 sub *Ascochyta*. Sacc., *Syll.* III. p. 448.

An lebenden Blättern von *Arnica montana* mit *Phyllosticta Arnicae* vergesellschaftet. Um Rottenbuch in Oberbayern: am Fusswege von Bayersojen nach Schwaig Achele 9. 78.

220. *S. Senecionis* West., *Bull. Ac. roy. belg.* t. XIX. n. 9. Sacc., *Syll.* III. p. 549.

An noch lebenden Blättern von *Senecio Fuchsii*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69; bei Siegsdorf nächst Traunstein: Traunauen 9. 76; um Oberammergau: am Kolben 8. 89; am Sonnenberg im Graswangthale 8. 91.

221. *S. Centaureae* (Roum.) Sacc., *Syll.* III. p. 551. *Phyllosticta Centaureae* Roum., *F. Gall.* n. 1633.

Auf noch lebenden Blättern von *Centaurea Jacca*. Um München: Isarauen 6. 68. u. 8. 74.

Bei meinen Exemplaren finde ich die Sporen etwas kürzer, als sie l. c. angegeben werden; im übrigen entspricht der Pilz genau der citierten Beschreibung.

222. *S. Buphthalmi* Allescher nov. spec.

Maculis minutis, irregularibus, amphigenis, purpureis vel olivaceis, demum expallentibus, emarginatis; peritheciis minimis, punctiformibus, atris; sporulis filiformibus, rectis curvatisve, utrinque obtusis. 3 septatis, hyalinis, circiter  $24-30 = 2\frac{1}{2}$ .

Habitat in foliis adhuc vivis Buphthalmi salicifolii prope München et Oberammergau Bavariae superioris.

Herr Abbate Bresadola, dem ich auch diesen Pilz zur gefälligen Einsichtnahme zusandte, bestätigte brieflich diese neue Art, die ich im Juni 1868 und 1874 in den Isarauen bei Harlaching nächst München und bei Oberammergau im September 1891 gesammelt habe.

223. *S. Chrysanthemi* Allescher nov. spec.

Maculis subcircularibus irregularibusve, ochraceis, demum albescentibus, fuscomarginatis; peritheciis epiphyllis, sparsis, punctiformibus; sporulis filiformibus, curvatis vermicularibusve, 40—50 (rare longioribus) = 2—2 $\frac{1}{2}$ , pluriguttulatis vel obscure septatis, hyalinis.

Habitat in foliis adhuc vivis *Chrysanthemi* *Leucanthemi* prope Siegsdorf Bavariae superioris.

Die Sporen meiner Exemplare sind 40—50 Mikr. lang, selten etwas länger und haben undeutliche Scheidewände oder Öltropfen, während die Diagnose von *Sept. socia* Pass. Sacc., Syll. III. p. 548 lautet: „sporulis tenuibus, breviusculis, continuis, obsoletissime nucleatis, plerumque rectis, 25—30 Mikr. longis.“ Noch weniger stimmt der fragliche Pilz mit *Septoria Leucanthemi* Sacc. et Speg. in Mich. I. p. 191, Syll. III. l. c.: „sporulis filiformibus, curvulis flexuosisve, 100—120 = 4—5, crassiuscule pluriguttulatis, obsolete septatis, hyalinis.“ Er scheint eine Mittelform zu repräsentieren, die besser als neue Art zu gelten hat, aber noch genauerer Beobachtung bedarf, da die bisher gesammelten Blätter meist nur die charakteristischen Flecken und nur sehr wenige derselben reife Perithezien zeigen.

224. *S. scabiosicola* Desm. in Ann. Sc. nat. 1853. XX. p. 96. Sacc., Syll. III. p. 553. *Sphaeria lichenoides* vel *scabiosicola* DC. *Ascochyta Scabiosae* Rabenh.

a) An kranken Blättern von *Knautia silvatica*. Um München: Isarauen bei Harlaching 7. 68; um Starnberg: bei den sieben Quellen 6. 68; um Siegsdorf bei Traun-

- stein: Traunauen 8. 76; um Tölz: Bannwald 8. 87; um Oberammergau: Graswangthal 8. 91.
- b) Auf *Knautia arvensis*. Um München: bei Maria-Einsiedel 8. 74; um Rottenbuch in Oberb.: beim Ölbergsee 9. 78.
- c) Auf noch lebenden Blättern von *Scabiosa columbaria*. Um Fischbachau: an Felsen bei der Kapelle in Birkenstein 8. 90.
225. *S. plantaginea* Pass., Fungh. Parm. Sept. n. 105. Sacc., Syll. III. p. 554.  
An welkenden und abgestorbenen Blättern von *Plantago lanceolata*. Um München: Isarauen 2. 79; um Siegsdorf bei Traunstein: Traunauen 9. 76.  
Ich halte den fraglichen Pilz nicht für *Sept. Plantaginis* (Ces.) Sacc. l. c., weil die Sporen vielfach septiert sind. Übrigens zweifle ich, ob beide Arten wirklich getrennt werden können.
226. *S. Polygonorum* Desm., Ann. Sc. nat. 1842 XVII. p. 108, Sacc., Syll. III. p. 555.  
a) An noch lebenden Blättern von *Polygonum lapathifolium*. Um Rottenbuch in Oberbayern 8. 78; um Fürstenfeldbruck 8. 79; um Oberammergau 8. 89 und 7. 91.  
b) Auf *Polygonum Persicaria*. Um München: im Englischen Garten 9. 69; um Pasing 8. 68; um Lindau am Bodensee 8. 69.  
c) Auf *Polygonum Hydropiper*. Um Elbach: bei Durham 8. 90.
227. *S. Urticae* Desm. et Rob., 14. Not. 1847. p. 24. Sacc., Syll. III. p. 557.  
An welkenden Blättern von *Urtica urens*. Um München: an einem Gartenzaune an der Staubstrasse 9. 79.
228. ? *S. Convallariae* West., Les. crypt. d'après leurs stat. nat. p. 40 (nomen). Sacc., Syll. III. p. 573.  
An noch lebenden und abgestorbenen Blättern von *Convallaria multiflora*. Um München: Waldung ober Maria-Einsiedel 8. 74.



- Die Sporen sind fadenförmig, leicht gekrümmt, zeigen oft eine undeutliche Scheidewand und sind ca. 30 Mikr. lang,  $1-1\frac{1}{2}$  Mikr. dick, hyalin.
229. *S. parasitica* Hartig, Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen. Herausgegeben von Dr. jur. B. Dankelmann 1890.  
An jungen Fichtentrieben. Herr Prof. Dr. Robert Hartig beobachtete die Krankheit der Fichte in Saatkämpen im Revier Grafrath bei München, im Nürnberger Reichswalde etc.
- *S. stemmatea* (Fries) Berk., Ann. Nat. Hist. n. 192. Sacc., Syll. III. p. 493. *Sphaeria* (Depazea) *stemmatea* Fries, S. M. II. p. 528 — ist keine *Septoria*, sondern ein *Ascomycet*. Ich fand in meinen zahlreichen, an verschiedenen Orten gesammelten Exemplaren keine *Septoria*-Sporen, sondern Schläuche, welche länglich, büschelförmig verbunden und fast sitzend sind und 8 Sporen enthalten. Letztere sind cylindrisch oder länglich, sehr klein, zweizellig?, hyalin. Ob die Sporen wirklich zweizellig sind, konnte ich nicht mit Sicherheit beobachten. In den Schläuchen erschienen sie undeutlich septiert; freie zweizellige Sporen habe ich nicht gesehen. Der Pilz findet sich auf noch lebenden Blättern von *Vaccinium Vitis Jdaea*, z. B. in der Waldung bei Grosshesselohe und anderwärts ziemlich häufig.
- XXI. Phleospora** Wallr., Fl. crypt. With. Rust. Cab. p. 7.  
Sacc., Syll. III. p. 577.
230. *Phl. Aceris* (Lib.) Sacc., Syll. III. p. 577. *Septoria Aceris* (Lib.) B. et Br., Ann. N. II. n. 432. Sacc., Mich. I. p. 527. *Ascochyta Aceris* Lib., Exsic. n. 54. *Septoria acericola* Desm., 21. Not. p. 11.  
An lebenden Blättern von *Acer Pseudoplatanus*. Um Garmisch: beim Eibsee 8. 91.  
*Sporulae fusoido-cylindratae, vel fusoido-clavatae, leniter curvatae, hyalinae, 3 septatae, ad septa constrictae, 30-45 = 2-3.*  
Trotz der Abweichungen in der Grösse und Beschaffen-

heit der Sporen wird der Pilz doch hier untergebracht werden müssen.

231. Phl. Mori (Lév.) Sacc., Syll. III. p. 577. *Septoria Mori* Lév. in Ann. Sc. nat. 1846. V. p. 279. Sacc., Mich. I. p. 175. *Fusarium maculans* Bereng., Atti Congr. Mil. 1844. *Fusisporium Mori* Mont., Bull. Soc. Agr. 1853. An lebenden Blättern von *Morus alba*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 7. 68, beim Schlosse in Dachau 8. 79.

Nach Fuckel ist dieser Pilz die Spermogonienform zu *Sphaerella Mori* Fuck.

232. Phl. Ulmi (Fr.) Wallr., Comp. Fl. crypt. Germ. n. 1545. Sacc., Syll. III. p. 578. *Septoria Ulmi* Fries, Nov. Fl. Suec. V. p. 78 (1819). *Stilbospora Ulmi* DC. (1815). *Sphaeria ulmicola* Biv. Bern. (1815).

An noch lebenden Blättern von *Ulmus campestris*. Um München: Isarthal bei Maria-Einsiedel 9. 74; um Rottenbuch in Oberb.: Ölbergsee 8. 78; um Siegsdorf bei Traunstein: Unterhöpfling 9. 76; um Oberammergau: Kapellenwand und Ettaler-Berg 9. 88.

Var.: minor Allescher.

An den Blättern junger Ulmen-Pflanzen. Um Oberammergau: Sonnenberg im Graswangthale 8. 89.

Die Sporen sind durchgehends kürzer ( $35-45 = 4-5$ ), an dem einen Ende verschmälert stumpf, an dem andern Ende dicker, abgerundet.

233. Phl. *Oxyacanthae* (K. et S.) Wallr., Comp. Fl. Crypt. Germ. n. 1546. Sacc., Syll. III. p. 578. *Septoria Oxyacanthae* Kunze et Schm., Mykol. Hefte II. p. 108. Sacc., Mich. I. p. 176.

An lebenden Blättern von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Isarauen bei Harlaching 8. 68 u. 9. 79; um Fürstenfeldbruck: Amperufer 8. 83.

234. Phl. *Bresadolae* Allescher nov. spec. Peritheciis et maculis nullis; acervulis sparsis, subcutaneoerumpentibus; sporulis subcylindratis, sursum attenuatis, curvatis, guttulatis septatisve,  $40-60 = 2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}$ , hyalinis.



Habitat in foliis languescentibus *Asperulae odoratae* „Klosterleiten“ prope Fürstenfeldbruck Bavariae superioris.

Die Blätter bekommen anfänglich etwas missfarbige, unregelmässige und ungerandete Stellen, die sich bald vergrössern und über das ganze Blatt verbreiten. Die „Acervulae“ sind unter der Oberhaut und brechen auf beiden Blattseiten hervor; die Sporen sind fast spindelförmig, d. i. an dem einen Ende dicker als an dem andern und mit Querwänden oder Öltropfen versehen.

Ich widme diese neue Art dem hervorragenden Mycologen Herrn Abbate J. Bresadola, meinem ausserordentlich lebenswürdigen Berater und hochverehrtem Freunde.

**XXII. *Rhabdospora* Mont. in Fl. Alg. Bot. p. 592. emend.**

**Sacc., Mich. II. p. 6; Syll. III. p. 578.**

235. *Rh. pleosporoides* Sacc., Mich. I. p. 128 (*Septoria*), Syll. III. p. 588.

a) An dürren Stengeln von *Chaerophyllum bulbosum*. Um München: beim Angerlohe 4. 82.

b) ? An dürren Stengeln von *Knautia arvensis*. Um München: bei Thalkirchen 2. 69.

Sporulis filiformibus, rectis vel leniter curvatis, ca. 25 bis 30 = 1, obsolete guttulatis, hyalinis.

Bezüglich der Sporen unterscheidet sich diese Form auf *Knautia* von der vorhergehenden, doch stimmen sie makroskopisch überein. Der Pilz ist auf dieser Nährpflanze von einer *Phoma* begleitet.

236. *Rh. polita* (Fr.) Sacc., Syll. III. p. 589. *Sphaeria polita* Fr., S. M. p. 426 p. p. ? *Sphaeropsis polita* (Fr.) Fuck., Symb. myc. p. 397.

An dürren Stengeln von *Heracleum Sphondylium*. Um Fürstenfeldbruck: bei der Mühle 9. 80.

237. *Rh. Bresadolae* Allescher nov. spec.

Peritheciis minimis, 60—70 Mikr. diam.. basi hyphis mycelialibus subcutaneis, parvis, flaveolis, septatis, infra cellulis repentibus, non maculiferis, 3—4 Mikr. latis; sporis filiformibus, rectis curvatisve, 18—30 = 1, hyalinis.

Habitat in caulibus siccis Astrantiae majoris, Peucedani Cervariae et Bupleuri longifolii prope München Bavariae superioris.

Herr Abbate Bresadola, dessen Freundlichkeit ich die Bestimmung und Beschreibung dieses Pilzes als *Rhabdospora* verdanke, sagt in brieflichen Mitteilungen: „Diese Art hält die Mitte zwischen *Rhabdospora nebulosa* und *Rh. nebula*.“

Ich sammelte den Pilz auf dünnen Stengeln von *Bupleurum longifolium* und *Astrantia major* im April 1884 und 1887 im Angerlohe bei Allach, auf *Peucedanum Cervaria* im Föhrenwäldchen bei Trudering im Mai 1887 mit einer *Sphaerella*.

**XXIII. Phlyctena Mont. et Desm. Sacc., Syll. III. p. 593.**

238. *Phl. Magnusiana* (Allescher) Bresadola n. spec. *Septoria Magnusiana* Allescher in litt.

Peritheciis sparsis vel gregatim acervatis, subglobosis, atris, inferne incompleta evolutis, amphigenis, 120 bis 130 Mikr. diam., poro rotundo vel rude lobato, 30—40 Mikrom. lato, pertusis; sporulis rectis vel sinuosis, raro subcurvatis, utrinque obtusis, guttulis vel spurie 2—3 septatis, 20—45 = 1½—2.

Pars bene evoluta perithecorum tantum 60—70 Mikr. diam.

Hab. in foliis languescentibus *Apii graveolentis* in hortis. München et Elbach prope Miesbach Bavariae superioris.

Ich hielt anfänglich den Pilz für eine *Septoria*, da ich wirkliche Scheidewände, wenn auch undeutliche, zu sehen glaubte. Herr Abbate Bresadola, der die Freundlichkeit hatte, Einsicht von diesem Pilze zu nehmen, erkannte ihn als eine *Phlyctena* und erweiterte und verbesserte meine ihm mitgeteilte kurze Diagnose, wofür ich zu grossem Danke verpflichtet bin. Ich widme diese neue Art dem hochgeehrten Herrn Professor Dr. Paul Magnus in Berlin, dem eifrigen Erforscher der deutschen Pilzflora.

- XXIV. Cornularia Karst., Hedw. 1884. p. 57 (sub nomine Corniculariella). Sacc., Syll. III. p. 598.**
239. *C. Viburni* Sacc., Syll. III. p. 600. *Cenangii Viburni pycnidium* Fuck., Symb. myc. p. 272.  
An berindeten Zweigen von *Viburnum Lantana*. Um München: Angerlohe 3. 83 leg. Schnabl.
- XXV. Cytosporina Sacc., Mich. II. p. 263, Syll. III. p. 601.**
240. *C. millepunctata* Sacc., Syll. III. p. 602. *Cryptosphaeria millepunctatae* stat. sperm. Nitschke, Pyr. Germ. p. 160. Sacc., Mich. I. p. 182.  
An abgestorbenen Zweigen von *Fraxinus excelsior*. Um München: Angerlohe 4. 79, Isarauen 11. 79. (Stets in Gesellschaft des entwickelten Schlauchpilzes.)  
Die Conidien der *Cytosporina* waren in diesem vorgeschrittenen Reifezustande nicht mehr hyalin, sondern braun, an beiden Enden etwas heller, zeigten 1—8 Querwände und meist in den einzelnen Zellen einen Öltropfen,  $30-40 = 2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}$ .
241. *C. aspera* (Wallr.) Sacc., Syll. III. p. 602. *Cytospora aspera* Wallr. Fl. crypt. 751. Sacc., Mich. II. p. 264.  
An abgestorbenen Ästen und Zweigen von *Fagus silvatica*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 83.
- XXVI. Micropera Lév., Ann. Sc. nat. 1846. p. 285; Sacc. Mich. II. p. 6. Syll. III. p. 604.**
242. *M. Drupacearum* Lév. l. c. Sacc., Syll. III. p. 605.  
*Micropera Cerasi* Sacc., Myc. Venet. p. 160. t. XVII. fig. 13—15.  
An dürren Ästen von *Prunus avium*. Um München: Quellenabhang bei Thalkirchen 69; um Oberammergau: an Alleebäumen bei Oberau 9. 89.  
Fam. II.: **Nectrioideae Sacc.**
- Scolecosporae Sacc.**
- XXVII. Polystigmina. Sacc., Syll. III. p. 622.**
243. *P. rubra* (Desm.) Sacc. l. c. *Septoria rubra* Desm., 10 Not. p. 8. *Libertella rubra* (Desm.) Bonorden.

- a) An noch lebenden Blättern von *Prunus domestica*. Um Stain in Oberbayern 9. 80 u. 82; um Elbach 8. und 9. 90 etc.
- b) An noch lebenden Blättern von *Prunus spinosa*. Um München: Isarauen 8. 68; um Rottenbuch in Oberbayern: beim Ölbergsee 8. 78; um Garmisch: Badersee 8. 75 und 89; um Oberaudorf 8. 73 u. 82.
- Spermogonienpilz zu *Polystigma rubra*.

Fam. III.: **Leptostromaceae Sacc.**

**Hyalosporae Sacc.**

**XXVIII. Leptothyrium Kunze et Schum., Mykol. Hefte II.**  
p. 79, emend. Sacc., Mich. II. p. 114. n. 955. Syll. III. p. 626.

244. L. *Periclymeni* (Desm.) Sacc., Syll. III. p. 626. Labrella *Periclymeni* Desm., 16. Not. p. 358 (1849). *Leptothyrium pictum* B. et Br., Ann. Not. Hist. n. 1450 (1875). Sacc., Mich. I. p. 94 et Fung. ital. t. 93. *Depazea Xylostei* Pass. Hedw., 1877, p. 117. *Phyllosticta Lonicerae* West.? An noch lebenden Blättern von *Lonicera Xylosteum*. Um München: Hirschau 6. 89, Anlagen bei Pasing 6. 91; um Siegsdorf: Traunauen 9. 76.

Die im September 1876 in den Traunauen bei Siegsdorf gesammelten Exemplare repräsentieren eine seltene, allerdings noch unreife Herbstform dieser meist nur im Frühlinge erscheinenden Art. Dieses verspätete Auftreten entspricht jedenfalls einer zweiten Jahresgeneration, wie eine solche auch bei anderen, im ersten Frühlinge auftretenden Arten bereits mehrfach beobachtet wurde.

Diese merkwürdige Form wurde in den *Fungi bavarici exsiccati* n. 93 unter dem irrtümlichen Namen *Septoria Lonicerae* ausgegeben.

245. L. *Pini* (Corda) Sacc., Syll. III. p. 627. *Sacidium Pini* (Corda) Fries, S. v. Sc. p. 420. *Coniothyrium Pini* Corda. Jcon. fung. IV. p. 38, fig. 105. Fuck., *Fungi rhen.* 1717, Symb. myc. p. 396.
- An faulenden Nadeln von *Abies pectinata*. Um München: Bavaria-Park 6. 74.



246. *L. vulgare* (Fries) Sacc., Mich. II. p. 113, Syll. III. p. 633.  
*Leptostroma vulgare* Fries, Syst. Myc. II. p. 599.  
 An durren Stengeln von  
 a) *Aquilegia atrata*. Um München: Angerlohe bei Allach  
 4. 82.  
 b) *Aconitum Lycoctonum*. Um München: Isarleiten bei  
 Maria-Einsiedel 5. 68; um Oberammergau: Kapellen-  
 wand 7. 91.  
 c) *Bupleurum longifolium*. Um München: Angerlohe  
 4. 87 etc.
247. *L. Lunariae* Kunze, Mykol. Hefte II. p. 79. Sacc., Syll. II.  
 p. 666, Syll. III. p. 634.  
 An durren Stengeln und Schoten von *Lunaria rediviva*.  
 Um Oberammergau: Kapellenwand 8. 88.
- XXIX. Piggotia B. et Br., Ann. Nat. Hist. n. 503, t. V. fig. 3.**  
**Sacc., Syll. III. p. 636.**
248. *P. astroidea* B. et Br. l. c. Sacc., Syll. III. p. 636. *Asteroma*  
*Ulmi* Grev., F. Ed. p. 368.  
 Auf der Oberseite noch hängender und abgefallener  
 Blätter von *Ulmus spec.?* Um München: Isaranlagen  
 bei der Friedenseiche 10. 79.  
 Nach Fuck. und Winter Pycnidenform zu *Dothidella*  
*Ulmi* (Duv.) Wint. II. p. 904.
- XXX. Leptostroma Fries, Obs. II. p. 361. p. p. Sacc., Mich. II.**  
**p. 114, n. 955, Syll. III. p. 639.**
249. *L. virgultorum* Sacc., Mich. II. p. 350, Syll. I. c.  
 An abgestorbenen Ranken von *Rubus saxatilis*. Um  
 München: Angerlohe bei Allach 5. 78.
250. *L. punctiforme* Wallr., Fl. Crypt. n. 1395. Sacc., Syll. III.  
 p. 642.  
 a) An lebenden Blättern von *Euphorbia Cyparissias*. Um  
 Stain in Oberb.: am Kräutelberge 9. 81.  
 b) An *Daphne Cneorum*. Um München: Isargehänge bei  
 der Menterschwaige 1. 69.
- *L. areolatum* (Fr.) Wallr., Fl. crypt. n. 1399. Sacc., Syll. III.

p. 642. *Sclerotium areolatum* Fries, Syst. Myc. II. p. 263 et Obs. II. p. 553. tab. 7 fig. 5.

Dieser Pilz scheint mir doch ganz sicher zu *Melampsora Padi* (Kunze et Schum.) Wint. I. p. 244. zu gehören. Die citierte Beschreibung in Sacc., Syll. III. p. 642 ist jedoch leider so unvollständig, dass es nicht leicht zu entscheiden ist. Sollte er wirklich verschieden von *Melampsora Padi* sein, so ist zu vermuten, dass er auch im Gebiete vorkommt und bisher übersehen oder mit der *Melampsora* verwechselt wurde.

251. *L. Juncacearum* Sacc., Mich. II. p. 352, Syll. III. p. 644.  
An abgestorbenen Halmen von *Juncus tenuis*. Um München: Grünwalder-Park am Wege nach Wörnbrunn 9. 90.
252. *L. Luzulae* Lib., Exs. n. 75. sec. I. amb., Myc. Belg. III. p. 105. Sacc., Syll. III. p. 644.  
An noch lebenden Blättern von *Luzula pilosa*. Um München; Waldung bei Grosshesselohe 8. 79.
253. *L. Polygonatum* Lasch in Kl., Herb. Myc. n. 382 et Rabenh., D. Cr. Fl. Fungi p. 142. Sacc., Syll. III. p. 644.  
An trockenen Stengeln von *Convallaria Polygonatum*. Um München: Föhrenwald bei Trudering 4. 74.
254. *L. Pteridis* Ehrenb., Sylv. Berol. p. 27. Kickx., Fl. cr. Fl. I. p. 408. Sacc., Syll. III. p. 645.  
An trockenen Stengeln von *Pteris aquilina*. Um Stain in Oberb.: Waldung bei Weissham 8. 82.
255. *L. filicinum* Fries, Syst. Myc. II. p. 599. Sacc., Syll. III. p. 645. *Schizoderma filicinum* Ehrenb., Sylv. Berol. p. 15. *Hypoderma striaeformis* DC.  
An dürren Stengeln von *Pteris aquilina*. Um Stain in Oberbayern: Waldung bei Weissham 8. 82.
256. *L. Spiraeae* Fr., Syst. Myc. II. p. 599. Sacc., Syll. III. p. 446. *Xyloma Spiraeae* Kunze, Mykol. Hefte I. p. 15.  
An dürren Stengeln von *Spiraea Ulmaria*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 83.

#### **Phaeosporae Sacc.**

- XXXI. *Pircstoma* Fr., S. v. Sc. p. 305. Sacc., Syll. III. p. 653.
257. *P. circinans* Fries l. c. Fuck., Symb. myc. p. 401. Allescher

et Schnabl, Fung. bavar. exsicc. n. 96. Coniosporium circinans Fr., Syst. Myc. III. p. 257. Sphaeria stigmatella Wallr., Fl. Crypt. n. 3797.

An trockenen Halmen, Blattscheiden etc. von Phragmites communis. Um München: Isarauen bei Thalkirchen 4. 68, 1. 89.

#### **Phragmosporae Sacc.**

**XXXIII. Discosia Lib., Exs. n. 345. Fr., S. v. Sc. p. 423. Sacc., Syll. III. p. 653.**

258. D. Artocreas (Tode) Fr., S. v. Sc. p. 423. Sacc., Syll. III. p. 653. Sphaeria Artocreas Tode, Fungi Meckl. II. p. 77.

a) An durren Blättern von Quercus pedunculata. Um München: Isarthal bei der Menterschwaige 9. 74.

b) An abgefallenen Blättern von Fagus silvatica. Um München: Waldung bei Maria-Einsiedel 9. 74.

259. D. alnea (Pers.) Berk., Outl. p. 318. Sacc., Syll. III. p. 654. Dothidea alnea Fr., Syst. Myc. II. p. 564. Xyloma alneum Pers., Syn. p. 108. Phlyctidium nitidum Wallr. Discosia nitida Lév.

a) An lebenden Blättern von Alnus glutinosa. Um Rottenbuch in Oberb.: Ammerleiten 8. u. 9. 78; um Fürstenfeldbruck: beim Bahnhofe 9. 83; um Tölz: Bannwald 8. 87.

b) An lebenden Blättern von Alnus incana. Um Oberammergau: Turnerweg 8. 89.

#### **Scolecosporae Sacc.**

**XXXIV. Leptostromella Sacc., Mich. II. p. 632, Syll. III. p. 659.**

260. L. hysterioides (Fr.) Sacc., Syll. III. p. 659. Leptostroma hysterioides Fr., Syst. Myc. II. p. 599.

An durren Stengeln von Cynanchum Vincetoxicum. Um Oberammergau: Kapellenwand 8. 88.

Fam. IV.: Excipulaceae Sacc.

#### **Hyalosporae Sacc.**

**XXXV. Excipula Fries, Syst. Myc. II. p. 190 u. 596. S. v. Sc. p. 403. emend. Sacc., Syll. III. p. 665.**

261. E. glandicola Schwein., Syn. Amer. bor. n. 2124. Sacc., Syll. III. p. 668.

An faulenden Eicheln. Um München: Waldung bei Planegg 4. 68.

Sporulae ovoideae vel ovales, 1 guttatae, numerosae, hyalinae, ca.  $5-6 = 2\frac{1}{2}-3$ ; basidiis nullis.

Die citierte Beschreibung der Perithezien passt genau auf meine Exemplare; da Saccardo jedoch bei *Excipula glandicola* keine Sporen beschreibt, bleibt die Bestimmung vorläufig zweifelhaft.

**XXXVI. Dothichiza Lib. in Herb. Roum. et Speg., Reliq. Lib I. n. 627. Sacc., Syll. III. p. 671.**

262. *D. Sorbi* Lib. in Roum. et Speg., Reliq. Lib. I. 627. Sacc., Syll. III. p. 671. *Micropera Sorbi* Thüm. in Hedwigia. An berindeten Ästen von *Sorbus aucuparia*. Um Oberammergau: Ettaler Strasse 8. 88.

263. *D. ferruginosa* Sacc., Syll. III. p. 672. *Cenangii ferruginosi spermogonium*. Cfr. Fuck., *Symb. myc.* p. 269. An dünnen berindeten Ästen von *Pinus silvestris*. Um Stain in Oberbayern: Irsinger Waldung: 8. 80.

**XXXVII. Psilospora Rabenh., Herb. Myc. III. et Hedw. I. p. 107. Sacc., Syll. III. p. 679.**

264. *Ps. faginea* Rabenh., Herb. Myc. II. p. 540 et Hedw. I. c. cum Icone. Sacc., Syll. III. I. c. *Hysterium (Dichaena) rugosum* forma *Fagi* Fries, Elench. II. p. 141 ex parte. Pycnidenform zu *Dichaena faginea* (Pers.) Fries. Cfr. Winter III. (bearb. v. Rehm) p. 50.

An Buchenstämmen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 3. 89 u. 4. 91 etc.; um Starnberg 3. 52 leg. et comm. Schonger. Fast überall häufig.

265. *Ps. Quercus* Rabenh. in Fuck., *Symb. myc.* p. 401. Sacc., Syll. III. p. 680. *Dichaena quercina* Fries, S. v. Sc. p. 402 ex parte. Pycnidenform zu *Dichaena quercina* (Pers.) Fr. Wint. III p. 50.

An lebender Rinde junger Eichen und deren Ästen. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 79, Waldung bei Grosshesselohe 4. 91 etc. Noch an vielen Orten beobachtet.



### **Hyalodidymae Sacc.**

XXXVIII. *Discella* B. et Br., Ann. Nat. Hist. n. 420 ex parte.  
Sacc., Syll. III. p. 687.

266. *D. carbonacea* (Fr.) B. et Br. l. c. t. XII. fig. 8. Sacc.,  
Syll. l. c. *Phacidium carbonaceum* Fries, Syst. Myc. II.  
p. 574. *Nemaspora Mougeotii* de Lacr.

a) An berindeten Ästen von *Salix Caprea*. Um München:  
Waldung bei Solln 5. 83.

b) An berindeten Zweigen von *Salix incana* Schrank. Um  
München: Isarauen bei Harlaching 5. 83.

### **Genera dubia vel excludenda.**

XXXIX. *Microsticta* Desm., Ann. Sc. nat. 1849. p. 360. Sacc.,  
Syll. III. p. 693.

267. *M. vagans* Desm. l. c. *Perisporium speireum* Fries, Syst.  
Myc. II. p. 350. *Depazea speirea* Corda, Ic. II. p. 27. fig. 98.  
Auf der Unterseite der Blätter verschiedener Pflanzen z. B.

a) *Phragmites communis*. Um München: Isarauen 2. 69 etc.

b) *Phalaris arundinacea*. Um Oberammergau: Ettaler  
Mühle 9. 89; auch um München: Isarauen 9. 88.

c) *Iris germanica*. Um München: städtische Baumschule  
in den Isaranlagen 2. 83.

-- *Pleosporopsis strobilina* (Alb. et Schw.) Örst., Syst. Pilze,  
p. 55. Sacc., Syll. III. l. c. *Licea strobilina* Alb. et Schw.

*Perichaena strobilina* (Alb. et Schw.) Fries = *Aecidium*  
*strobilinum* (Alb. et Schw.) Wint. I. p. 260. Cfr. Allescher,

Verzeichnis in Süd-Bayern beobachteter Pilze, Abteilung  
I. p. 39 n. 143.

### **Melanconieae Berk.**

#### **Hyalosporae Sacc.**

XXXIX. *Gloeosporium* Desm. et Mont. in Ann. Sc. nat. 1849,  
p. 295, emend. Sacc., Mich. II. p. 10, Syll. III. p. 699.

268. *Gl. acerinum* West., Exs. n. 979, Kickx, Fl. cr. Fl. II. p. 94.  
Sacc., Syll. III. p. 703.

An Blättern von *Acer Pseudoplatanus*. Um Rottenbuch  
in Oberbayern 8. 78.

269. Gl. Ribis (Lib.) Mont. et Desm. in Kickx, Fl. cr. Fl. II. p. 95. Sacc., Mich. II. p. 117, F. ital. t. 1036, Syll. III. p. 706. Leptothyrium Ribis Lib., Exs. n. 258. Allescher et Schnabl, Fung. bavarici exsicc. n. 97.  
An kranken Blättern von Ribes rubrum. Um Oberammergau: in einem Garten 8. 89 u. 9. 91.
270. Gl. Comari Allescher nov. spec.  
Maculis initio rubescentibus, demum fuscis, indeterminatis; acervulis epiphyllis, punctiformibus, nigricantibus; conidiis cylindraceis, 4 guttulatis, utrinque obtusis, hyalinis, 20 bis 24 = 3—4.  
Hab. in foliis languescentibus Comari palustris in pratis paludosis. Oberammergau Bavariae superioris.  
Der Pilz scheint dem Gloeosporium Fragariae (Lib.) Mont. et Kickx (Sacc., Syll. III. p. 705) sehr nahe zu stehen. Da ich jedoch letztere Art nicht kenne, kann ich ihn nicht als identisch erklären, zumal auch Herr Abbate Bresadola ihn als nova species bezeichnete.
271. Gl. Veronicarum Ces. in Rabenh., Fungi europ. n. 97. Sacc., Syll. III. p. 710.  
An welkenden Blättern von Veronica officinalis. Um Stain in Oberb.: Kräutelberg 9. 80.
272. Gl. nervisequum (Fuck.) Sacc., Mich. II. p. 381, Fungh. ital. t. 1051, Syll. III. p. 711. Hymenula Platani Lév. sec. Fuck. Fusarium nervisequum Fuck., Symb. myc. p. 369. t. I. fig. 37. forma Platani.  
An kranken Blättern von Platanus orientalis. Um München: im botan. Garten 10. 79; um Kochel am Kochelsee: Weg zum Bade 8. 85.
283. Gl. Platani (Mont.) Oud., Mat. Myc. Neerl. II. p. 29. Sacc., Mich. I. p. 218, Fungh. ital. t. 1059, Syll. III. p. 711. Fusarium Platani Mont., Ann. 3. XI. p. 55. et Syll. Cr. n. 1090.  
An abgefallenen Blättern von Platanus orientalis. Um München: Alleebäume in der Maximiliansstrasse 10. 71.
274. Gl. Tremulae (Lib.) Pass. in Rabenh. Fung. europ. n. 1880. et Hedwigia 1874 p. 187. Leptothyrium Tremulae Lib.,

- Exs. n. 161. *Gloeosp. Populi-albae*  $\beta$  *Tremulae* Sacc., Mich. I. p. 219. *Depazea frondicola* Fr., Obs. II. p. 365 (verisimillime). Cfr. Sacc., Syll. III. p. 712.  
An lebenden Blättern von *Populus Tremula*. Um Stain in Oberb.: beim Hochschlosse 8. 82.
275. Gl. *Carpini* (Lib.) Desm. in Ann. Sc. nat. 1853. XX. p. 214. Sacc., Fungh. ital. t. 1021, Syll. III. p. 712. *Leptothyrium Carpini* Lib., Exs. n. 256.  
An welkenden Blättern von *Carpinus Betulus*. Um München: Angerlohe bei Allach 10. 78.
276. Gl. *Robergii* Desm., Ann. Sc. nat. 1853, XX. p. 214. Sacc., Fungh. ital. t. 1049, Syll. III. l. c.  
An lebenden Blättern von *Carpinus Betulus*. Um München: an Hecken bei Dachau 8. 79.
278. Gl. *Fuckelii* Sacc., Mich. I. p. 218, Syll. III. p. 713. *Gloeosporium Fagi* Fuck., Symb. myc. App. I. p. 52 (1877) nec. *Gloeosp. Fagi* (Desm. et Rob.) 1853.  
An noch lebenden Blättern von *Fagus silvatica*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 6. 81.  
Die vom Pilze befallenen Blätter verfärben sich stellenweise bräunlich und bekommen grosse, unregelmässige, ausgebleichte Flecken, auf welchen sich die weisslichen Häufchen nicht blos auf der Ober- sondern auch auf der Unterseite finden. Die Sporen sind unregelmässig lanzettförmig, oft an einem Ende mehr stumpf, ohne Scheidewand und Öltropfen, hyalin,  $6-8 = 1-2\frac{1}{2}$ .
279. Gl. *Betulae* (Lib.) Mont., Ann. Sc. nat. 1849, p. 296. Sacc., Fungh. ital. t. 1028, Syll. III. p. 714. *Leptothyrium Betulae* Lib., Exs. n. 163.  
An noch hängenden und abgefallenen Blättern junger *Betula alba*. Um Oberammergau: Weg zum Mallestein 8. 89; um Fürstenfeldbruck: am Rande des Klosterwaldes 8. 83.
280. Gl. *Allescheri* Bresadola nov. spec.  
*Acervulis dense gregariis, pulvinato-depressis, ovatis, vel elongatis, fuscis, nucleo humectato albido-griseo, 1\frac{1}{2}-2 mm longis, subcutaneo-erumpentibus: basidiis dense fascicula-*

tis, ramosis, septatis, sursum hyalinis, 3 Mikr. latis, deorsum luteolis 6—7 Mikr. latis, 60—100 Mikr. longis; conidiis hyalinis, subcylindraceis, utrinque obtusis, 13—16 = 4. Habitat in caulibus emortuis Chamaedoreae elatioris in horto botan. Manachense.

Obs. Gloeosporio sphaerelloidi Sacc. valde affinis, cujus forte tantum varietas. Differt acervulis majoribus, basidiis longioribus magisque ramosis, et matrice. Bresadola in litt.

281. Gl. veratrinum Allescher nov. spec.

Maculis nullis; acervulis epiphyllis, epidermide tectis, sparsis, gregariis vel seriatim dispositis, brunneis; conidiis cylindraceis, rectis, utrinque obtusis, fere truncatulis, plerumque 4 guttulis, hyalinis ca. 18—25 =  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ . Hab. in foliis languidis Veratri Lobeliani saepe socia Phyllostictae melanoplacae Thüm. Oberammergau Bavariae superioris 8. 91.

Herr Abbate J. Bresadola bestätigt meine Bestimmung, indem er mir schreibt: „Die acervuli habe ich ganz leer gefunden und konnte daher keine Basidien sehen; Sporen aber habe ich beobachtet und glaube, dass der Pilz ein echtes Gloeosporium ist.“

Der Pilz trat im heurigen Herbste um Oberammergau an mehreren Stellen, besonders häufig am Fusse des Kofel längs des neuen Weges zum Mallestein auf. Die Pflanzen welkten, ehe sie zur Blüte kamen; die Blätter verfärbten sich braun und zeigten den beschriebenen Pilz meist in Gesellschaft von Phyllosticta melanoplaca Thüm., welch letztere sich durch die langen, stromaartigen, schwarzen Streifen, in denen die kleinen Perithechien eng aneinander gedrängt sitzen, auf den ersten Blick unterscheidet.

XI. Myxosporium Link, Spec. Plant. Fungi II. p. 99. Sacc., Syll. III. p. 722.

282. M. Ellisii Sacc., Syll. III. p. 724. Melanconium hyalinum Ellis in Torr. bot. Club. vol. IX. n. 11. p. 135. Cfr. Rabenh. —



Winter, Fungi europ. n. 3479 (sub *Myxosporium hyalinum* [Ellis]).

- a) An abgestorbenen Ästen von *Populus nigra*. Um München: Isarauen bei der Braunauer Brücke 4. 81.  
 b) Auf *Populus italica*. Um Stain in Oberb.: Johannis-Allee beim Schlosse 8. 80.

Die betreffenden Exemplare stimmen sowohl makro- als auch mikroskopisch mit dem oben citierten, von Holwey in Nordamerika gesammelten Exsiccate in Fungi europ. n. 3479 vollkommen überein.

283. *M. tumidum* (Bon.) Sacc., Syll. III. p. 727. *Achroomyces tumidus* Bon., Handb. p. 135, fig. 231.  
 An dürrer Ästen von *Betula alba*. Um München: in einem Garten 4, 81.

- XI.1. *Hypodermium* Link., Spec. Pant. Fung. II. p. 88. Sacc., Syll. III. p. 728. *Schizoderma* Fr. Orb., I. p. 194. nec. Auct.  
 284. *H. sulcigenum* Link l. c. Sacc., Syll. III. l. c. *Schizoderma sulcigenum* Duby, Bot. Gall. II. p. 885.  
 An bereits abgestorbenen Nadeln von *Pinus silvestris*. Um München: Waldung bei Solln 6. 84. (Noch an vielen Orten beobachtet.)

### **Scoleco-allantosporae Sacc.**

- XLII. *Cylindrosporium* Unger, Exanth. p. 166, em. Sacc., Mich. II. p. 12, Syll. III. p. 737.  
 285. ? *C. Ficariae* Berk. in Grevillea, Sacc., Syll. III. l. c. *Gloeosporium Ficariae* (Berk) Cooke, Handb. n. 1413.  
 An lebenden Blättern von *Ficaria ranunculoides*. Um München: bei Gauting gegen das Mühlthal 5. 81.  
 Die Conidien sind viel länger als Saccardo sie angibt und passen viel besser zur Beschreibung der Conidien von *Cyl. Ranunculi* (Bon.) Sacc. l. c.  
 286. *C. Ranunculi* (Bon.) Sacc., Mich. II. p. 540, Syll. III. p. 737. *Fusidium Ranunculi* Bonorden, Handb. t. I. fig 7. Sacc., Fungh. ital. t. 1088.  
 Auf noch lebenden Blättern von *Ranunculus acer*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 78.

Winter citiert *Fusidium Ranunculi* Bon. bei *Entyloma Ranunculi* (Bon.) Wint., *Pilze* I. p. 113 und fügt in einer Anmerkung bei: „Als Synonyme der auf der Nährpflanze gebildeten Sporidien gehören hierher: *Gloeosporium Ficariae* Cooke, *Handb.* p. 475 (= *Cylindrosporium Ficariae* Berk. exs. 212), *Septoria Ranunculi* West., *V. Not. sur quelques Hypoxylées* Ac. No. 106 (in *Bullet. de l'Acad. royal del Belgique* II. Ser. 2. Bd. No. 7).“

Demnach sind die vorhergehende und diese Art identisch und wären hier auszuscheiden, nachdem sie bei den Uredineen untergebracht sind.

Ich fand die Conidien dieser letzteren Art viel kürzer als die der vorhergehenden, nämlich ca.  $20 = 2,5$ ; Conidien von  $80 = 2$  beobachtete ich nur bei der vorhergehenden Art.

287. *C. niveum* B. et Br., *Ann.* II. n. 1459. Sacc., *Syll.* III. p. 737. An welkenden und lebenden Blättern von *Caltha palustris*. Um München: bei Harlaching im Isarthal 9. 81; um Tölz: Kiefersau beim Zollhaus 8. 87.
288. *C. microspermum* (Speg.) Sacc., *Mich.* II. p. 169, *Syll.* III. p. 738. *Fusidium microspermum* Speg., *Dec. Myc.* p. 120. An lebenden und welkenden Blättern von *Saxifraga granulata*. Um Fürstenfeldbruck: am Eisenbahndamm 5. 80.
289. *C. Padi* Karsten, *Symb. myc. Fenniae* XV. p. 159. Sacc., *Syll.* III. 1. c. *Septoria Padi* Lasch in Rabenh., *Herb. myc.* n. 457. Cfr. Rabenh., *Crypt. Flora, Pilze* p. 579. An lebenden Blättern von *Prunus Padus*. Um München: bei Leutstätten 6. 72; Oberammergau: Ettaler-Strasse und Graswangthal 7. 91.

XI.III. *Cryptosporium* Kunze, *Mykol. Heft.* I. 1. em. Corda in Sturm, *Fl. Kr.* III. t. 49. Sacc., *Syll.* III. p. 740.

290. *Cr. Neesii* Corda in Sturm, *Kr. Fl.* III. p. 109, t. 51. Sacc., *Fungh. ital.* t. 1095, *Syll.* III. p. 740. *Cryptosp. vulgare* Fr., *Syst. Myc.* III. 482. An abgestorbenen Zweigen von *Alnus incana* DC. Um München: Isaranlagen und Isarauen bei Harlaching 1. 84 etc.

291. *Cr. amygdalinum* Sacc., Syll. III. p. 741. *Cryptosporae aureae* Fuck., Symb. p. 193, status conidicus. Sacc. l. c. An dünnen Zweigen von *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 83.
292. *Cr. conicum* Bon., Abhandl. Geb. der Mycol. II. p. 106. Sacc., Syll. III. p. 741. An dünnen, berindeten Zweigen von *Quercus pedunculata*. Um München: Waldung bei Solln 5. u. 6. 83.
293. *Cr. coronatum* Fuck., Sacc., Syll. III. p. 742. Cfr. Syll. I. p. 408. An dünnen, berindeten Zweigen von *Populus pyramidalis*. Um München: bei Pasing 4. 80, bei Sendling 3. 82.
294. *Cr. Populi* Bon., Abhandl. Geb. d. Mykol. II. p. 130. Sacc., Syll. III. p. 742. An dünnen, berindeten Zweigen von *Populus nigra*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 82 etc.
- Ich kann zwischen *Cr. coronatum* und *Crypt. Populi* keinen wesentlichen Unterschied finden; höchst wahrscheinlich sind beide Arten identisch und bilden das Conidienstadium zu *Cryptospora populina* Fuck. = *Cryptosporella populina* Sacc.
- XLIV. *Libertella* Desm. in Ann. Sc. nat. 1830. XIX. p. 277. emend. Sacc., Mich. II. p. 12. Syll. III. p. 744**
295. *L. faginea* Desm. l. c. p. 276. t. 5. fig. 5. Sacc., F. ital. t. 1085, Syll. l. c. *Naemaspora crocea* Pers. (?) Fresenius Beitr. t. IV. fig. 35—39! non Desm. An der Rinde gefällter Buchenstämme. Um Fürstenfeldbruck: auf einem Holzlagerplatze 9. 79.
- Nach Fuckel *Fungus spermogonium* zu *Valsaria rubicosa* (Fries) Wint. II. p. 805. Fuckel citiert *Naemaspora crocea* Pers.
296. *L. fusca* Bon., Handb. d. Mykol. p. 57. t. III. fig. 70. Sacc., Syll. III. p. 744. An dünnen, berindeten Ästen und Zweigen von *Fagus silvatica*. Um München: Waldrand bei Schwaneck 5. 68; um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten 8. 83; um Siegsdorf bei Traunstein: Hohlweg zum Hochberg 9. 76.

Nach Fuckel ist diese Art Fungus spermogonium zu *Quaternaria Persoonii* Tul. Fuckel citiert *Libertella fusca* Bon. = *Naemaspora crocea* Moug. et Nestl. Fungi rhenani n. 634 u. 635. Cfr. Fuck., *Symb. myc.* p. 230.

Ich finde die Conidien der beiden vorhergenannten Arten (n. 281 u. 282) halbkreisförmig gekrümmt, die der ersteren Art etwas länger als die der letzteren; die ausgestossenen Ranken sind jedoch bei *L. faginea* feiner, geteilt, bleibender und gelborange gefärbt, während die von *L. fusca* gelbbraunlich (also bedeutend dunkler) gefärbt erscheinen und bald vergänglich sind.

**XLV. Naemospora Pers., Syn. Fung. 110. em. Sacc., Mich. II. p. 12, Syll. III. p. 746.**

297. *N. microspora* Desm., *Ann. Sc. nat.* 1830. t. VI. fig. 1. Sacc., *Syll. III.* p. 747. *Diatrypae stigmatis* st. conid. Sacc., *Syll. I.* p. 193.

An dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Angerlohe bei Allach 3. 83 etc.

Dieses Conidienstadium findet sich wie die Schlauchform häufig an verschiedenen Bäumen. Cfr. Allescher, *Verzeichnis II.* p. 215.

298. *N. populina* Pers., *Syn. Fung.* 109. Sacc., *Syll. III.* p. 747. *Valsae populinae* st. conid. Sacc., *Syll. I.* p. 131.

An dürren Ästen von *Populus tremula* in Gesellschaft mit *Valsa populina* Pers. *Wint. I.* p. 694. Um Stain in Oberbayern: am rechten Traunufer bei der Kapelle 8. 80.

**Phaeosporae Sacc.**

**XLVI. Melanconium Link in Willd., Sp. pl. Fungi II. p. 91. Sacc., Syll. III. p. 749.**

299. *M. stromaticum* Corda, *Jcon. Fung. I.* p. 3. Sacc., *Syll. III.* p. 750. *Dapsilosporium stromaticum* Corda apud Sturm p. 13. tab. 38.

An abgefallenen Zweigen von *Carpinus Betulus*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 74.

300. *M. Desmazieri* (B. et Br.) Sacc., *Mich. II.* p. 355. *Fung. ital. t.* 1083, *Syll. III.* p. 751. *Discella Desmazieri* B. et



- Br., Ann. Nat. Hist. n. 427. t. 12. fig. 8a. *Epidochium Martensii* West., Not. IV. p. 13.  
An abgestorbenen, berindeten Ästen von *Tilia grandifolia*.  
Um München: bei Sendling 5. 82. leg. Schnabl.
301. *Mel. microspermum* Nees, Syst. d. Pilze p. 32, Sacc., Syll. III. p. 751.  
a) An dürren Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 84.  
b) An dürren Wurzeltrieben von *Acer Pseudoplatanus*.  
Um München: Angerlohe 4. 82.  
Die Conidien sind klein, eiförmig oder elliptisch,  $5-6 = 4-4\frac{1}{2}$ , schwarzbraun.
304. *M. juglandinum* Kunze in Fic. Fl. Dresd. p. 260. Sacc., Syll. III. p. 753. Melanc. *Juglandis* Corda, Jc. III. p. 21. fig. 55. Melanc. *ovatum* Auct. p. p.  
An abgestorbenen, berindeten Ästen von *Juglans regia*.  
Um München: Anlagen an der Herzog-Wilhelm-Strasse 4. 88 (der Baum wurde gefällt); um Fürstenfeldbruck: beim ehemaligen Kloster 9. 79; um Stain in Oberb.: bei Irsing und Altenmarkt 8. 80; um Trostberg beim alten Schlosse 8. 80.
305. *M. apiocarpon* Link, Sp. pl. Fungi II. p. 90. Sacc., Syll. III. p. 755.  
An abgestorbenen Stämmchen von *Alnus incana*. Um München: bei der Grosshesseloher Eisenbahnbrücke am rechten Isarufer 5. 82.  
Die Conidien sind länglich, an beiden Enden abgerundet, oft in der Mitte leicht eingeschnürt und zeigen meistens zwei Öltropfen, ca.  $12-15 = 7-8$ .
306. *M. bicolor* Nees, Syst. d. Pilze p. 32. t. 27. Sacc., Syll. III. p. 755. Corda, Jcon. I. p. 2. fig. 33.  
a) An dürren Zweigen von *Betula alba*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.  
b) Auf *Carpinus Betulus*. Ebendort.
307. *M. betulinum* Schum. et Kunze, Crypt. Exs. n. 208. Fuck., Symb. myc. p. 190. Sacc., Syll. III. p. 756.  
An der Rinde abgestorbener Stämme und Äste von Be-

- tula alba. Um München: bei Holzapfelskreuth 5. 82. leg. Schnabl; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge und auf einem Holzlagerplatze 5. 80.
308. *M. diffluens* Corda, Jcon. I. p. 2. t. I. fig. 38. Sacc., Syll. III. p. 756.  
An dürrer Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
309. *M. effusum* Link, Sp. pl. II. p. 91. Corda, Jcon. I. p. 91. p. 2. t. I. fig. 35. Sacc., Syll. III. p. 758.  
Auf der Rinde eines abgestorbenen Laubbaumes. Um München: in einem Garten 3. 84.
310. *M. ovatum* (Pers.) Link, Sp. pl. Fungi II. p. 90. Sacc., Syll. III. p. 758. *Stilbospora ovata* Pers., Syn. p. 96.  
An der Rinde eines abgestorbenen Laubbaumes. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 3. 85.
311. *M. sphaerospermum* (Pers.) Link, Sp. pl. Fungi II. p. 91. Sacc., Syll. III. p. 759. *Stilbospora sphaerosperma* Pers., Syn. p. 97.  
An dürrer Halmen von *Phragmites communis*. Um München: Isarauen bei Harlaching 12. 78; um Fürstenfeldbruck: Amperufer 8. 83.

### **Didymosporae Sacc.**

#### **XI.VII. *Septomyxa* Sacc., Syll. III. p. 766.**

312. *S. Aesculi* Sacc. l. c. *Myxosporium?* aberans Sacc., Mich. I. p. 128. *Cryptosporae Aesculi* stat. conid. Fuck., Symb. myc. p. 193.  
An dürrer Aesten von *Aesculus Hippocastanum*. Um München: Hirschgarten 5. 81, Schlossgarten zu Nymphenburg 4. 82, Geiergarten 1. 84. etc.

#### **XI.VIII. *Marsonia* Fisch. in Rabenh., Fungi europ. n. 1857.**

#### **Sacc., Mich. II. p. 11, Syll. III. p. 767.**

313. *M. Castagnei* (Desm. et Mont.) Sacc., F. ital. t. 1038, Syll. III. p. 768. *Gloeosporium Castagnei* Desm. et Mont., Cent. VI. n. 79 l. c. et Castagne, Syopl. p. 58. t. IX.  
a) Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Populus*

alba. Um München: beim Bahnhof in Grosshesselohe  
9. 68 u. 79.

- b) Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Populus tremula*. Um München: Isarauen bei Harlaching 7.  
68 u. 86.

Die Conidien des Pilzes auf letzterer Wirtspflanze sind etwas kleiner.

314. *M. truncatula* Sacc., Mich. II. p. 354, Fung. ital. t. 1064, Syll. III. p. 768. *Gloeosporium truncatulum* Sacc., M. V. n. 971 et Mich. I. p. 221.

a) Auf der Unterseite lebender Blätter von *Acer campestre*. Um Fürstenfeldbruck: an der Strasse nach Schöngeising 9. 83.

b) An kranken Blättern von *Acer Negundo*. Um Augsburg: Schloss Seifelsberg 8. 87. leg. Dr. v. Tubeuf.

315. *M. Juglandis* (Lib.) Sacc., F. ital. t. 1095, Syll. III. p. 768. *Leptothyrium Juglandis* Lib., Exs. n. 164. *Gloeosporium Juglandis* (Lib.) Mont. Allescher et Schnabl, Fungi bavarici exsicc. n. 98.

An kranken Blättern von *Juglans regia*. Um München: in einem Garten in Sendling 9. 88 leg. Schnabl.

316. *Marsonia Campanulae* Bresadola et Allescher nov. spec. *Gloeosporium Campanulae* Allescher in litt.

Maculis minutis, suborbicularibus, ochraceis, fusco-cineticis: acervulis epiphyllis, tectis, lenticularibus, flavescensibus: conidiis subcylindraceis, saepe inaequalibus, utrinque rotundatis, plurimum 1 septatis, guttulatis, nubiosis, ca. 18—20 =  $4\frac{1}{2}$ —5.

Habit. in foliis vivis *Campanulae latifoliae*. „Graswangthal“ prope Oberammergau Bavariae superioris.

Vorbezeichneten Pilz hielt ich anfänglich für ein *Gloeosporium*, da ich keine oder höchstens eine undeutliche Scheidewand an den Conidien beobachtet habe, indem ich den Pilz schon in den ersten Entwicklungsstadien untersuchte. Später gesammelte Exemplare enthielten jedoch meistens Conidien mit einer deutlichen Scheidewand, weshalb Herr Abbate J. Bresadola, dem ich reife

Exemplare sandte, denselben mit Recht zu *Marsonia* stellte.

Der Pilz wurde im Juli 1891 in der Ram im Graswangthale bei Oberammergau gesammelt, wo er ziemlich häufig auftrat.

### **Phragmosporae Sacc.**

**XLIX. *Stilbospora* Pers., Syn. Fung. p. 96. emend. Sacc., Mich. II. p. 11, Syll. III. p. 771.**

317. *St. thelebola* Sacc., Mich. II. p. 542, F. ital. t. 1104, Syll. I. c. An durren Stämmchen und Aesten von *Alnus glutinosa*. Um Stain in Oberb.: bei Baumburg 8. 80; um Tegernsee 8. 85 (Schnabl); um Oberammergau: am Ufer der Greislaine 8. 88.

318. *St. angustata* Pers., Syn. Fung. p. 96. Sacc., Syll. I. c., Fungh. ital. t. 1103. *Stilbostoma macrosperma* Fres. Beitr. tab. VII. fig. 48—52. *Sporidesmium angustatum* (Pers.) Corda in Sturm, tab. 22.

a) An durren Aesten von *Carpinus Betulus*. Um Stain in Oberb.: Hellthalmühle 9. 80.

b) An der Rinde eines abgestorbenen Stämmchens von *Fagus silvatica*. Um Stain: Buchenwäldchen unter Baumburg 9. 80.

**L. *Coryneum* Nees, Syst. d. Pilze p. 34. Sacc., Mich. II. p. 11, Syll. III. p. 774.**

319. ? *C. Corni-albae* (Roum.) Sacc., Mich. II. p. 355, Fungh. ital. t. 1113, Syll. I. c. *Sphaeria Corni-albae* Roum., F. Gall. n. 571.

An durren Zweigen von *Cornus mas*. Um Stain in Oberb.: Schlossgarten 8. 80.

Die Conidien stimmen genau zur Beschreibung Saccardo's; doch sind die Basidien meist länger als die Conidien.

**I.I. *Scolecosporium* Lib. in Sacc., Mich. II. p. 355, Syll. III. p. 782.**

320. *Sc. Fagi* Lib. I. c., Fungh. ital. t. 1091, Syll. III. p. 782. *Coryneum macrosporum* Berk., Engl. Fl. V. p. 355. Spori-

desmium vermiforme Riess in Fres., Beitr. II. p. 51, t. VI. fig. 56—58. Cfr. Allescher, Verzeichnis etc. im X. Bericht des Botan. Vereines in Landshut u. I. Nachtr. zu den Gymnoasceen und Pyrenomyceten im XI. Berichte desselben Vereines.

An abgefallenen Zweigen und Aesten von *Fagus silvatica*. Um München: Isarleiten ober Maria-Einsiedel 5. 83, Anlagen beim Flaucher 5. 84, bei Petersbrunn 5. 85, bei Grosshesselohe 4. 87 etc.

Conidienstadium zu *Massaria macrosperma* (Tul.).

*Massaria fagicola* Allescher, Südbay. Pilze p. 150 t. II. fig. 1 und Saccardo, Syll. IX. Supplementum universale p. 760 ist synonym mit *Massaria macrospora* (Tul.) Sacc., Syll. II. p. 4. Cfr. Allescher, Verzeichnis südbayer. Pilze, I. Nachtrag zu den Gymnoasceen u. Pyrenomyceten p. 62, ad 273 (XI. Bericht des Botanischen Vereines in Landshut).

**I.II. Asterosporium Kunze in Flora 1819. p. 225. Sacc., Syll. III. p. 782.**

321. Ast. Hoffmanni Kunze l. c. Fres., Beitr. tab. 5, fig. 10—13. Sacc., Fungh. ital. t. 1102, Syll. I. c.

An dürrer Ästen von *Fagus silvatica*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79, bei Maria-Einsiedel 4. 83 etc.

*Asterosporium Hoffmanni* und *Scolecospodium Fagi* sind fast immer vergesellschaftet und zwar so, dass zuerst *Ast. Hoffmanni* erscheint, auf dessen Lagern dann *Scolecospodium Fagi* wächst und hierauf *Massaria macrospora* (Tul.) Sacc., Syll. II. p. 4 zur Entwicklung kommt. Es möchte fast scheinen, dass alle drei Pilze zu einer Entwicklungsreihe gehören.

**L.III. Seiridium Nees, Syst. d. Pilze p. 22. Sacc., Syll. III. p. 782.**

322. *S. marginatum* Nees l. c. f. 19. Hazsl., Sph. Ros. p. 214. Fig. 22—26. Sacc., Syll. III. p. 473.

An dürrer Zweigen von *Rosa canina*. Um München:

Anlagen bei Pasing 5. 82; um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79 u. 5. 82.

L.IV. *Pestalozzia* De Not., *Micr. ital. Dec. II. n. IX. Sacc., Syll. III. p. 784.*

323. *P. Sarothamni* Allescher, Sitzungsbericht des Botanischen Vereines in München vom 10. März 1890 im Botan. Centralblatte.

Acervulis ad ramulos siccos, tenues, corticatos; conidiis oblongis, bicellularibus, guttulatis, cinereofuscis, brevi pedicellatis, vertice ciliis tribus hyalinis, longitudine conidii ornatis, circiter 20 = 5.

Habitat ad ramulos emortuos *Sarothamni scoparii* prope Dachau Bavariae superioris.

Ich sammelte diesen Pilz im Juli 1880 auf der nördlichen Hügelreihe zwischen Petershausen und Jetzendorf bei Dachau.

Ob beiderseits hyaline Zellen vorhanden sind, konnte ich nicht sehen; die Conidien erschienen mir stets abgestutzt, auch wenn sie noch Stiel und Cilien hatten.

Von *Pestalozzia truncata* Lév ist diese Art durch Gestalt und Farbe, sowie durch die Grösse der Conidien verschieden; von *Pestalozzia polychaeta* C. et Harkn., welche „in ramis *Sarothamni* in California“ angegeben wird, durch die zweizelligen Conidien, die bei *Pest. polych.* dreizellig sind und am oberen Ende 4—5 Cilien tragen.

324. *P. funerea* Desm. in *Ann. Sc. nat. XIX. 1843. p. 235. Sacc., Syll. III. p. 791, F. ital. t. 1115.*

Auf Nadeln von *Pinus Strob.* Um Freising 11. 84 leg. et comm. Dr. H. Mayr.

325. *P. Hartigii* Tubeuf, *Beitr. zur Kenntn. d. Pflanzenkrankheiten* p. 40.

An jungen Fichtenpflänzchen. Um Hohenaschau in Pflanzkämpfen etc.

326. *P. hypericina* Ces. in *Kl., Herb. myc. II. n. 64. Botan. Zeitung 1855 p. 599. Sacc., Syll. III. p. 795. Forma Hyperici humifusi* Allescher, Sitzungsbericht des Botan.

Vereines in München vom 10. März 1890 im Botan Centralblatte.

An bereits trockenen Pflanzen von *Hypericum humifusum* in Gesellschaft der *Sphaerella Hyperici*. Um München: Brachacker bei Holzapfelskreat 9. 74.

Die Lager befinden sich besonders an den dünnen Kelch- und Fruchtblättchen. Die Conidien stimmen genau mit der Beschreibung Saccardo's. Dieselben sind cylindrisch, wenig gekrümmt, beidendig abgerundet, mit 3 Querwänden versehen,  $12-16 = 3-4$ ; die mittleren Zellen gelblich, mit je einem Öltropfen, die beiden Endzellen hyalin, mit je zwei verschieden gebogenen, divergierenden, hyalinen, etwas seitlich entspringenden Cilien geziert. Die Cilien sind meist etwas länger als die Conidie und nur  $\frac{1}{4}$  Mikr. dick.

Wegen des Vorhandenseins von je zwei gekrümmten, divergierenden Cilien an beiden Enden ist dieser Pilz als forma *Hyperici humifusi* zu *Pestalozzia hypericina* Ces. zu bringen womit sich auch Herr Abbate Bresadola, der gefällig Einsicht von dem Pilze nahm, einverstanden erklärt.

327. P. Corni Allescher l. c.

Conidiis lanceolatis, sexcellularibus, loculis duobus mediis minoribus, quam duo vicini, brunneis, loculis guttulatis, cellulis extremis hyalinis, acutatis, minimis; cellula infima hyalino-pedicellata, cellula suprema cilio 2-3partito hyalino ornata; circiter  $24-30 = 8-10$ .

Habitat ad ramos exsiccatos Corni albae prope München Bavariae superioris.

Die beiden hyalinen Endzellen fallen mit dem Stiele und der Wimper ab oder collabieren; dann erscheinen die Conidien an beiden Enden abgestutzt wie bei *P. truncata*. Von dieser ist sie jedoch durch die vierzelligen Conidien (nach Verschwinden der beiden Endzellen) sicher verschieden. Ebenso unterscheidet sie sich von den übrigen auf *Cornus* vorkommenden ähnlichen Pilzen, so von *Coryneum Corni-albae* (Roum.) Sacc., Syll. III. p. 774 durch



die hyalinen Endzellen und durch die Wimper, von *Hendersonia decipiens* Thümen durch die Wimper und die ungleichgrossen Zellen (Thümen sagt ausdrücklich: „*loculis aequalibus*“); bei *Hendersonia Corni* Fuckel ist nur die untere Zelle hyalin; auch fehlt die Wimper. — Am nächsten möchte sie der *Pestalozzia Veneta* Sacc., Mich. I. p. 92, F. ital. t. 83, Syll. III. p. 799 auf *Cornus sanguinea* stehen; allein Saccardo sagt nicht, dass die Wimper sich teilt oder verästelt. Übrigens bestätigte auch Herr Abbate Bresadola nach Einsichtnahme von dem Pilze die Richtigkeit der Bestimmung. —

328. ? Pest. Juniperi mihi.

Lager ausgebreitet, schwarz; Conidien spindelförmig, an beiden Enden zugespitzt, sehr lang gestielt, sechszellig (mit 5 Querwänden, die 4 mittleren Zellen fast gleichgross, schwarzbraun, die beiden kleineren, kegelförmigen Endzellen hyalin, bei den Querwänden anfänglich nicht, später wenig eingeschnürt), 25—30 = 6—9.

An einem abgestorbenen, durch *Gymnosporangium clavariaeforme* deformiertem Aste von *Juniperus communis*. Um München: Waldung bei Grosshesseloh 5. 82.

Nur mit grossen Zweifeln bringe ich den fraglichen Pilz zu *Pestalozzia*; denn ich sah an dem oberen Ende der Conidie nie eine Wimper; dieselbe kann jedoch abgefallen sein, da ich bei den *Pestalozzia*-Arten bisher stets die Beobachtung machte, dass die Wimpern vor dem Stiele abfallen. Der Stiel ist sehr lang, 50—60  $\mu$ m und darüber; die beiden hyalinen Endzellen sind noch sichtbar, auch wenn der Stiel bereits abgefallen ist; erst später collabieren sie (oder fallen ab?), worauf die Conidie vierzellig und an beiden Enden abgestutzt erscheint, gerade so wie die Conidien der mir bekannten *Pestalozzia*-Arten, was ich bei *Coryneum* und *Hendersonia* nie beobachtete.

Von *Coryneum juniperinum* Ellis, Sacc. Syll. III. p. 781 (in foliis vivis *Juniperi communis*, Decorah, Iowa in Amer. bor.) unterscheidet sich der Pilz durch die Conidien und Basidien (Stiele), die bei *Coryn. juniper.* „*vermiformi-*



cylindraccis, 6septatis, fuscobrunneis, 35—40 = 6—8, basidiis brevibus crassis“ beschrieben werden; auch wird nicht gesagt, dass die beiden Endzellen zugespitzt und hyalin sind.

Da ich nie Peritheccien beobachtete, kann der Pilz auch nicht zu *Hendersonia* gehören.

**L.V. Septogloeum Sacc., Mich. II. p. 11; Syll. III. 801.**

329. *S. Comari* Bresadola et Allescher n. sp.

Maculis minutis, luteo-ochraceis, nervis limitatis et areolatis, irregularibus, epiphyllis; acervulis subepidermicis, sparsis, disciformibus, pallide fuscis; conidiis cylindraccis, rectis vel leniter curvatis, 3 septatis, ad septa constrictis, utrinque rotundatis, hyalinis vel nubiosis, 30—45 = 4—5 $\frac{1}{2}$ . Habitat in foliis vivis *Comari palustris* in pratis paludosis, Oberammergau Bavariae superioris 7. 91 leg. Allescher.

Der Pilz erscheint auf sehr kleinen, anfänglich gelblichen, dann mehr ocherfarbigen Flecken, die von den Nerven begrenzt und bei allmählicher Ausbreitung von ihnen durchzogen werden, so dass die Flecken gefeldert erscheinen. Die Sporenhäufchen sind fast schildförmig und blassbräunlich.

Anfänglich hielt ich den Pilz für eine *Septoria* mit noch unentwickelten Peritheccien, der *Septoria Fragariae* nahe verwandt, da sich die Sporen der beiden Pilze sehr ähnlich sind. Herr Abbate Bresadola bringt ihn aber mit Recht zu *Septogloeum*, weil keine wirklichen Peritheccien, sondern nur Sporenhäufchen vorhanden sind.

**Dictyosporae Sacc.**

**L.VI. Steganosporium Corda, Jcon. Fung. III. p. 22. Sacc., Syll. III. p. 803.**

330. *St. piriforme* (Hoffm.) Corda. l. c. p. 23. tab. IV. fig. 61. Sacc., Fungh. ital. t. 1108, Syll. l. c. *Stilbospora piriforme* Hoffmann, F. germ. II. tab. XIII. fig. 2. *Stilbospora ovata* Pers., Obs. I. tab. 2. fig. 2.

An der Rinde von *Acer Pseudoplatanus*. Um München:

- Isaranlagen 2. u. 11. 79, bei Grosshesselohe 4. 82, Angerlohe bei Allach 9. 80 u. 4. 82, bei Schleissheim 6. 89.
331. *St. compactum* Sacc., Mich. II. p. 542, Fungh. ital. t. 1107. Syll. III. p. 804. *Coryneum compactum* Sacc., F. Ven. Ser. V. 198 nec B. et Br.

An durren, dünnen Zweigen von *Ulmus campestris*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 82.

Die Conidien beobachtete ich stets mit drei Querwänden und in einer oder mehreren Zellen eine Längsscheidewand. Durch letztere von *Coryneum compactum* B. et Br. und *Coryneum umbonatum* Nees, wofür ich den Pilz anfänglich hielt, sicher verschieden.

332. *St. cellulolum* Corda, Jcon. Fung. III. fig. 62. Sacc., Syll. III. p. 804. *Sporidesmium cellulolum* Fries sec. Klotsch, Exsicc. n. 189.

An durren Zweigen von *Tilia parvifolia*. Um München: Garten in Sendling 6. 82 leg. Schnabl.

Die Conidien sind viel grösser als sie bei Saccardo angegeben sind, nämlich 30—60 = 12—18, besitzen zuletzt sieben Querwände und in 1 oder mehreren Zellen eine schiefgestellte Längsscheidewand; sie sind bei den Querwänden anfänglich nicht, später etwas eingeschnürt, meist birnförmig, aber auch keulenförmig und oft fasst cylindrisch, die reifen nicht selten gekrümmt.

## Hyphomyceteae Martius.

I. Familie: Mucedineae Link em.

### Amerosporae.

- LVII. *Chromosporium* Corda. Sacc., Syll. IV. p. 6.
333. *Chr. aeruginosum* (Corda) Sacc., Syll. IV. p. 7. *Gymnosporium aeruginosum* Corda, Jcon. Fung. I. p. 1. fig. 17. Unter der Rinde von Wurzeln der Buche. Um Stain in Oberbayern: am Auerberge bei Altenmarkt 8. 82.
- LVIII. *Microstroma* Niessl, Mähr. Crypt. Fl. p. 163. Cfr. Sacc., Syll. IV. p. 9.
334. *M. album* (Desm.) Sacc., Mich. I. p. 273, Fungh. ital. t. 163; Syll. IV. l. c. *Microstroma quercinum* (Opiz) Niessl, Mähr.

Pilz. 29. t. II. fig. 2. *Torula quercina* Opiz (1855). *Fusidium album* (Desm.) Vize, F. Br. n. 193. *Fusisporium album* Desm., Ann. Sc. nat. X. p. 309 (1838). *Coniosporium quercinum* Lasch, Hedw. 1858 p. 125.

Auf der Unterseite der Blätter von *Quercus pedunculata*. Um Siegsdorf bei Traunstein: Himmelreich 9. 76.

335. *M. Juglandis* (Bérenge), Sacc. Syll. IV. p. 9. *Fusidium Juglandis* Bérenge., Secc. Gels. p. 7. fig. 1 (1847). *Microstroma leucosporum* (Mont.) Niessl in Rabenh., Fungi europ. Sacc., F. ital. t. 864. *Gymnosporium leucosporum* Mont., Syll. Crypt. n. 1140. *Microstroma pallidum* Niessl. Auf der Unterseite lebender Blätter von *Juglans regia*. Um Ammerland am Würmsee 5. 68; um Siegsdorf bei Traunstein: im Wirtsgarten 9. 76; um Stain a. d. Traun; bei Baumburg 8. 81.

LIX. *Oospora* Wallr., Fl. crypt. p. 182. Sacc., Syll. IV. p. 11.

336. *O. Epilobii* (Corda) Sacc. et Vogl., Syll. IV. p. 12. *Torula Epilobii* Corda, Jc. Fung. IV. p. 23 ser. VI. fig. 75.

a) An den Stengeln, Blättern und Früchten von *Epilobium roseum*. Um Stain in Oberb.: in einem Graben bei Altenmarkt 8. 80; um Fürstenfeldbruck 9. 79.

b) Auf *Epilobium parviflorum*. Um Fürstenfeldbruck 9. 79.

LX. *Monilia* Pers. em. Sacc., Mich. II. p. 17. nec. Fries; Syll. IV. p. 31.

337. *M. fructigena* Pers., Syn. p. 683. Sacc., F. ital. t. 848; Syll. IV. p. 34. *Oidium fructigenum* Link. *Torula fructigena* Pers.

a) An faulenden Äpfeln. Um München: beim Auenmeister 8. 68; bei Stain in Oberb. 8. 81 etc.

b) An abgefallenen, faulenden Birnen. Um Fürstenfeldbruck: bei Puch in einem Obstgarten 8. 83 etc.

338. *M. cinerea* Bon., Handb., p. 76. fig. 78. Sacc., F. ital. t. 847. Syll. IV. p. 34.

a) An faulenden Früchten von *Prunus Cerasus*. München 6. 90.

- b) An faulenden Früchten von *Prunus avium*. München: 6. 90.
339. *M. laxa* (Wallr.) Sacc. et Vogl, Syll. IV. p. 35. *Oospora laxa* Wallr., Fl. Crypt. n. 1574. *Oidium laxum* Ehrenb., Sylv. p. 10. 22. Link, Sp. 1. p. 323. *Acrosporium laxum* Pers., myc. I. p. 25.  
An faulenden, noch hängenden Früchten von *Prunus spinosa*. Um München: Anlagen bei Pasing 7. 79.  
Nach Saccardo wahrscheinlich gleich mit dem vorigen.
- LXI. *Cylindrium* Bon., Handb. Myk. p. 34 emend. Sacc., Mich. II. p. 14, Syll. IV. p. 36. *Fusidium* Link et Auct. ex p.
340. *C. elongatum* Bon. l. c. Bot. Zeit 1853. p. 282. t. 7. fig. 1. Sacc., Myc. Venet. sp. p. 177. tab. XVI. fig. 52.  
An faulenden Blättern von *Quercus pedunculata*. Um München: Angerlohe bei Allach 7. 78; um Stain in Oberbayern: Buchenwäldchen bei Baumburg 8. 81.
341. *C. flavo-virens* (Ditm.) Bon., Handb. p. 34. Sacc., Syll. IV. p. 37. *Fusidium flavo-virens* Ditm. in Sturm, D. Cr. Fl. t. 18. Corda, Icon. Fung. V. fig. 10. *Fusisporium flavo-virens* (Ditm.) Fr., Syst. Myc. III. p. 446. *Fusidium aeruginosum* Link.  
An faulenden Blättern von *Quercus pedunc.* Um Stain in Oberb.: bei Baumburg 8. 81.
- LXII. *Geotrichum* Link, Obs. I. p. 53. Sacc., Syll. IV. p. 39.
342. *G. candidum* Link, Obs. I. p. 15. Sacc., F. ital. t. 790, Syll. IV. l. c. *Botrytis geotricha* Link, Sp. 1 t. 53. *Sporotrichum laxum* Mart., Fl. cr. Erlang. p. 335. *Torula Geotricha* Corda in Sturm, D. Crypt. Fl. t. 33. Auf nackter Erde an Wegrändern in Wäldern. Um München: Angerlohe bei Allach 9. 86 etc.
- LXIII. *Oidium* Link emend. Sacc., Mich. II. p. 15, Syll. IV. p. 40.
343. *O. erysiphoides* Fries, Syst. Myc. III. p. 432; Sacc., Syll. IV. p. 41.

An lebenden Blättern von:

- a) *Alchemilla vulgaris*. Um München: Felder bei Schleissheim 9. 74, Waldwiesen ober Harlaching 9. 83 etc.
- b) *Asperula odorata*. Um Stain in Oberb.: Niesgau an der Alz 9. 82.
- c) *Echium vulgare*. Um München: bei der Station Mühlthal 8. 72.
- d) *Galeopsis Tetrahit*. Um München: Waldung bei Planegg 7. 69; um Oberammergau: in der Ram im Graswangthale 7. 91.
- e) *Galeopsis versicolor*. Um Elbach bei Miesbach: Durhamer Alpe 8. 90.
- f) *Humulus lupulus*. Um München: Wirtsgarten in Grauling 7. 69.
- g) *Hypericum perforatum*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79.
- h) *Melilotus officinalis*. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 68.
- i) *Onobrychis sativa*. Um Fürstenfeldbruck: Eisenbahndamm 9. 79.
- k) *Salvia pratensis*. Um München: Felder bei Sendling 10. 84.
- l) *Tanacetum vulgare*. München: im bot. Garten 10. 79.
- m) *Trifolium medium*. Um München: Kapuzinerwäldchen bei Nymphenburg 9. 74.

Noch an vielen anderen Pflanzen und an verschiedenen Orten häufig beobachtet, aber nicht mehr gesammelt.

344. *O. Tuckeri* Berk. in Garden. Chron. 1847 p. 779. Sacc., Syll. IV. p. 41.

An Blättern von *Vitis vinifera*. Um Lindau: in Weinbergen 8. 69.

345. *O. leucogonium* Desm., Ann. Sc. nat. 1829. XIII. p. 102. tab. 6. fig. 1 - 2. Sacc., Syll. IV. p. 41.

An lebenden Blättern von Rosenarten.

Um München: Anlagen am Maximiliansplatze 10. 74; um Fürstenfeldbruck: in Anlagen 8. 79.



346. *O. Valerianellae* Fuck., *Symb. myc.* p. 358. Sacc., Syll. IV. 1. c.  
An der ganzen Pflanze von *Valerianella Morisonii*. Um München: auf Feldern bei Mittersendling 9. 74.
347. *O. Aceris* Rabenh., Fl. 1854. p. 207. Sacc., Mich. II. p. 636, Syll. IV. p. 44.  
Auf lebenden Blättern von *Acer campestre*. Um München: bei Grosshesselohe 10. 69 etc.  
Conidienpilz zu *Uncinula bicornis*.
348. *O. Berberidis* Thüm., *Contr. Fungh. Litor. n.* 40. t. 1. fig. 23. Sacc., Syll. IV. p. 45.  
Auf noch lebenden Blättern von *Berberis vulgaris*. Um München: Isaranlagen 9. 73 etc.
349. *O. monilioides* Link, Sp. I. p. 122. Sacc., Syll. IV. p. 46. *Acrosporium monilioides* Nees.  
a) Auf *Bromus mollis*. Um München: beim Pettenkofer Brunnhause 6. 83.  
b) Auf *Dactylis glomerata*. Um Murnau: bei Weindorf 9. 75.
350. *O. Triticici* (Corda) Sacc. et Vogl., Syll. IV. p. 46. *Torula Triticici* Corda, *Jon. Fung.* V. p. 51, t. II. fig. 15.  
Auf *Triticum repens*. Um München: an Zäunen in Sendling 7. 82 leg. Schnabl.

### Macronemeae.

- LXIV. *Aspergillus Michel*, *Nov. pl. gen.* p. 212 em. Sacc., Syll. IV. p. 64.
351. *A. glaucus* (L.) Link, Sp. pl. *Fungi* I. p. 67. Sacc., 1. c. *Mucor glaucus* L. *Monilia glauca* Pers.  
An in Fäulnis übergehender *Sparassis crispa*. Stain in Oberb. 9. 80. Auch an anderen Pflanzen und Pflanzenstoffen häufig beobachtet.
- LXV. *Penicillium* Link, Sp. pl. *Fungi* I. p. 69. Sacc., Syll. IV. p. 78.
352. *P. candidum* Link, *Obs. myc.* I. p. 15. Sacc., F. ital. t. 891; Syll. IV. p. 79.

- Auf faulender *Clavaria pistillaris* mit *Helminthosporium Clavariae* Thüm. Um München: bei Maria-Einsiedel 9. 80.
353. ? *P. leucocephalum* Rabenh., D. Cr. Fl. n. 857, Sacc., Syll. IV. p. 80. *Rhodocephalus candidus* Corda, Jc. Fung. I. p. 2. fig. 282.  
Auf *Xylaria longipes*. München: Palmenhaus des botan. Gartens 3. 85.
- Der fragliche Pilz ist höchst wahrscheinlich *P. leucocephalum*, da die Beschreibung in Sacc. l. c. vollkommen passt; nur ist dort davon nichts erwähnt, dass die ramuli in der Mitte etwas bauchig verdickt sind; auch ist das Substrat ein anderes.
- Vorläufig möchte ich den Pilz als *Penicillium leucocephalum* Rabenhorst Var. *fungicola* Allescher bezeichnen.
- LXVI. *Botrytis* Mich. em. Link, Sp. pl. I. p. 53. Sacc., Syll. IV. p. 116.
354. *B. vulgaris* Fries, Syst. Myc. III. p. 398. Sacc., F. ital. t. 693, Syll. IV. p. 128. *Polyactis vulgaris* (Link) Corda, Icon. I. fig. 250. *Botrytis Polyactis* Link. *Monilia vulgaris* Pers.  
An faulenden Beeren von *Vitis vinifera*. München 10. 81 etc.
355. *B. cinerea* Pers., Syn. p. 690. Var. *sclerotiophila* (Vel.) Sacc, Mich. II. p. 358, Fungh. ital. t. 699, Syll. IV. p. 129. *Polyactis sclerotiophila* Kunze, H. M. 1668.
- a) An Stengeln und Blättern von *Pelargonium* und *Cheiranthus Cheiri*. 4. 90. Comm. Dr. v. Tubeuf.  
b) An abgestorbenen Stengeln von *Melilotus officinalis*.  
Um München: Isarauen bei Thalkirchen 4. 90.  
c) An abgestorbenen Reben von *Vitis riparia*. Um München: städtische Baumschule in den Isaranlagen beim Flaucher 2. 83.
- LXVII. *Ovularia* Sacc., Mich. II. p. 17. Syll. IV. p. 139.
356. *O. decipiens* Sacc. l. c. p. 546, F. ital. t. 973, Syll. I. c. Auf der Unterseite der Blätter von *Ranunculus repens*.  
Um München: Schutthaufen an der Isar 11. 79.  
Conidien länglich, länglich eiförmig, oft sogar eiförmig.

- ja rundlich, gekörnelt im Innern, ohne Querwand, hyalin, 20—25 = 10—12.
357. *O. pusilla* (Ung.) Sacc., F. ital. t. 970, Mich. II. p. 170. Syll. IV. p. 140. *Ramularia haplospora* Speg., Mich. II, p. 170. *Ramularia pusilla* Unger.  
Auf der Unterseite der Blätter von *Alchemilla vulgaris*. Um München: Schwaneck nächst Grosshesselohe 8. 74, Waldwiesen bei der Menterschwaige 9. 74, am Rande des Kapuziner-Wäldchens bei Nymphenburg 9. 74, Angerlohe und Allacher Forst 7. 81; um Oberammergau: am neuen Wege zum Mallestein am Fusse des Kofels, im Graswangthale und Gräben vor der Kapellenwand an der Ettaler-Strasse 7. und 8. 91.
358. *O. bulbiger* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 140. *Scolicotrichum bulbigerum* Fuck., Symb. myc.  
An noch lebenden Blättern von *Poterium sanguisorba*. Um München: Isarauen bei den Überfällen 9. 74, Eisenbahndamm bei Pasing 9. 81.
359. *O. deusta* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 140. *Scolicotrichum deustum* Fuck., Symb. myc. p. 357.  
a) Auf der Obereite lebender Blätter von *Tetragonolobus siliquosus*. Um München: Isarauen beim Freibade 8. 74.  
b) auf *Lathyrus silvestris*. Um Fürstenfeldbruck: beim Bahnhofe 9. 79.
360. *O. farinosa* (Bon.) Sacc., Syll. IV. p. 142.  
An lebenden Blättern von *Symphytum officinale*. Um München: bei Maria-Einsiedel 8. 79, Isarauen beim Flaucher 6. 84.  
Saccardo citiert bei *Ovularia farinosa* (Bon.) Sacc.: *Homodendron farinosum* Bon., Botan. Zeitung 1861. p. 196. t. 8. fig. 9. Genau dasselbe Citat findet sich bei *Ramularia farinosa* (Bon.) Sacc., Syll. IV. p. 206. Sind beide Pilze wirklich identisch? Warum dann diese Aufführung unter zwei verschiedenen Gattungen?  
Übrigens differieren die beiden Diagnosen wohl etwas, aber in solchen Punkten, die ich nicht für wesentlich halten kann.



Die Diagnosen lauten:

*Ovularia farinosa*: Caespitulis farinoso-floccosis irregularibus; hyphis (pedicellis) haud septatis subinflatis, ramis primariis rudimentariis, secundariis articulatis, articulis oblongis bipunctatis; conidiis ovatis simplicibus albis.

*Ramularia farinosa*: Caespitulis maculiformibus, albidis, farinosis; hyphis fertilibus erectis brevibus, crassiusculis, septulatis, fuscidulis, apice bifidis vel trifidis; conidiis cate-nulatis, ovoideis, dein ellipsoideo-oblongis, continuis, 2 gut-tulatis.

In vorstehenden Diagnosen sind die Hyphen in ersterer nicht septiert, fast aufgeblasen, in letzterer undeutlich septiert und dicklich; in ersterer die primären Äste rudimentär, die sekundären gegliedert, die Glieder länglich und mit zwei Punkten versehen; in letzterer die Conidien kettenförmig, eiförmig, dann elliptisch länglich, einfach mit zwei Öltropfen.

Sind vielleicht doch die sekundären, gegliederten Äste der ersten Diagnose die kettenförmigen Conidien der zweiten? In der ersten Diagnose sind die Glieder der sekundären Äste länglich mit zwei Punkten. Sind diese Glieder vielleicht die kettenförmigen, elliptisch länglichen, mit zwei Öltropfen versehenen Conidien der letzteren?

Es scheint, diese zwei Diagnosen rühren von zwei verschiedenen Bearbeitern her, von denen der eine die kettenförmig vereinigten (jüngeren?) Conidien als sekundäre Äste bezeichnet hat, weshalb beide Arten als identisch zu erklären sind.

361. *O. primulana* Karst., *Fragmenta myc.* VI. p. 7. Sacc., *Syll.* IV. p. 143.

An lebenden Blättern von *Primula elatior*. Um Stain in Oberb.: Feldweg bei Dippling 8. 80.

362. *O. duplex* Sacc., *Mich.* II. p. 123. *F. ital.* t. 976. *Syll.* IV. p. 143.

An den Blättern von *Scrophularia nodosa*. Um München: Isarauen bei Harlaching 8. 79; Fischbachau: am Strässchen nach Birkenstein 8. 90.

Mir ist es unmöglich zu entscheiden, ob der fragliche Pilz hieher oder zu *O. carneola* Sacc. gehört. Mir will es scheinen, dass beide Arten überhaupt nicht zu trennen sind.

363. *O. Veronicae* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 143. *Ramularia Veronicae* Fuck., Symb. myc. p. 361. B. et Br., Ann. N. H. n. 1917 t. 3. fig. 7.  
Auf den Blättern von *Veronica Buxbaumii*. Um Murnau auf Feldern 9. 75.
364. *O. ovata* (Fuck.) Sacc., F. ital. t. 980, Syll. IV. p. 144. *Ramularia ovata* Fuck., Symb. myc. p. 362. t. I. fig. 17.  
Auf der Unterseite lebender Blätter von *Salvia pratensis*. Um München: bei Maria-Einsiedel 9. 80, bei Sendling 10. 84 (Schnabl); um Stain in Oberb.: bei Lindach 8. 80.
365. *O. Lamii* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 144. *Ramularia Lamii* Fuck., Symb. myc. p. 361. t. I. fig. 25.  
Auf Blättern von *Lamium purpureum*. Um München: Isardamm ober dem Freibade 8. 74.
366. *O. Bistortae* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 145. *Ramularia Bistortae* Fuck., Symb. myc. p. 361. t. I. fig. 22.  
An noch lebenden Blättern von *Polygonum Bistorta*. Um Oberammergau: Sumpfwiesen unter der Kreuzigungsgruppe 7. 91.  
Der Pilz wird in der 38. Centurie der *Fungi europaei* und in der zweiten Centurie der *Fungi bavarici* ausgegeben.
367. *O. obliqua* (Cooke) Oudem., Hedw. 1883 p. 85. Sacc., Syll. IV. p. 145. *Oidium monosporium* West. *Peronospora obliqua* Cooke. *Ramularia obovata* Fuck., Symb. myc. p. 103. *Ovularia obovata* Sacc., F. ital. t. 98.  
An den Blättern von *Rumex obtusifolius*. Um München: Schwanthaler-Höhe 11. 77, Isarauen 9. 84 etc.; um Oberammergau: im Graswangthale an mehreren Stellen 8. 91.
368. *Ovularia Brassicae* Bresadola et Allescher nov. spec.  
*Maculis amphigenis, subcircularibus vel irregularibus, saepe confluentibus, marginatis, albidis; hyphis superficialibus, filiformibus, flexuosis, hyalinis, 60-80 = 2-3; conidiis ovatis, hyalinis, 6-8 = 3-4.*

Hab. in foliis vivis Brassicae Napi  $\gamma$  esculentae in hortis. Oberammergau Bavariae superioris. Juli et August 1891. leg. Allescher.

Der Pilz trat heuer um Oberammergau auf allen Kohlarten epidemisch auf. (Die Masse der Hyphen u. Conidien nach Herrn Abbate Bresadola.)

LXVIII. *Sepedonium* Link, Obs. myc. I. p. 16. Sacc., Syll. IV. p. 146.

369. *S. chrysospermum* (Bull.) Fries, Syst. Myc. III. p. 438. Bon., Handb. fig. 103. Sacc., Fungh. ital. t. 716. Sacc., Syll. IV. p. 146. *Mucor chrysospermus* Bull., Champign. p. 504 t. I. *Uredo mycophila* Pers.

An einem verdorbenen *Gomphidius glutinosus*. Um München: Waldung bei der Menterschwaige 9. 84.

LXIX. *Pachybasium* Sacc., Fung. Alger. Tahit. Gall. p. 6. Syll. IV. p. 149.

370. *P. hamatum* (Bon.) Sacc. l. c. Syll. l. c. *Verticillium hamatum* Bon., Handb. p. 97 fig. 117.

a) An faulem Holze (von *Alnus*?). Um Stain in Oberb.: beim ehemaligen Kloster Baumburg 9. 81.

b) An der Rinde faulender Äste von *Quercus*. Um München: Isarthal beim Kalkofen ober Maria-Einsiedel 9. 82.

LXX. *Verticillium* Nees, Syst. d. Pilze p. 57. Sacc., Syll. IV. p. 150.

371. *V. Buxi* (Link) Auersw. et Fleisch., Hedw. 1867. p. 9. Sacc., F. ital. t. 644, Syll. IV. p. 155. *Fusidium Buxi* Link. *Ramularia* Fuck., Symb. myc. p. 97. *Penicillium roseum* Cooke nec Link.

Auf der Unterseite welcher Blätter von *Buxus sempervirens*. Um München: im Engl. Garten 10. 91; um Rottenbuch: in einem Garten 8. 78.

#### **Didymosporae.**

LXXI. *Diplocladium* Bon., Handb. p. 98. Sacc., Syll. IV. p. 176.

372. *D. penicilioides* Sacc., Syll. IV. p. 177.

- a) An faulender *Trametes gibbosa* forma *applanata* in Gesellschaft von *Hypomyces aurantius*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.
- b) An verdorbener *Lenzites abietina* ebenfalls in Gesellschaft des ebengenannten Schlauchpilzes. Um München: Waldung bei Maria-Einsiedel 4. 85.

Nach Fuckel gehört zu *Hypomyces aurantius* als Conidienform: *Diplocladium minus* Bonorden. Saccardo gibt jedoch als Conidienpilz des genannten Ascomyceten oben angeführtes *Diplocl. penicillioides* an.

Ich kann den auf meinen Exemplaren vorhandenen Conidienpilz nur als *Diplocl. penicillioides* bestimmen, da die Hyphen septiert und die Conidien anfänglich keine Scheidewand besitzen, später aber eine solche bekommen; auch stimmen sie in Gestalt und Grösse mit der Angabe Saccardo's genau überein.

LXXII. *Trichothecium* Link, Sp. pl. Fung. I. p. 28. Sacc., Syll. IV. p. 178.

373. *Tr. roseum* (Pers.) Link, Obs. myc. I. p. 16. fig. 27. Sacc., F. ital. t. 956, Syll. IV. l. c. *Trichoderma roseum* Pers., Syn. p. 231. *Puccinia rosea* Corda. *Sporocephalum roseum* Chev. *Trichoderma rosea* Hoffm. *Dactylium roseum* Berk.
- a) An feuchtliegender Rinde von *Carpinus Betulus*. Um München: an Scheitholz 11. 78.
- b) An feuchter Rinde von *Tilia*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 82.
- c) An durch Nässe verdorbenen Blütenteilen von *Lilium Martagon*. Um München: Angerlohe bei Allach 7. 81.
- d) An faulenden Pflanzen, die über Winter in der Botanisierbüchse verblieben waren, 2. 79.
374. *Tr. candidum* Wallr. Fl. cr. n. 1879. Sacc., F. ital. t. 107 nec. Bon. Sacc., Syll. IV. p. 179.
- a) An lebenden Blättern von *Zea* Mais. Um München: bei Sendling 10. 82 leg. Schnabl.
- b) An absterbenden Stämmchen von *Daphne Mezereum*. Um München: Isarauen bei den Überfällen 6. 88.

**LXXIII. Didymaria Corda p. p. Jc. Fung. VI. p. 8. Sacc.,  
Syll. IV. p. 184.**

375. ? D. Ungerii Corda, Anl. t. B. fig. 9. Sacc., F. ital. t. 969,  
Syll. IV. p. 185. Ramularia didyma Unger, Exanth.  
p. 169. t. II. fig. 10.

Auf der Unterseite der Blätter von Ranunculus repens.  
Um München: Waldung bei Schleissheim 9. 74.

Mein Pilz ist kaum verschieden von *Ovularia diciptens*;  
nur habe ich bei mehreren Conidien eine (undeutliche)  
Scheidewand beobachtet. Wahrscheinlich ein höherer  
Reifezustand. Auch Saccardo bemerkt, dass sich beide  
sehr ähnlich sind und sich nur durch die Querwand der  
Conidien unterscheiden.

**LXXIV. Bostrichonema Ces. in Erb. critt. ital. n. 149. Sacc.,  
Syll. IV. p. 185.**

376. B. alpestre Ces. l. c. Sacc., Mich. II. p. 360, F. ital. t. 768,  
Syll. l. c. Dactylium spirale Berk. et White, Sc. Nat. IV.  
p. 161. t. II. fig. 3. Scolicotrichum Ungerii Voss., Kr.  
Pilz. p. 3.

An noch lebenden Blättern von Polygonum viviparum.  
Um Rottenbuch in Oberbayern: am Rande des „Grüble“  
8 u. 9. 76; um Oberammergau: am neuen Wege zum  
Malestein am Fusse des Kofels, am Fusse des Schaffel-  
berges und im Graswangthale, in der Nähe der Ettaler  
Mühle 7. u. 8. 91.

Der Pilz wird in der zweiten Centurie der Fungi bava-  
rici exsiccati ausgegeben werden. —

**Phragmosporae.**

**LXXV. Ramularia Unger, Exantheme p. 169 em. Sacc., Mich.  
II. p. 20, Syll. IV. p. 196.**

377. R. Sambucina Sacc., Mich. II. p. 551. F. ital. t. 989,  
Syll. IV. p. 197. Peck. 34. Rep. St. Mus. p. 47.

a) An lebenden Blättern von Sambucus niger. Um Mün-  
chen: Isaranlagen 7. 68.

- b) An lebenden Blättern von *Sambucus racemosa*. Eben-  
dort.
378. *R. rosea* (Fuck.) Sacc., Mich. II. p. 550. F. ital. t. 1001,  
Syll. IV. p. 199. *Fusidium roseum* Fuck., Symb. myc.  
p. 370.  
Auf der Unterseite der Blätter von *Salix triandra*. Um  
München: Isarauen bei Thalkirchen 9. 83 etc.
379. *R. monticola* Speg., Mich. II. p. 286. Sacc., Syll. IV. p. 200.  
Auf der Unterseite der Blätter von *Aconitum Lycoctonum*.  
Um München: Angerlohe bei Allach 7. 81; um Ober-  
ammergau: bei der Bärenhöhle 8. 91.
380. *R. Amoraciae* Fuck., Symb. myc. p. 361. t. I. fig. 24.  
Sacc., F. ital. t. 986, Syll. IV. p. 201.  
An noch lebenden und welkenden Blättern von *Amoracia*  
*rusticana*. Um Murnau: in Gärten 9. 75.
381. *R. lactea* (Desm.) Sacc., Mich. II. p. 549, F. ital. t. 996,  
Syll. IV. p. 201. *Fusisporium lacteum* Desm., Ann. Sc.  
nat. 1850 p. 109. *Ramularia Violae* Fuck., Symb. myc.  
p. 361. t. I. fig. 26.  
a) Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Viola*  
*odorata*. Um München: an Zäunen bei Thalkirchen  
10. 68, in Gärten in der Stadt 9. 75.  
b) Auf der Oberseite noch lebender Blätter von *Viola*  
*silvestris*. Um München: Waldung bei Pasing 7. 68  
u. 69, bei Grosshesselohe 7. 84 etc.
382. *R. agrestis* Sacc., Mich. II. p. 550, Syll. IV. p. 202.  
An welken Blättern von *Viola tricolor*. var. *arvensis*. Um  
München: auf Feldern bei Thalkirchen 5. 74.
383. *R. Winteri* Thüm., Hedw. 1881 p. 57. Sacc., Syll. I. c.  
An lebenden Blättern von *Ononis repens*. Um Rotten-  
buch in Oberb.: auf Sumpfwiesen bei Schwaig Achele  
9. 78.

Conidien länglich, fast cylindrisch, beiderseits ver-  
schmälert abgerundet, gerade oder schwach gekrümmt,  
die jüngeren ohne Scheidewand, ältere mit einer, zwei,  
ja drei Querwänden, hyalin, 20--30 = 4-6.

384. *R. arvensis* Sacc., Mich. II. p. 548, F. ital. t. 1000, Syll. IV. p. 203.  
An noch lebenden und welkenden Blättern von *Potentilla reptans*. Um München: Felder bei Schleissheim 9. 74; um Oberammergau: Graswangthal 8. 91.
385. *R. Spiraeae Arunci* Sacc., Mich. II. p. 548, Syll. IV. p. 204.  
An lebenden Blättern von *Spiraea Aruncus*. Um Oberammergau: Graswangthal 7. 91.  
Die meisten Conidien hatten keine Scheidewand; es scheint, dass dieselbe erst später auftritt wie bei *Ramularia Ulmariae* Cooke, zu welcher Art Saccardo diesen Pilz als Varietät bringt.
386. *R. lichnicola* Cooke, Grevill. XIV. p. 40; Sacc., Syll. IV. p. 204.  
Auf noch lebenden Blättern von *Silene inflata*. Um Fürstfeldbruck: am Eisenbahndamm 9. 79.
387. *R. Geranii* (West.) Fuck., Symb. myc. p. 361. t. I. fig. 23. Sacc., F. ital. t. 1015, Syll. IV. p. 204. *Fusidium Geranii* West., Bull. Brux. 1851. p. 413. *Selenosporium minutissimum* Desm. (1857).  
a) Auf der Unterseite noch lebender und welker Blätter von *Geranium pusillum*. Um München: Wiesen bei Thalkirchen 4. 78, auf Feldern bei Sendling 7. 82, bei Allach 5. 83 etc.  
b) Auf *Geranium pyrenaicum*. Um Fürstfeldbruck: beim Fohlenhofe 9. 79 u. 83.
388. *R. Adoxae* (Rabenh.) Karst., Fragmenta myc. VI. p. 7. Sacc., Syll. IV. p. 206. *Fusidium Adoxae* Rabenh., Botan. Zeit. 1857 p. 430.  
Auf noch lebenden Blättern von *Adoxa moschatellina*. Um München: Bergsteig zwischen Gauting und Mühlthal 5. 81.
389. *R. oreophila* Sacc., Mich. II. p. 382, F. ital. t. 987, Syll. IV. l. c.  
An Blättern von *Astrantia major*. Um Murnau 9. 76; um Oberammergau an mehreren Stellen beobachtet, z. B. am Fusse des Kofels, an der Strasse nach Unterammergau etc. 8. 89 u. 91.



390. *R. cylindroides* Sacc., Mich. II. p. 551, F. ital. t. 1010, Syll. IV. p. 206. *Cylindrosporium concentricum* Unger p. p. An den Blättern von *Pulmonaria officinalis*. Um München: Angerlohe bei Allach 6. 83, Mühlthal 6. 82 (Schnabl); um Adelholzen bei Siegsdorf 9. 76; um Stain in Oberb.: Kräutelberg 8. 80.
391. *R. Succisae* Sacc., Mich. II. p. 551, F. ital. t. 1016, Syll. IV. p. 207.  
An lebenden Blättern von *Knautia silvatica*. Um Stain in Oberb.: Kräutelberg 9. 81.
392. ? *R. silvestris* Sacc., Mich. II. p. 123, Syll. IV. 1. c.  
*Ramularia Dipsaci* Allescher, Verzeichnis in Süd-Bayern beobachteter Pilze, II. Abt. p. 181, t. I. fig. 8.  
An welkenden Blättern von *Dipsacus silvestris*. Um Fürstenfeldbruck 9. 79.  
Conidien cylindrisch, gerade, beidendig stumpf, mit 3—4 Öltropfen, hyalin, von sehr verschiedener Grösse, bis zu 30 Mikr. lang, 3 Mikr. dick. Eine Scheidewand beobachtete ich nicht. Wahrscheinlich ein jüngeres Entwicklungsstadium.
393. *R. Valerianae* (Speg.) Sacc., F. ital. t. 1007, Syll. IV. 1. c. *Cylindrosporium Valerianae* Speg., Mich. I. p. 475.  
An der Unterseite lebender Blätter von *Valeriana officinalis*. Um München: Isarauen bei Harlaching 8. 74; um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 leg. Schnabl.
394. *R. Lapsanae* (Desm.) Sacc., Mich. II. p. 549, F. ital. t. 995, Syll. IV. 1. c. *Fusidium cylindricum* Fuck., Symb. myc. p. 371 nec Corda. *Cylindrium Cordae* Sacc., F. Ven. Ser. V. p. 186. *Oidium fusisporioides* f. *Lapsanae* Desm. *Cylindrosporium majus* Unger? Oudem. (in *Lapsana*).  
Auf der Unterseite der Blätter von *Lapsana communis*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 8. 74; bei Föhring 9. 74, Felder bei Maria-Einsiedel 9. 82; um Rottenbuch in Oberb. 8. 78; um Tölz: Gaisach bei der langen Bank 9. 87.

395. *R. Taraxaci* Karst., *Fragm. myc.* VI. p. 7. Sacc., *Syll.* IV. p. 207.  
An noch lebenden Blättern von *Taraxacum officinale*. Um Fürstenfeldbruck 5. 74, Isarauen beim Flaucher 6. 79; um Starnberg: bei Leoni 9. 84 leg. Schnabl.
396. *R. cervina* Speg., *Dec. Myc.* 107. Sacc., *F. ital.* t. 993, *Syll.* IV. p. 208.  
An der Unterseite noch lebender Blätter von *Homogyne alpina*. Um Oberammergau: am Fusse des Labers (Schaffelberg), Aufstieg zur Bärenhöhle 8. 88 u. 89.
397. *R. Virgaureae* Thüm., *Fung. austr. n.* 1072, Ellis in *Journ. Myc.* Sacc., *Syll.* IV. p. 209.  
An lebenden Blättern von *Solidago Virgaurea*. Um Rottenbuch in Oberb.: Ammerleiten 8. 78; um Leoni bei Starnberg 9. 84 leg. Schnabl.
398. *R. filaris* Fres., *Beitr.* p. 90. t. XIII. fig. 49—54. Sacc., *Syll.* IV. p. 210.  
a) An lebenden Blättern von *Adenostyles albifrons*. Um Oberammergau: Dettenbühl 8. 88, am Aufstieg zum Kofel 8. 89.  
b) An lebenden Blättern von *Senecio lyratifolius*. Um Rottenbuch in Oberb.: 8. 78; um Tölz: am Wackersberg bei der Pestkapelle 8. 87.
399. *R. macrospora* Fres., *Beitr.* p. 88. t. XI. fig. 29—32. Sacc., *Syll.* IV. p. 211.  
a) An lebenden Blättern von *Campanula glomerata*. Um Stain in Oberb.: am Wege längs der Schlossmauer 8. 82.  
b) An noch lebenden Blättern von *Campanula rapunculoides*. Um München: Hohlweg bei Maria-Einsiedel 7. 74. Variet.: *Campanulae latifoliae* Allescher nov. var.  
*Conidiis cylindraceis, rectis, utrinque obtusis, plurimum 3 septatis, ad septa leniter constrictis, hyalinis, ca. 30—40 = 2½ — 3½.*  
An lebenden Blättern von *Campanula latifolia*. Um Oberammergau: Graswangthal am Fusse des Sonnenberges bei den Rambauern 7 u. 8. 91.

Den Conidien nach kann dieser Pilz kaum zu *Ramularia macrospora* gebracht werden; vielleicht wäre es besser, ihn als neue Art aufzuführen.

400. *R. Coleosporii* Sacc., Mich. II. p. 170, F. ital. t. 983, Syll. IV. 1. c.

a) An den Blättern von *Melampyrum pratense* auf *Coleosporium Euphrasiae*. Um Stain in Oberb.: Kräutlerberg 8. 81.

b) An den Blättern von *Senecio Fuchsii* auf *Coleosporium Sonchi arvensis* (Pers.). Um Rottenbuch: am Solder 8. 78.

c) An den Blättern von *Campanula rapunculoides* auf *Coleosporium Campanulae* (Pers.). Um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79.

401. *R. Phyteumatis* Sacc. et Wint., Mich. II. p. 548, Syll. IV. 1. c. Auf der Unterseite noch lebender Blätter von *Phyteuma spicatum*. Um München: bei Leutstätten 5. 75, in den Anlagen bei Pasing 5 u. 6. 78, Schlossgarten zu Nymphenburg 6. 89.

Die Conidien sind oblong, fast cylindrisch, erreichen eine Länge von 20—36 Mikrom., eine Breite von 5—6 Mikr., zeigen eine Scheidewand, sind anfänglich hyalin, färben sich aber später olivenbräunlich. Ihre Grösse im jugendlichen, hyalinen Zustande ist sehr verschieden.

Es scheint mir, dass *Bostrichonema ochraceum* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 186 und *Ramularia Phyteumatis* Sacc. et Winter nur durch die Nährpflanze verschieden sind. Leider sind bei *Bostrichonema ochrac.* die Masse der Conidien nicht angegeben.

402. *R. variabilis* Fuck., Symb. myc. p. 361. Sacc., Syll. IV. p. 212.

a) An den Blättern von *Verbascum Thapsus*. Um Stain in Oberb. 8. 80; um Grafrath 8. 79; um Oberammergau: in einem Hausgarten 8. 89.

b) Auf *Verbascum Lychnitis*. Um München: bei Föhring 9. 74.

c) Auf den Blättern von *Digitalis purpurea*. Um München: in einem Garten 9. 83 leg. De Bary.

403. *R. calcea* (Desm.) Ces. in Klotsch., *Herb. myc.* 1681. Sacc., *Syll. IV.* l. c. *Fusisporium calceum* Desm., *Ann. Sc. nat.* 1842. p. 95.  
Auf noch lebenden Blättern von *Glechoma hederacea*. Um München: am Isardamme beim Freibade 9. 74; um Murnau: auf Aeckern 9. 75.
404. *R. Primulae* Thüm., *Öst. Bot. Zeitschr.* 1878 p. 147. Sacc., *F. ital. t.* 985, *Syll. IV.* p. 214.  
An den Blättern von *Primula elatior*. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 8. 79, bei Grosshesselohe 6. 81; Sendling in Gärten und bei Gauting leg. Schnabl.
405. *R. evanida* (J. Kühn) Sacc., *Syll. IV.* p. 214. *Cylindrospora evanida* J. Kühn., *Hedw.* 1877. p. 120.  
An welkenden Blättern von *Gentiana asclepiadea*. Um Oberammergau: sumpfige Stellen bei der Ettaler Mühle und im Graswangthale 8. 89.
406. *R. pratensis* Sacc., *Mich. II.* p. 550. *F. ital. t.* 998, *Syll. IV.* p. 215.  
An noch lebenden und welkenden Blättern von *Rumex Acetosa*. Um München: Wiesen in den Isaranlagen beim Flaucher 7. 74; um Elbach bei Miesbach: Wiesen bei Schnitzenbaum 9. 90.
407. *R. Urticae* Ces. in Fres., *Beitr.* p. 89. Sacc., *F. ital. t.* 992, *Syll. IV.* p. 216.  
An den Blättern von *Urtica dioica*. Um Murnau: an Zäunen 9. 75; um Fürstenfeldbruck: am Rande des Klosterwaldes bei Pfaffing 8. 83; um Kohlgrub und Oberammergau 9. 89; um Reit im Winkel 9. 82 leg. Schnabl.
408. *R. Atropae* Allescher nov. spec.  
*Maculis irregularibus, fuscis, obscure marginatis, epi- et hypophyllis; conidiis catenulatis, cylindraceis, rectis, utrinque obtusis vel rotundatis, saepe guttulatis, diu continuis, denique 1 septatis, hyalinis, 16--25 = 2 $\frac{1}{2}$  - 3 $\frac{1}{2}$ .*  
Hab. in foliis vivis vel languidis *Atropae Belladonnae*.

„Sonnenberg im Graswangthale“ prope Oberammergau Bavariae superioris; leg. Allescher.

409. R. *Stachydis alpinae* Allescher nov. spec.

Maculis irregularibus, ochraceo-brunneis, saepe confluentibus, denique folium totum occupantibus; caespitulis hypophyllis; conidiis magnitudine variis, ovoideis, oblongis cylindraceutisve, continuis, usque  $30 = 3-4$ , hyalinis.

Hab. in foliis vivis vel languidis *Stachydis alpinae*, Kräutlerberg prope Stain 8. 80 et Graswangthal prope Oberammergau Bavariae superioris; leg. Allescher.

410. R. *Onobrychidis* Allescher nov. spec.

Maculis circularibus, brunneis; caespitulis hypophyllis; conidiis cylindraceutis, rectis vel leniter curvatis, utrinque obtusiusculis, plerumque 1 septatis, hyalinis, ca.  $20-30 = 3-5$ .

Hab. in foliis vivis *Onobrychidis sativae* in campis prope Pasing juxta München Bavariae superioris; leg. Allescher.

Die Art wird wohl der *Ramularia Galegae* Sacc., Syll. IV. p. 202 am nächsten stehen. Auf *Onobrychis sativa* gibt Saccardo keine *Ramularia* an.

411. ? R. *Circaeae* mihi.

An welkenden Blättern von *Circaea Lutetiana*. Um Fürstenfeldbruck: Klosterwald 8. 83.

Die Blätter bekommen unregelmässige, bleiche und dann missfarbige, licht-bräunliche Flecken, die über die ganze Blattfläche verteilt sind. Auf der Unterseite dieser Flecken entwickeln sich stellenweise die Räschen von weisslicher Farbe. Die Conidien sind cylindrisch, beiderseits abgerundet, zeigen keine Querwand (ob auch in einem höheren Reifezustand?), sind kettenförmig verbunden, ca.  $20-24 = 3-4$ , und hyalin. Die Basidien sind nach oben etwas verdickt und zeigen an ihrem oberen Ende mehrere Zähne; ihre Länge beträgt ungefähr 30 Mikr. Ob dieser Pilz vielleicht bei den Ovularien besser einzureihen ist? Saccardo gibt weder eine *Ramularia* noch eine *Ovularia* auf *Circaea* an.

**LXXVI. Cercosporella Sacc., Mich. II. p. 20, Syll. IV. p. 218.**

412. *C. cana* Sacc., Mich. II. p. 364, F. ital. t. 68, Syll. IV. p. 218.  
*Fusidium canum* Pass., Myc. Univ. n. 378.  
 An welchen Blättern von *Erigeron canadensis*. Um Oberaudorf 8. 82 leg. Schnabl.

413. *C. Pastinacae* Karst., Hedw. 1884. p. 63. Sacc., Syll. IV. p. 219.  
 An noch lebenden Blättern von *Pastinaca sativa*. Um München: Isardamm bei Harlaching 5. 68, bei Schleissheim 9. 74, bei Maria-Einsiedel 9. 75.

II. Familie: **Dematieae Fries.****Americosporae.****LXXVII. Coniosporium Link, Obs. myc. I. p. 8. Sacc., Mich. II. p. 21, Syll. IV. p. 238.**

414. *C. Fusidii* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 246. (*Gymnosporium Fusidii* Fuck., Symb. myc. p. 352 t. I. fig. 11.  
 Auf den Räschen von *Fusidium pallidum* (*Microstroma album* [Desm.] Sacc.) auf Eichenblättern. Um Siegsdorf bei Traunstein: Himmelreich 9. 76.

**LXXVIII. Torula Pers., Syn. p. 693 em. Sacc., Mich. II. p. 21., Syll. IV. p. 247.**

415. *T. antennata* Pers., Myc. Eur. I. p. 21., Sturm, D. Crypt. Fl. t. 39; Sacc., F. ital. t. 946, Syll. IV. p. 249. *Monilia antennata* Pers., Syn. p. 691. *Hormiscium antennatum* Bon., Handb. t. III. fig. 83.  
 a) An durren, berindeten Ästchen und Stämmchen von *Ligustrum vulgare*. Um München: Isarauen bei Harlaching 3. 82.  
 b) An durren, berindeten Zweigen und Stämmchen von *Viburnum Lantana*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 79, Hofgarten zu Nymphenburg 4. 82.
416. *T. Robiniae* Allescher nov. spec.  
 Conidien walzig (scheibenförmig), kürzer als breit, schön braun, mit einem Öltropfen (in der Mitte der Scheibe), 5-8 zu einem geraden oder etwas gekrümmten, 50-60



Mikr. langen, 8—10 Mikr. dicken Faden verbunden, auf einem ungleichen, blassbräunlichen, niederliegenden, oft etwas verästelten Stiele.

Auf der inneren Seite faulender Rinde von *Robinia Pseudacacia*. München: auf einem Holzlagerplatze 2. 84.

Der Pilz steht der *Torula reptans* Corda, Icon. I. 8. t. II. fig. 187, aber auch der *Torula stilbospora* Corda, Icon. V. 50. t. II. fig. 13 nahe; stimmt jedoch mit keiner vollkommen überein. Von der ersten unterscheidet er sich durch die walzenförmigen Conidien, von der letzteren durch den Stiel und die Einfachheit der Conidienkette.

417. *T. Viticola* Allescher nov. spec.

Räschen länglich, abfärbend, schwarz; Conidien kugelig, ca. 5—6 Mikr. Durchmesser, schwarzbraun.

An faulenden Reben von *Vitis vinifera*. Um München: Isaranlagen beim Freibade 1. 84.

418. *T. Rubi Idaei* Allescher nov. spec.

Häufchen ergossen, schwarz, abfärbend; Flocken liegend, wenig ästig, meistens in 4—6 gliedrige Teile zerfallend; Conidien kugelig, durchscheinend schwarzbraun, ohne Öltropfen, ca. 6 Mikr. Durchmesser. An faulenden Stengeln von *Rubus Idaeus*. Um München: bei Sendling 12. 83.

Die beiden zuletzt genannten Arten sind vielleicht nur Formen oder Varietäten der folgenden Art. Saccardo führt diese beiden Nährpflanzen weder bei den Arten auf holzigen Dicotyledonen noch bei jenen auf krautartigen Pflanzen auf.

419. *T. herbarum* Link, Sp. pl. Fung. I. p. 128. Corda in Sturm., D. Crypt. Fl. t. 48. Sacc., F. ital. t. 950, Syll. IV. p. 256.

An faulenden Stengeln von *Rumex obtusifolius*. Um München: Isarauen beim Freibade 2. 84.

420. *T. tenuissima* Corda, Icon. Fung. I. p. 8. t. II. fig. 133. Sacc., Syll. IV. p. 257.

An faulenden Stengeln von *Heracleum Sphondylium*. Um München: Isaranlagen 3. 69.



**LXXIX. Gyroceras Corda, Icon. Fung. I. p. 9. Sacc., Mich. II. p. 22, Syll. IV. p. 266.**

421. *G. Plantaginis* (Corda) Sacc., Mich. I. p. 266, F. ital. t. 704, Syll. IV. l. c. *Torula Plantaginis* Corda, Icon. Fung. III. p. 5. t. I. fig. 14.

An welkenden Blättern von *Plantago media*. Um München: Isarauen 9. 73, Isardamm bei den Überfällen 12. 78, Theresienwiese 10. 83.

**LXXX. Periconia (Tode?) Bon., Handb. p. 112. Sacc., Mich. II. p. 24, Syll. IV. p. 270.**

422. *P. atra* Corda, Icon. I. p. 19 f. 258. Sacc., Syll. IV. p. 271. *Sporocybe atra* (Corda) Fr., S. v. Sc. p. 476.

a) An dürren Halmen von *Juncus glaucus*. Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Leiten 9. 83.

b) An dürren Halmen von *Juncus effusus*. Um München: Allacher-Forst 7. 81.

423. ? *P. glaucophaena* Rabenh., D. Crypt. Fl. n. 1085. Sacc., Syll. IV. p. 273.

An faulem Holze von *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.

Die Räschen sind sehr klein, mit freiem Auge kaum sichtbar; die Hyphen aufrecht, nach oben verdünnt, an der Basis zwiebelartig und zeigen deutliche (5—6) Scheidewände. Die Köpfchen sind anfangs fast rund, zerfallen aber bald. Die Conidien sind sehr klein, länglich, eiförmig. 3—4 Mikr. lang, durchsichtig. Demnach würde der in Rede stehende Pilz der *Periconia fusca* Corda sehr nahe stehen; allein dieselbe wird nur auf faulen Blättern der Wasserpflanzen angegeben.

**LXXXI. Arthrimum Kunze, Myk. Heft. I. p. 9. p. p. Sacc., Mich. II. p. 25, Syll. IV. p. 279.**

424. *Arthr. sporophleum* Kunze, Myk. Heft. II. p. 104. Fres., Beitr. t. III. fig. 49—52. Sacc., Syll. IV. p. 279.

An dürren Blättern von *Carex spec.?* Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Leiten 9. 83.

**LXXXII.** *Zygodemus* Corda, Jc. Fung. I. p. 11. Sacc.,  
Syll. IV. p. 283.

425. *Z. fuscus* Corda, Jc. Fung. IV. p. 26. fig. 81. Sacc.,  
Syll. IV. p. 283.

An dürren Stämmchen von *Ribes rubrum*. Trostberg: in  
einem Garten 8. 80.

**LXXXIII.** *Trichosporium* Fr., S. v. Sc. p. 492. Sacc., Mich. II.  
p. 25, Syll. IV. p. 288.

426. *Tr. pullum* (Fr.) Sacc., Syll. IV. p. 292. *Dendrina pulla*  
Fr., Syst. Myc. III. p. 454.

An faulenden Stengeln von *Heracleum Sphondylium*. Um  
München: Isaranlagen beim Flaucher 3. 69.

### **Didymosporae.**

**LXXXIV.** *Bispora* Corda, Icon. Fung. I. p. 9. Sacc., Mich. II.  
p. 21, Syll. IV. p. 343.

427. *B. monilioides* Corda, Icon. l. c. t. II. f. 143. Sacc., F. ital.  
t. 22. Fres., Beitr. t. VI. fig. 46—54. Sacc., Syll. IV. p. 343.

Auf dem Hirnschnitte alter Stöcke von *Fagus silvatica*.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 82.

Var. *fusca* Thüm., F. Litor. n. 13. Sacc., Syll. l. c.

An dürren, berindeten Zweigen von *Ligustrum vulgare*.  
Um München: Isarauen 2. 84 leg. Schnabl.

**LXXXV.** *Passalora* Fr. et Mont., Ann. Sc. nat. 2. VI. p. 31  
et S. v. Sc. p. 500. Sacc., Mich. II. p. 27 et Syll. IV.  
p. 344.

428. *P. bacilligera* M. et Fr., Not. etc. in Ann. Sc. nat. l. c.  
Fres., Beitr. t. XI. fig. 55—58. Sacc., Syll. IV. p. 345,  
F. ital. t. 788.

Auf der Unterseite noch lebender Blätter von *Alnus glutinosa*. Um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79, Emmeringer  
Leiten und Gegenpoint 9. 83.

**LXXXVI.** *Fusicladium* Bon., Handb. p. 80 em. Sacc., Mich. II.  
p. 27 et Syll. IV. p. 345.

429. *F. dendriticum* (Wallr.) Fuck., Symb. myc. p. 357. Eriks.,

Odlad. tab. VI. Sacc., F. ital. t. 782 et Syll. IV. 1. c.  
*Cladosporium dendriticum* Wallr., Fl. crypt. II. p. 169.

An absterbenden Blättern von *Pirus Malus*. Um München:  
 Isaranlagen 7. 68 u. 69; um Rottenbuch in Oberb.: Ufer-  
 gebüsch des Faulbaches 8. 78; um Stain in Oberb.: an  
 der Landstrasse 8. 80; Oberammergau: in Gärten 8. 91. etc.  
 Var. *Soraureri* (Thüm.) Sacc., Syll. IV. p. 346. *Napicladium*  
*Soraureri* Thüm., Mykoth. univ. n. 91.

An der Oberhaut noch lebender Äpfel. München 3. 79 etc.

430. *F. pirinum* (Lib.) Fuck., Symb. myc. p. 357. Sacc., Mich.  
 II. p. 555. Eriks., Odlad. t. VII. Sacc., Syll. IV. p. 346.  
*Helminthosporium pirinum* Lib., Exs. n. 188. *Fusicladium*  
*virescens* Bon., Handb. p. 80. fig. 94.

An noch hängenden Blättern von *Pirus communis*. Um  
 München: botan. Garten 7. 78.

431. *F. depressum* (B. et Br.) Sacc., F. ital. t. 783 et Syll. IV.  
 p. 346. *Cladosporium depressum* B. et Br., Ann. N. H.  
 n. 514. t. V. fig. 8. Peck, Rep. St. Mus. t. I. fig. 22 - 24.  
*Passalora polythrincioides* Fuck., Symb. myc. p. 353.

a) An der Unterseite noch lebender Blätter von *Angelica*  
*silvestris*. Um München: Isarauen bei Harlaching  
 8. 74, bei der Menterschwaige 9. 74, bei Grosshesse-  
 lohe 8. 79 etc.

b) An noch lebenden Blättern von *Imperatoria Ostru-*  
*thium* L. Um Oberammergau: am Laber 8. 89 leg.  
 Marxer.

Status conidicus *Phyllachorae Angelicae* (nach Fuckel).

**LXXXVII. *Scolecotrichum* Kunze et Schm., Myk. Heft. I. p. 10.  
 Sacc., Syll. IV. p. 347.**

432. *Sc. Fraxini* Pass., Erb. critt. it. Ser. II. n. 1395. Sacc.,  
 Syll. IV. p. 348.

a) An lebenden Blättern von *Fraxinus excelsior*. Um  
 München: Bavaria-Park 9. 74.

b) An abgefallenen faulenden Blättern derselben Wirts-  
 pflanze. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 11. 74.

433. *Sc. graminis* Fuck., *Symb. myc.* p. 107. *Sacc.*, *Mich. II.* p. 363, *F. ital. t.* 927 et *Syll. IV.* p. 348. *Azoma Punctum Lacr.*, *F. G.* 740. *Passalora dactylina* Pass., *Erb. critt. it. Ser. II. n.* 990.  
An den Blättern von *Glyceria fluitans*. Um Fürstenfeldbruck: am Fusse des Engelsberges 9. 79; um Oberammergau: bei Ettal in Gräben 8. 91.
- I.XXXVIII. *Polythrincium* Kunze et Schm., *Myk. Heft. I.* p. 13. *Sacc.*, *Mich. II.* p. 27. et *Syll. IV.* p. 350.**
434. *P. Trifolii* Kunze et Schm. l. c. t. I. fig. 8. *Corda, Jcon. Fung. IV.* fig. 25. *Sacc.*, *Syll. IV.* p. 350.  
a) An noch lebenden Blättern von *Trifolium repens*. Um München: hinterm Hofgarten in Nymphenburg 9. 74 etc.; um Murnau; an Ackerrändern 9. 75.  
b) Auf *Trifolium pratense*. Um München: Felder bei Thalkirchen 9. 74; um Murnau: auf Kleefeldern 9. 75 etc.
- I.XXXIX. *Cladosporium* Link, *Sp. pl. Fungi I.* p. 39 *Sacc.*, *Mich. II.* p. 27 et *Syll. IV.* p. 350.**
435. *Cl. herbarum* (Pers.) Link, *Obs. Myc. II.* p. 37. *Sacc.*, *Mich. II.* p. 472, *Syll. IV.* p. 350, et *F. ital. t.* 1202. *Acladium herbarum* Link, *Obs. I.* p. 10. *Dematium herbarum* Pers., *Syn.* p. 699. *Dematium Brassicae* Pers. l. c. *Dem. pullulans* De Bary et Löw.  
An lebenden und abgestorbenen Blättern von:  
a) *Allium Pori*. Um München: in Gärten 3. 83.  
b) *Corylus Avellana*. Um München: Isaranlagen 12. 81.  
c) *Heleborus niger*: München: bot. Garten 4. 81.  
d) *Humulus Lupulus*. Um München: Wirtsgarten in Grailling 7. 69; um Oberammergau: an einer Laube 8. 91.  
e) *Populus alba*. München: Isaranlagen 11. 81.  
f) *Robinia Pseudacacia*. München: Isaranlagen 9. 74.  
g) *Tetranthera ferruginea*. Um München: im botanischen Garten 9. 82.  
h) *Tropaeolum europaeum*. München: städtische Baumschule 12. 81.  
i) *Vicia Cracca*. Um Stain in Oberb.: Traunbrücke 8. 82.

An durren Stengeln von:

- k) *Cannabis sativa*. Um Altenmarkt: auf Feldern 8. 82.
  - l) *Conium maculatum*. München: Schulgärten 11. 81.
  - m) *Galeopsis Tetrahit*. München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 83.
  - n) *Philadelphus coronarius*. München: Isaranlagen 1. 84.  
An Früchten, Pilzen und auf Holz:
  - o) *Astragalus glycyphyllos*. München: Maria-Einsiedel 9. 80.
  - p) Auf *Clavaria pistillaris*. München: Isarthal bei Maria-Einsiedel 9. 80.
  - q) Auf *Clavaria cristata*. Um Rottenbuch: beim Keller 9. 77.
  - r) Auf Holz von *Populus nigra*. Stain in Oberbayern: Johannis-Allee 8. 80.
  - s) Auf Spänen von *Pinus silvestris*. Um München: Isarauen 4. 82.
436. *Cl. Asteroma* Fuck., *Symb. myc.* p. 355. t. IV. fig. 49. Sacc., Syll. IV. p. 357.  
An noch lebenden Blättern von *Populus tremula*. Um München: beim Bahnhofs in Grosshesselohe 6. 68.
437. *Cl. epiphyllum* (Pers.) Mart., *Fl. Erl.* p. 351. Corda, *Jcon.* I. p. 14. t. III. fig. 204, Sacc., Syll. IV. p. 360.  
An faulenden Blättern von:
- a) *Fagus silvatica*. Um München: bei Maria-Einsiedel im Isarthal 2. 69.
  - b) *Populus nigra*. Um München: Isarauen 4. 82.
  - c) *Quercus pedunculata*. Um München: Waldung bei Harlaching 1. 69, bei Planegg 5. 72.
  - d) *Salix Caprea*. Um München: Anlagen bei der Bavaria 12. 77.
  - e) *Salix daphnoides*. München: Isarauen 4. 82.
  - f) *Salix fragilis*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 12. 68 u. 4. 82.
438. *Cl. Paeoniae* Pass. in *Just. Jahrb.* 1876. p. 235 et *Myc. univ.* n. 670. Sacc., Syll. IV. p. 362.  
An faulenden Blättern von *Paeonia officinalis*. Um München: städtische Baumschule beim Flaucher 12. 81.

439. *Cl. graminum* Corda, Jcon. I. p. 14. t. III. fig. 207. Sacc., Syll. IV. p. 365.  
An faulenden Blättern und Halmen von:  
a) *Brachypodium vulgare*, var. *rupestre*. Um Fürstentfeldbruck: am Engelsberge 9. 79.  
b) *Bromus asper*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 82.  
c) *Phalaris arundinacea*. Um München: Isarauen bei Thalkirchen 9. 79.
440. *Cl. fasciculare* (Pers.) Fr., Syst. Myc. III. p. 370. Sacc., Syll. IV. p. 367. *Dematium articulatum* Pers., Disp. t. IV. fig. 2.  
An dürren Stengeln von *Asparagus officinalis*. Um München: städtische Baumschule beim Flaucher 11. 81.
441. *Cl. aecidiicolum* Thüm., Myc. univ. n. 373. Sacc., Syll. IV. p. 368.  
Auf *Aecidium Ligustri*. Um München: Isarauen bei den Überfällen 6. 82.

### **Phragmosporae.**

- XC. *Clasterosporium* Schw., Syn. Amer. Fungi n. 2998, Sacc. in Mich. II. p. 22. Syll. IV. p. 382.
442. *Cl. coronatum* (Fuck.) Sacc., Syll. IV. p. 385. *Sporidesmium coronatum* Fuck., Symb. myc. App. II. p. 77. fig. 26.  
An abgestorbenen, noch hängenden und berindeten Zweigen von *Tilia europaea*. Um München: Planegg in einem Wirtsgarten 7. 80, Isaranlagen beim Flaucher 7. 81; bei Sendling 1. 83 leg. Schnabl.
- XCI. *Cryptocoryneum* Fuck., Symb. myc. p. 372. Sacc., Syll. IV. p. 395.
443. *Cr. fasciculatum* Fuck. l. c. t. I. fig. 44. Sacc. l. c.  
An berindeten Ästen von *Fagus*. Um München: Buchenwald ober der Reismühle bei Gauting 4. 73.
- XCII. *Helminthosporium* Link., Berl. Mag. 1809. III. p. 10. em. Sacc., Mich. II. p. 28. Syll. IV. 402.
444. *H. velutinum* Link, Obs. I. p. 8. Sacc., Mich. II. p. 611,



- Syll. I. c. *Hypoxylon ciliare* Bull., Champ. t. 468, fig. 1 (?)  
Grev., Scott. t. 148, fig. 2.
- a) An dürren Zweigen von *Acer Negundo*. Um München: Isaranlagen 5. 80.
- b) An abgestorbenen Zweigen von *Citrum aurantium*.  
Um München: in einem Warmhause in Sendling 3. 82  
leg. Schnabl.
445. *H. atrum* (Corda) Sacc., Syll. IV. p. 407. *Mydonotrichum*  
*atrum* Corda in Sturm, D. Crypt. Fl. p. 37. t. 19.  
An faulenden Stengeln von *Heracleum Sphondylium*.  
Stain in Oberb. 9. 80.
446. *H. macrocarpum* Grev., Scott. t. 148. Sacc., F. ital. t. 825,  
Syll. IV. p. 412. *H. malmediense* Thüm.
- a) An dürrer, berindeten Ästen von *Acer Pseudoplatanus*.  
Um München: Angerlohe bei Allach 4. u. 5. 82, bei  
Grosshesselohe 5. 83.
- b) An dürrer Ästen von *Ulmus campestris*. Um München:  
bei Pullach 5. 83 leg. Schnabl.
- c) An dürrer, faulenden Ästen von *Spiraea Chamaedry-*  
*folia*. Um München: Isaranlagen bei der Braunauer  
Brücke 1. 83, bei Sendling 12. 83 leg. Schnabl.
447. *H. scolecoides* Corda, Jcon. Fung. I. p. 12. f. 179. Sacc.,  
Syll. IV. p. 414.  
An noch hartem Holze von *Fagus silvatica*. Um Mün-  
chen: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 4. 84.
- XCIII. Cercospora Fres., Beitr. p. 90. Sacc., Syll. IV. p. 431.**
448. *C. Resedae* Fuck., Symb. myc. p. 353. Sacc., Syll. IV.  
p. 435. *Virgasporium maculatum* Cooke, Grev. III. p. 182.  
t. 48, fig. 4.  
An lebenden Blättern von *Reseda odorata*. München: in  
Gärten und an Topfpflanzen 7. 81.
449. *C. radiata* Fuck., Symb. myc. p. 354. Sacc., Syll. IV. p. 438.  
An noch lebenden Blättern von *Anthyllis Vulneraria*.  
Um München: Isarauen 9. 74; um Murnau: 9. 75; um  
Oberammergau: Abhänge an der Ettalerstrasse vor der  
Kapellenwand 8. 91.



Nach Fuckel ist diese *Cercospora* der Conidienpilz zu *Sphaerella Vulnerariae* Fuck.

450. *Cerc. Campi Sili* Speg. in Mich. II. p. 171. Sacc., Syll. IV. p. 440.

An lebenden Blättern von *Impatiens Noli tangere*. Um Lindau am Bodensee 8. 69; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79; um Oberammergau: Graswangthal 7. u. 8. 91.

Der Pilz lag lange Zeit als *Depazea Impatientis* Kirchner in meinem Herbare und erst durch das vortreffliche Werk Saccardo's aufmerksam gemacht, untersuchte ich viele der vorhandenen Exemplare und fand, dass sie wirklich eine *Cercospora* beherbergen, die die grösste Ähnlichkeit mit *Cerospora Campi Sili* Speg. zeigt.

Nach Herrn Abbate J. Bresadola differieren meine Exemplare von Oberammergau gegen die typische Form durch die 120—140 Mikrom. langen und 4 Mikr. breiten Hyphen und die Conidien, die in meinen Exemplaren 24 bis 50 Mikr. lang und 6—7 Mikr. breit sind und 2 bis 4 Scheidewände haben

Herr Prof. Dr. P. Magnus führt nun in dem Verzeichnisse der am 15. Mai und 1. Juni 1890 bei Freienwalde a. O. beobachteten Pilze (Separat-Abdruck aus den Verhandlungen des Botan. Vereines der Provinz Brandenburg XXXII.) eine *Cercospora Impatientis* Bäumler (von Herrn Bäumler selbst bestimmt) auf *Impatiens Noli tangere*, gesammelt am „Klingenden Fliess“, auf und bemerkt dabei: „Dieser schöne Pilz, der bisher nur aus Ungarn bekannt sein dürfte, ist schon früher von anderer Seite in der Mark gefunden worden, und zwar ist er von Herrn Sydow in der Mycotheca Marchica No. 2180 als *Depazea Impatientis* Kirchner von Marienspring bei Kladow, im Juli 1888 gesammelt, ausgegeben. Noch früher, im Juli 1883, habe ich diese *Cercospora* auf *Impatiens Noli tangere* im Bielathale in der sächsischen Schweiz zahlreich angetroffen und im westlichen Deutschland schon im September 1881 in der künstlichen Fischzucht bei Baden-Baden; an letz-

terem Orte traten häufig am Rande der Flecken zahlreiche, unreife Perithezien auf. — Ich schwankte lange, ob die *Cercospora* mit der von Spegazzini in Oberitalien, im Walde Consiglio entdeckten *Cercospora Campi Sili* Speg. (cfr. Sacc., Syll. IV. p. 441) identisch sei, doch stimmt die Beschreibung nicht recht. Es scheint daher im Süden noch eine andere *Cercospora* auf *Impatiens Noli tangere* aufzutreten."

Nach dieser interessanten Ausführung wird höchst wahrscheinlich meine *Cercospora* auf der genannten Nährpflanze identisch sein mit *Cercospora Impatiensis* Bäumler. Da mir jedoch die Diagnose derselben nicht bekannt ist, so kann ich nicht entscheiden, ob sie mehr zu der einen oder zu der anderen Art hinneigt. Vielleicht sind doch beide Arten identisch und die Verschiedenheiten besonders durch Altersunterschiede bedingt.

Obwohl die Exemplare vom Engelsberge erst im September gesammelt worden waren, so scheinen sie doch einen jüngeren Entwicklungszustand darzustellen, als jene bei Lindau im August und bei Oberammergau im Juli und August gesammelten. Die Entwicklung der Pilze wird eben auch durch die jeweilige Jahreswitterung, sowie durch Standortsverhältnisse beeinflusst werden.

451. *C. Apii* Fres., Beitr. p. 91. t. XI. f. 40—54. Sacc., F. ital. t. 667, Syll. IV. p. 442.  
An noch lebenden und welkenden Blättern von *Apium graveolens*. Um Elbach bei Miesbach: im Schulgarten 9. 90.
452. *C. Plantaginis* Sacc., Mich. II. p. 268, F. ital. t. 666, Syll. IV p. 454.  
a) An noch lebenden Blättern von *Plantago lanceolata*. Um Siegsdorf bei Traunstein; Traunauen 9. 76.  
b) An noch lebenden Blättern von *Plantago media*. Um München: Isarauen 9. 74, bei Pasing 8. 69.
453. *C. Mercurialis* Pass. in Myc. univ. n. 783. Sacc., F. ital. t. 673, Syll. IV. p. 456. Allescher et Schnabl, Fungi bavarici exsiccati n. 99.

An noch lebenden und welken Blättern von *Mercurialis perennis*. Um München: Isarleiten bei Maria-Einsiedel 8. 74; um Tölz: Waldung am Wackersberg 8. 87; um Oberammergau: am Fusse des Kofels längs des neuen Weges zum Malestein 8. 91.

Von dem letzteren Fundorte wird der Pilz in der 38. Centurie der *Fungi europaei* ausgegeben werden.

454. *C. dubia* (Riess) Wint., Hedw. 1883. p. 10. Sacc., Syll. IV. p. 456. *Ramularia dubia* Riess, Hedw. 1854. I. t. IV. fig. 9. *Cercospora Chenopodii* Fres., Beitr. p. 92 (1883). Sacc., F. ital. t. 680.

An noch lebenden Blättern von *Chenopodium album*. Um München; Isarauen bei Föhring 9. 74, bei Thalkirchen 9. 84.

455. *C. viticola* (Ces.) Sacc., Syll. IV. p. 458. *Cladosporium viticola* Ces. in Klotsch, Herb. Myc. n. 1877 et in Flora 1854. p. 206. *Cercospora Vitis* Sacc., F. ital. t. 671. *Helminthosporium Vitis* Pirotta, F. Vit. p. 75.

An abgefallenen Blättern von *Vitis vinifera*. Um München: städt. Baumschule beim Flaucher 10. 79.

Nach Fuckel ist dieser Pilz die Conidienform zu *Sphaerella Vitis* Fuck. Cfr. Symb. myc. p. 104. t. II. fig. 33. *Fungi rhenani* n. 2240.

456. *C. acerina* Rob. Hartig, Baumkrankh. p. 113. t. XI. fig. 1—9. Sacc., Syll. IV. p. 465. Allescher et Schnabl, *Fungi bavarici exsiccati* n. 100.

a) An den Cotyledonen und ersten Blättern junger Pflanzen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Versuchsgarten des forstbotan. Instituts 8. 80 comm. Dr. von Tubeuf; Hirschau 6. 89.

b) An den Blättern junger Pflanzen von *Acer platanoides*. Um München: Hirschau 6. 89.

457. *C. Rhamni* Fuck., Symb. myc. p. 354. Sacc., F. ital. t. 657, Syll. IV. p. 466.

An noch lebenden Blättern von *Rhamnus cathartica*. Um München: obere Isaranlagen 10. 80.

458. *C. penicillata* Fuck., Symb. myc. p. 354. Sacc., Syll. IV. p. 468.

- An lebenden Blättern von *Viburnum Opulus*. Um München: Anlagen bei Pasing 8. 69 u. 9. 83, Isarauen bei Harlaching 9. 85 etc.
459. *C. Majanthemi* Fuck., *Symb. myc.* p. 353. Sacc., *F. ital.* t. 676, *Syll. IV.* p. 476.  
Auf der Unterseite lebender Blätter von *Majanthemum bifolium*.  
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 8. 74 etc.; um Oberammergau: Waldung im Graswangthale und bei Unternogg 8. 91.
- XCIV. *Heterosporium Klotsch*, *Herb. Myc. I.* n. 67. (1832).  
*Gooke, Grev. V.* p. 122. Sacc., *Syll. IV.* p. 480.**
460. *H. gracile* (Wallr.?) Sacc., *Syll. IV.* l. c. *Helminthosporium gracile* Wallr., *Fl. Crypt.* n. 1503 (?). *Heterosporium echinulatum* Sacc., *Mich. II.* p. 364, *F. ital.* t. 834. nec. Berk.  
An abgestorbenen, faulenden Blättern von *Iris germanica*.  
Um München: städtische Baumschule in den Isaranlagen 11. 81; um Murnau: in einem Garten 9. 75.
461. *H. Phragmitis* (Opiz?) Sacc., *Reliq. Libert III.* n. 201. *Syll. IV.* p. 480. *Cladosporium Phragmitis* Opiz, *Sezn.* p. 117 (?)  
a) Auf abgestorbenen Blättern von *Phragmites communis*.  
Um München: Isarauen bei Harlaching 3. 82 etc.  
b) Auf abgestorbenen Blättern von *Panicum Miliaceum*.  
Um München: Isarauen beim Freibade 11. 83 leg. Schnabl.
- XCV. *Napicladium Thüm.*, *Hedw.* 1875. p. 3. em. Sacc., *Syll. IV.* p. 481.**
462. *N. arundinaceum* (Corda) Sacc., *Syll. IV.* p. 482. *Helminthosporium arundinaceum* Corda, *Jcon. Fung. III.* p. 10. fig. 25.  
An absterbenden Blättern von *Phragmites arundinacea*.  
Um München: Isarauen bei Thalkirchen 8. 74 u. 10. 90; um Murnau: Sumpfwiesen bei Hechendorf 9. 75; um

Fürstenfeldbruck: Weiherhaus 9. 79, Emmeringer Leiten  
9. 83.

**Dictyosporae.**

- XCVI. *Sporodesmium* Link, Sp. pl. Fungi II. p. 120 em.  
Sacc., Mich. II. p. 23. Syll. IV. p. 497.
463. *Sp. polymorphum* Corda, Jcon. Fung. I. p. 7. fig. 119.  
Sacc., Mich. II. p. 289, Syll. IV. p. 501.  
An abgefallenen, berindeten, dünnen Zweigen von *Betula*  
*alba*. Um München: obere Isaranlagen 1. 84.
- XCVII. *Coniothecium* Corda, Jcon. Fung. I. p. 2. Sacc.,  
Syll. IV. p. 508.
464. *C. epidermidis* Corda, Jcon. l. c. t. I. fig. 24. Fres., Beitr.  
p. 102. t. XIII. fig. 1—7. Sacc., Syll. IV. p. 510.  
An dünnen Zweigen von *Betula alba*. Um München:  
Isarauen bei Harlaching 4. 83, Isaranlagen 10. 79, Thal-  
kirchen 3. 84.
465. *C. charticulum* Fuck., Symb. myc. p. 351. Sacc., Syll. IV.  
p. 513.  
Auf Papier, das den Winter über im Walde gelegen.  
Um München: Waldung bei Pasing 4. 85.
- XCVIII. *Macrosporium* Fr., Syst. Myc. III. p. 373. Sacc.,  
Syll. IV. p. 523.
466. *M. commune* Rabenh., F. europ. 1360. Sacc., F. ital. t. 1207,  
Syll. IV. p. 524.  
An faulenden Blättern von *Raphanus Raphanistrum*. Um  
Fürstenfeldbruck: Äcker am Engelsberge 9. 79.
467. *M. cladosporioides* Desm., Plant. Crypt. 1857. p. 3 et XXIV.  
p. 3. Sacc., Syll. IV. l. c.
- a) Auf abgestorbenen Blättern und Stengeln von *Allium*  
*fistulosum*. Um Fürstenfeldbruck: im ehemaligen Kloster-  
garten 9. 79.
- b) Auf welken Blättern von *Möhringia trinervia* in Ge-  
sellschaft von *Puccinia Möhringiae*. Um München:  
Waldung bei Grosshesselohe 9. 80.
- c) Auf absterbenden Blättern von *Trifolium incarnatum*.



Um München: auf einem Felde bei Grosshesselohe 9. 80.  
 d) Auf welken Blättern von *Humulus Lupulus*. Stain in Oberb.: Hopfengarten bei Baumburg 9. 80.

468. *M. Brassicae* Berk. in Sm., Engl. Fl. V. p. 339. Cooke, Black Moulds t. XXVI. fig. 21. Sacc., Syll. IV. p. 526.  
 An faulenden Blättern von *Brassica*. Um München: in einem Garten 10. 74 etc.
469. *M. vesicarium* (Wallr.) Sacc., Syll. IV. p. 537. *Helminthosporium vesicarium* Wallr., Fl. crypt. n. 1514.  
 An absterbenden Blättern und Stengeln von *Allium sativum*. Um Fürstenfeldbruck: im ehemaligen Klostergarten 8. 83; um Oberammergau: in einem Hausgarten in Unterammergau 8. 91.

Von diesem Fundorte wird der Pilz in der II. Centurie der *Fungi bavarici exsicc.* ausgegeben werden.

470. *M. consortiale* Thüm., Herb. myc. oecon. n. 450. Sacc., Syll. IV. p. 539.  
 Auf der Witterung ausgesetzter Pappe. Um München: in einer Gartenanlage in Sendling 11. 77.

**IC. *Mystrosporium* Corda, Jcon. Fung. I. p. 12. Sacc., Syll. IV. p. 539.**

471. *M. atrichum* (Corda) Sacc., Syll. IV. p. 541. *Helminthosporium atrichum* Corda, Jcon. Fung. I. 13. t. III. fig. 189  
 a) An faulenden Stengeln von *Aconitum Napellus*. Um München: Alpenpflanzenanlage im Schulgarten zu Sendling 3. 82 leg. Schnabl.  
 b) An dürren Stengeln von *Rumex obtusifolius*. Um München: an einem Schutthaufen an der Isar 10. 79.

**C. *Fumago* Pers., Myc. Eur. I. p. 9. Sacc., Syll. IV. p. 547.**

472. *F. vagans* Pers., Myc. l. c. Tul., Carp. II. p. 280. t. XXXIV. fig. 2—3. Sacc., Syll. IV. p. 547. *Cladosporium Fumago* Link, Sp. pl. Fungi I. p. 41. *Syncollesia foliorum* Ag. *Torula Fumago* Chev. I. t. III. fig. 4.  
 An lebenden Blättern von:  
 a) *Acer campestre*. Botan. Garten 7. 78.

- b) *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Isaranlagen 10. 79.
  - c) *Alnus incana*. München: Anlagen beim Krankenhause 7. 78.
  - d) *Betula alba*. An dem gleichen Fundorte wie bei c.
  - e) *Carpinus Betulus*. Desgleichen.
  - f) *Cornus mas*. An der gleichen Fundstelle.
  - g) *Corylus Avellana*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69, in verschiedenen Gärten der Stadt 11. 71 u. 10. 79.
  - h) *Crataegus monogyna*. München: Anlagen beim Krankenhause 7. 78.
  - i) *Crataegus oxyacantha*. An den Früchten. München: obere Isaranlagen 2. 79.
  - k) *Fagus silvatica*. München: Anlagen beim Krankenhause 7. 78.
  - l) *Ligustrum vulgare*. An derselben Fundstelle 7. 78.
  - m) *Lonicera Xylosteum*. München: Würmufer bei Pasing 8. 79.
  - n) *Populus nigra*. München: Anlagen beim Krankenhause 7. 78.
  - o) *Prunus domestica*. Anlagen hinter der Kraus'schen Werkstätte beim Hirschgarten 10. 78.
  - p) *Prunus Mahaleb*. Bavaria-Park 7. 78.
  - q) *Prunus Padus*. Würmufer bei Pasing 8. 79.
  - r) *Prunus spinosa*. Botan. Garten 7. 78.
  - s) *Pirus Malus*. Anlagen beim Krankenhause 7. 78.
  - t) *Rhamnus catharticus*. Botan. Garten 7. 78.
  - u) *Ribes rubrum*. München: im landwirtschaftlichen Garten 8. 69.
  - v) *Ulmus campestris*. Bavaria-Park 9. 78.
  - w) *Ulmus effusa*. Obere Isaranlagen 9. 79.
  - x) *Picea excelsa*. Bavaria-Park 7. 78.
- CI. *Sarcinella* Sacc., F. ital. t. 126, Mich. II. p. 31, Syll. IV. p. 548.
473. *S. heterospora* Sacc. l. c. Fungi Ven. Nov. Series II. p. 209. Status conidicus Dimorosporii.
- a) An lebenden Blättern von *Ligustrum vulgare*. Um München: Anlagen beim Krankenhause 7. 78.



- b) An lebenden Blättern von *Cornus sanguinea*. Um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten bei Schöngeising 9. 83.

III. Familie: **Stilbeae Fries.**

**Hyalostilbeae.**

- CII. *Stilbum* Tode, Meckl. I. p. 10 em. Sacc., Mich. II. p. 32, Syll. IV. p. 564.
474. *St. vulgare* Tode l. c. t. I. fig. 16. Corda, Jcon. Fung. I. p. 20. fig. 272. Sacc., Syll. IV. p. 567.  
Unter der Rinde von *Robinia Pseudacacia*. Um München: auf einem Holzlagerplatze 2. 84.
475. *St. byssinum* Pers., Syn. p. 683. Alb. et Schw., p. 354. Fries, Syst. Myc. III. p. 304. Sacc., Syll. IV. p. 569.  
An verdorbenem *Boletus impolitus*. Um Stain in Oberb.: Irsinger Wald 9. 82.

IV. Familie: **Tubercularieae Ehrenb.**

**Tubercularieae mucedineae.**

- CIII. *Tubercularia* Tode, Fungi Meckl. I. p. 18. Sacc., Syll. IV. p. 638.

Herr Giulio Paoletti führt in seiner „Revisione del genere *Tubercularia*“ (in „Atti della Societa veneto-tridentina di Scienze naturali in Padova. Anno 1887.“) nur 10 Species auf, während Saccardo in Sylloge IV. p. 638 u. f. 64 Arten aufzählt. Bei *Tubercularia vulgaris* citiert Giulio Paoletti als synonym *Tubercularia Aesculi* Opiz in Roumeg. Fungi sel. Gall. Exsicc. n. 435. Genau dasselbe Citat hat er auch bei *Tubercularia confluens*. Sind in dem betreffenden Exsiccate wirklich zwei Arten ausgegeben, dann sollte der Beisatz „pro parte“ nicht fehlen: ist aber nur eine Art ausgegeben, dann kann es doch nur entweder *Tubercularia vulgaris*, oder nur *T. confluens* sein, sonst müssten beide Arten zu einer vereinigt werden. *Tubercularia Berberidis* führt Paoletti auch als synonym bei *Tubercularia vulgaris* auf, und doch ist *Tubercularia Berberidis* Thüm. sicher der Spermogonienpilz zu *Nectria*

Lamii, welche ganz verschieden von *Nectria cinnabarina* ist, die auf *Tubercularia vulgaris* wächst.

So lange nicht andere trennende Merkmale bei den Tubercularien aufgefunden werden, wird es immer schwer sein, die Arten gehörig abzugrenzen; denn die makroskopischen Unterschiede sind nicht konstant, ob es die mikroskopischen sind, ist noch fraglich.

Bei nachfolgender Aufzählung der Arten habe ich mich an Saccardo gehalten, obwohl manche Arten recht unsicher sind.

476. *T. vulgaris* Tode l. c. t. IV. fig. 30. Tul. Sel. Carp. III. p. 79. t. XII. fig. 12 et 13 c. Sacc., Syll. IV. p. 638. *Tubercularia Ribesii* West. Tubercul. Pruni et Tuberc. Populi Schum. Tuberc. Robiniae Kickx. *Tremella purpurea* L. *Sphaeria miniata* Bolt. *Sphaeria tremelloides* Weig.

An abgestorbenen Ästen und Zweigen von:

- a) *Alnus incana*. Um München: obere Isaranlagen 4. 68.
- b) *Carpinus Betulus*. Um München: im botan. Garten 10. 79.
- c) *Corylus Avellana*. Um München: Hirschau 3. 80, Angerlohe bei Allach 4. 83.
- d) *Pirus communis*. Um Stain in Oberb.: an Alleebäumen 8. 82 etc.
- e) *Populus nigra*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 10. 79 u. 2. 84.
- f) *Prunus Padus*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 84.
- g) *Rhamnus cathartica*. Um München: Isarauen bei Harlaching 7. 83.
- h) *Ribes alpinum*. Isaranlagen beim Flaucher 11. 71.
- i) *Ulmus campestris*. Um München: Isarauen bei Thalkirchen 4. 82.
- k) *Spiraea chamaedryfolia*. Um München: Isaranlagen und bei Sendling 4. 82 etc.

Var. *Betulae* Wallr. Sacc. l. c.

An gefällten Stämmen von *Betula alba*. Um München: städt. Baumschule beim Flaucher 11 u. 12. 81.

477. *T. minor* Link, Sp. pl. Fungi II. p. 100. Corda, Icon. Fung. I. p. 4. fig. 72. Sacc., Syll. IV. p. 639. *Tubercularia Acaciae* Fr., Obs. I. p. 307. *Tubercul. discoidea* Pers., Syn. p. 111.
- An durren Ästen und Zweigen von:
- Aesculus Hippocastanum*. Um Fürstenfeldbruck: beim Bahnhofs 9. 79.
  - Ailanthus glandulosus*. Um München: obere Isaranlagen 10. u. 12. 80.
  - Juglans regia*. Um München: Garten in Sendling 3. 82.
  - Morus alba*. Dachau in einem Garten 8. 79.
  - Robinia Pseudacacia*. Um München: beim Bahnhof in Grosshesselohe 8. 74; bei Sendling 4. 82 leg. Schnabl.
  - Rosa canina*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80.
478. *T. granulata* Pers., Syn. p. 113. Wallr., Fl. cr. n. 1731. Grev., Scott. t. 187. Bon., Handb. fig. 222. Sacc., Syll. IV. p. 639.
- An durren Zweigen von:
- Juglans regia*. Um Stain in Oberbayern: bei Baumburg 8. 80.
  - Pavia flava*. Um München: obere Isaranlagen 1. 69 etc.
  - Prunus Mahaleb*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 82.
479. *T. liceoides* Fries, Obs. I. p. 208. Corda, Icon. Fung. I. p. 4. fig. 71. Sacc., Syll. IV. p. 640.
- An abgestorbenen Zweigen von *Fraxinus excelsior*. Um München: Isarleiten ober Maria-Einsiedel 4. 87.
  - An durren Stockausschlägen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Angerlohe bei Allach 2. 81.
480. *T. nigricans* (Bull.) Link, Sp. pl. Fungi II. p. 102. Fries, Syst. Myc. III. p. 465. Sacc., Syll. IV. p. 640. *Tremella cinnabarina* Bull., Champ. t. 455. fig. 1.
- An durren Ästen und Zweigen von:
- Acer Pseudoplatanus*. Um München: obere Isaranlagen 12. 80.

- b) *Pirus Malus*. Um München: Sendling in Gärten mit *Tub. minor*. 4. 82 leg. Schnabl.
481. *T. Berberidis* Thüm. in *Myc. univ.* n. 696. Sacc., Syll. IV. p. 640.  
An abgestorbenen Ästen und Stämmchen von *Berberis vulgaris*. Um München: obere Isaranlagen 1. 80 etc.; um Bayreuth leg. Thümen.
482. *T. Evonymi* Roum. in *F. sel. Gall.* n. 55. Sacc., Syll. IV. p. 641.  
An dürren Zweigen von *Evonymus europaeus*. Um München: bei Thalkirchen 1. 70.
483. *T. mutabilis* Nees. in *Link, Sp. pl. Fungi II.* p. 101. Corda, *Icon. Fung. I.* p. 4. t. I. fig. 73. Sacc., Syll. I. c.  
An abgestorbenen Ästchen und Stämmchen von *Carpinus Betulus*. Um München: botan. Garten 11. 78.
484. *T. confluens* Pers., *Syn. Fung.* p. 113 ex parte. Corda, *Jcon. Fung. I.* p. 4. fig. 74. Sacc., Syll. IV. p. 641. *Tubercularia Salicis* Rabenh.  
a) An Scheitholz und Ästen von *Acer Pseudopl.* Um München: bei Maria-Einsiedel 3. 68, Angerlohe bei Allach 4. 82.  
b) An abgehauenen Ästen von *Tilia*. Um München: obere Isaranlagen 12. 81.  
c) An *Salix spec?* München: obere Isaranlagen 1. 80.
485. *T. Sambuci* Corda, *Jcon. Fung. I.* p. 4. fig. 69. Sacc., Syll. IV. p. 642.  
An dürren Zweigen von *Sambucus nigra*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 12. 80, Anlagen bei Pasing 5. 82; um Stain in Oberb.: beim Irsinger Steg 8. 80.
486. *T. floccosa* Link, *Sp. pl. Fungi II.* p. 102. Sacc., Syll. IV. I. c. *Tubercul. velutipes* Nees, *Syst. fung.* p. 85. t. 2. fig. 33.  
An abgefallenen Zweigen von *Tilia parvifolia*. Um Stain in Oberb.: beim Hochschlosse 1. 80. Scheint selten zu sein!
487. *T. vaginata*. Corda, *Jcon. Fung. I.* p. 4. fig. 80. Sacc., Syll. IV. p. 644.

- An dürren Zweigen von *Fagus silvatica*. Um München: Angerlohe bei Allach 2. 81. Scheint von *Tub. vulgaris* wenig verschieden zu sein.
488. *T. sarmentorum* Fr., Obs. I. p. 208. Sacc., Syll. IV. p. 645.
- a) An dürren Zweigen von *Acer Negundo*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 80.
- b) An dürren Ranken von *Ampelopsis hederacea*. Um München: in Gärten 12. 78 etc.; Gauting: in einem Wirtsgarten 4. 74.
- c) An abgeschnittenen, faulen Reben von *Vitis vinifera*. Um München: Isarauen beim Freibade 1. 84, Gärten in Sendling 10. 84.
489. *T. carpogena* Corda, Jcon. Fung. I. p. 4. fig. 64. Sacc., Syll. IV. p. 647.
- An faulenden Samen der Rosskastanie. Um München: bei Sendling 9. 82 leg. Schnabl; bei Harlaching 4. 83.
490. *T. Laburni* Opiz, Seznam p. 149. Sacc., Syll. IV. p. 649 (ohne Diagnose).
- a) An dürren Zweigen von *Caragana arborescens*. Um Fürstenfeldbruck: bei der Klosterkirche 9. 79.
- b) An dürren Zweigen von *Colutea arborescens*. Um München: Schulgarten in Sendling 4. 82 leg. Schnabl.
- Da Saccardo l. c. keine Diagnose beifügt, so muss es zweifelhaft bleiben, ob fraglicher Pilz auf beiden Nährpflanzen hieher gehört, oder ob er sich überhaupt von *Tubercularia vulgaris* unterscheidet, was übrigens auch von mehreren vorstehend aufgeführten Arten schwer zu sagen ist.
- CIV. *Tuberculina* Sacc., Mich. II. p. 34 (April 1880), Syll. IV. p. 653. *Tubercularia* Auct. ex parte. *Uredinula* Speg., F. Arg. Pug. II. p. 15 (Majo 1880). *Cordalia Gobi*. Über *Tub. persicina* (1885) p. 13 cum. Jcone.
491. *T. persicina* (Ditm.) Sacc., F. ital. t. 964. Syll. l. c. *Tubercularia persicina* Ditm. in Sturm, D. Crypt. Fl. t. 49.



*Uredo fallax* Corda, Jcon. Fung. V. p. 49. fig. 7. *Uredo lilacina* Desm.

Der Pilz ist von mir allerdings noch nicht gesammelt worden, sicher kommt er jedoch auch in dem fraglichen Gebiete vor. Ich glaube, mich erinnern zu können, denselben oder einen nahe Verwandten von ihm vor mehreren Jahren auf *Aecidium Berberidis* im Angerlohe bei Allach beobachtet zu haben.

CV. *Illosporium* Mart., Fl. crypt. Erl. p. 325. Sacc., Mich. II. p. 34, Syll. IV. p. 656.

492. *I. roseum* (Schreb.) Mart. l. c. Corda, Jcon. Fung. III. p. 1. fig. 2. Sacc., Syll. IV. p. 657. Lichen roseus Schreb., Spic. n. 1150. *Byssus roseus* Retz, *Leptra rosea* Willd. *Lepraria rosea* Ach. *Tubercularia rosea* Pers., Syn p. 114. *Sclerotium persicolor* Schum. *Palmella rosea* Lyngb.

An verschiedenen Flechten und Bäumen. Um München: z. B. Isaranlagen 6. 69 u. 11. 78 etc.

493. *I. corallinum* Rob. in Desm., Ann. Sc. nat. 1848, X. p. 342. Sacc., Syll. IV. l. c.

a) Auf Baumflechten an abgestorbenen Ästen von *Corylus Avellana*. Um München 10. 82 leg. Schnabl.

b) Auf Flechten an abgestorbenen Zweigen von *Sorbus Aucuparia*. Um Oberammergau: Dickelschwaige bei der Kapelle 9. 89.

494. *I. carneum* Fr., Syst. Myc. III. p. 259. Corda, Jcon. Fung. III. p. 1. fig. 1. Sacc., Syll. IV. l. c.

Auf *Peltigera rufescens* var. *spuria*. Um München: in der Nähe des Bahnhofes Mühlthal 9. 89 leg. Allescher et Schnabl.

CVI. *Fusicolla* Bon., Handb. p. 150. Sacc., Syll. IV. p. 664.

495. *F. foliicola* Karst. in Symb. ad Myc. Fennic. XIII. p. 160. Sacc., Syll. IV. p. 665.

An dürren, noch hängenden und abgefallenen Blättern von *Alnus incana* an durch *Exoascus borealis* verursachten



- Hexenbesen. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 90.
- CVII. *Sphacelia* Lév., Mém. Soc. Linn. V. p. 578 (1827) emend. Sacc., Syll. IV. p. 666.
496. *Sph. segetum* Lév. l. c. Cfr. Tul., Sur. l'Ergot. in Ann. Sc. nat. 1853, p. 46. t. II. fig. 4. Sacc. l. c.  
An dem jugendlichen *Sclerotium Clavus* auf:
- Triticum vulgare*. Um Rottenbuch in Oberb.: am Vogelherde 9. 78.
  - Secale cereale*. Um Rottenbuch, Bichl bei Benediktbeuern und München häufig beobachtet.
  - Lolium perenne*. Um München: bei den Lagerhäusern 8. 83.
497. *Sph. typhina* (Pers.) Sacc., Mich. II. p. 297. Syll. l. c. Status conidicus *Epichloës typhinae* (Pers.) Tul.
- Auf *Poa trivialis*. Um München: obere Isaranlagen.
  - Poa nemoralis*. Um München: Bavaria-Park 6. 85.
  - Anthoxanthum odoratum*. München: Angerlohe 5. 78.
  - Dactylis glomerata*. Um München: obere Isaranlagen 5. 82 etc.
- CVIII. *Cylindricolla* Bon., Handb. p. 149. Sacc., Syll. IV. p. 673.
498. *C. Urticae* (Pers.) Bon. l. c. *Tremella Urticae* Pers., Syn. p. 628. *Dacryomyces Urticae* Corda, Jcon. Fung. II. p. 32. fig. 113. *Fusarium tremelloides* Grev., Scott. t. 10.  
An dürren Stengeln von *Urtica dioica*. Um München häufig: z. B. Maria-Einsiedel 4. 74, Pettenkofer Brunnhaus 5. 83 etc.
- CIX. *Periola* Fries, Syst. Myc. II. p. 266. Sacc., Syll. IV. p. 681.
499. *P. tomentosa* Fries l. c. p. 267. Sacc. l. c.  
An faulenden Knollen von *Solanum tuberosum*. München: in Kellern 2. 84.
- CX. *Volutella* Tode, Meckl. I. p. 28 em. Sacc., Mich. II. p. 36. Fries, Syst. Myc. II. p. 172. ex. parte. Sacc., Syll. IV. p. 682.
500. *V. Buxi* (Corda) Berk., Outl. p. 340. Sacc., F. ital. t. 731.

Syll. IV. p. 685. *Chaetostroma Buxi* Corda, Jcon. Fung. II. fig. 107. (1838).

Auf der Unterseite der Blätter von *Buxus sempervirens*. Um München: im „Englischen Garten“ 10. 91; um Rottenbuch in Oberb.: in einem Garten 8. 78; auf der Fraueninsel im Chiemsee 5. 83 leg. Schnabl.

CXI. *Fusarium* Link, Berl. Mag. III. p. 10. (1809) emend. Sacc., Mich. II. p. 35, Syll. IV. p. 694.

501. *F. sarcochrom* (Desm.) Sacc., Mich. II. p. 487, *F. ital.* t. 1214, Syll. IV. l. c. *Selenosporium sarcochrom* Desm. in Ann. Sc. nat. 1850, XIV. p. 111.

An erfrorenen Ästen von *Cytisus Laburnum*. Tutzing am Starnbergersee: in Anlagen 6. 80.

502. *F. pyrochrom* (Desm.) Sacc., Mich. I. p. 534, Syll. IV. l. c. *Selenosporium pyrochrom* Desm. in Ann. Sc. nat. 1850, XIV. p. 111.

An abgestorbenen Zweigen von *Sambucus nigra*. Um München: in Gärten 6. 80, in den Isaranlagen 4. 82 etc.

503. *F. lateritium* Nees, Syst. fig. 26. Sacc., Syll. IV. p. 694. *Fusarium microsporium* Schlechtd., Berol. II. p. 139.

An abgestorbenen Ästen von:

a) *Colutea arborescens*. Um München: Schulgarten zu Sendling 4. 82 leg. Schnabl.

b) *Morus alba*. Dachau: in einem Garten 8. 79.

c) *Robinia Pseudacacia*. Um München: beim Bahnhofs in Grosshesselohe 7. 74 u. 90.

504. *F. viticolum* Thüm., Weinst. p. 52. t. III. fig. 3. Sacc. Syll. IV. p. 696.

a) An dünnen Reben von *Vitis riparia*. Um München: städtische Baumschule 2. 83.

b) ? An dünnen Ranken von *Ampelopsis quinquefolia*. Um München: in einem Garten in Sendling 4. 82 leg. Schnabl.

505. *F. Salicis* Fuck., Symb. myc. p. 370. t. I. fig. 41. Sacc., Syll. IV. p. 698.

An noch lebenden Zweigen von *Salix incana* Schrank in

granulosis, nubilosus (vel obscure septatis?), subhyalinis, ca. 30—40 = 4—5.

Hab. in ramulis siccis Fraxini excelsioris. Pasing prope München Bavariae superioris 5. 80.

Dieser Pilz stimmt mit *Fusarium pallens* Nees nicht überein, da die Conidien desselben 3—5 Querwände besitzen, während ich hier keine solche wahrnehmen konnte. Wegen der nicht septierten Conidien ist dieser Pilz einzureihen in die Abteilung: „Fusamen Sacc.: Conidea fusoides vel falcata vel cylindracea, continua (vel septis non indicatis).“

515. *F. glandicolum* Allescher nov. spec.  
Sporodochiis minutis, gregariis, epidermide tectis, dein erumpentibus, roseo-carneis; conidiis fusiformibus, curvatis rectisve, utrinque acutiusculis, obscure 3 septatis, hyalinis, ca. 25—40 = 2½—3.  
Hab. in glandibus putrescentibus *Quercus pedunculatae*. „Maria-Eich“ prope München Bavariae superioris.  
Saccardo gibt auf diesem Substrat kein *Fusarium* oder eine verwandte Gattung an.
516. *F. Allii sativi* Allescher nov. spec.  
Effusum, compactiusculum, roseum; conidiis fusiformibus, utrinque acutis, rectis vel leniter curvatis, plerumque 3 bis 5 septatis, ad septa non constrictis, hyalinis, 40—50 = 4 bis 5.  
Hab. in scapis *Allii sativi* socia *Macrosporii vesicarii* et *Peronosporae Schleidenianae*. Unterammergau: in horto.  
Diese Art, die im August 1891 zufällig mit *Macrosporium vesicarium* in einem Garten in Unterammergau gesammelt wurde, scheint dem *Fusarium Cercalis* (Cooke) Sacc., Syll. IV. p. 713 (in vaginis *Zaeae Maydis*) am nächsten zu stehen.
517. *Fusarium Aecidii Tussilaginis* Allescher nov. spec.  
Sporodochiis diffusis, tenuissimis, incarnatis vel roseis; hyphis fasciculatis, albidis; conidiis fusiformibus, rectis vel curvatis, utrinque acutis, plerumque 6 septatis, ad septa

non constrictis, saepe guttulatis, subhyalinis, ca. 40--60  
=  $3\frac{1}{2}$  —  $4\frac{1}{2}$ .

Hab. ad Aecidia Tussilaginis prope Oberammergau Bavariae superioris.

Dieser Pilz steht dem *Fusarium incarnatum* Desm. Sacc., Syll. IV. p. 702 sehr nahe und ist höchst wahrscheinlich mit demselben zu vereinigen; doch scheint er durch die Länge der Conidien von demselben verschieden. Ich habe ihn bisher nur auf dem *Aecidium Tussilaginis* beobachtet. —

### **Tubercularieae dematieae Sacc.**

#### Amerosporae.

**CXI. Epicoccum Link, Obs. II. p. 32. Sacc., Syll. IV. p. 736.**

518. *E. neglectum* Desm., Ann. Sc. nat. XVII. p. 95 (1842)  
Penz. in F. ital. t. 1217. Sacc., Syll. IV. p. 737.

An faulenden Blättern von *Zea Mays*. Um München: auf einem Maysfelde bei Holzapfelskreat 10. 74.

519. *E. scabrum* Corda, Icon. Fung. I. p. 5. t. II. fig. 91. Sacc., Syll. IV. p. 739.

An den Blütenteilen von *Panicum miliaceum* L. Um München: Isarauen beim Freibade 11. 82 leg. Schnabl.

520. *E. effusum* Fuck., Symb. myc. p. 373. Sacc., Syll. IV. p. 741.

An den Ährchen von *Lolium italicum*. Um München: Isarauen beim Freibade 12. 83.

Die Sporenhäufchen sitzen auf rötlichen Flecken und sind anfänglich selbst rötlich. Ausser den eiförmigen, warzigen Conidien sind auch netzförmige Conidien zu beobachten.

#### Phragmosporae.

**CXII. Exosporium Link, Berl. Mag. III. p. 9 (1809). Sacc., Mich. II. p. 36, Syll. IV. p. 755.**

521. *E. Tiliae* Link, Obs. I. p. 8. t. I. fig. 8. Sacc., F. ital. t. 778, Syll. IV. l. c. *Helminthosporium Tiliae* Fries, Syst.

Myc. III. p. 360. *Epidochium nigricans*  $\beta$ . Fries. *Conoplea Tiliae* Pers., Myc. I. p. 11. *Coryneum pulvinatum* K. et S. (saltem ex parte).

- a) An faulenden Ästen von *Tilia grandifolia*. Um München: Garten in Sendling 5. 82 leg. Schnabl.
- b) An dürren Ästen und Zweigen von *Tilia parvifolia*. Um Fürstenfeldbruck: Amperufer beim Bade 8. 83. -

## Verzeichnis

der von den voraufgeführten Arten bereits in  
„Allescher et Schnabl, Fungi bavarici“  
ausgegebenen

### Exsiccata.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Centurie, die beigetzten arabischen Ziffern die Numer. unter welcher die betreffende Art in der bezeichneten Centurie zu finden ist.)

- |  |   |
|--|---|
| Asteroma impressum Fuck. II. 178.                        | Ovularia Brassicae Bresadola et Allescher. II. 195.   |
| Bostrichonema alpestre Ces. II. 196.                     | Ovularia pusilla (Unger) Saccardo. II. 193.           |
| Camarosporium macrosporum (Br. et Br.) Sacc. II. 179.    | Phleospora Ulmi (Fries) Wallr. I. 95.                 |
| Cercospora acerina Hartig. I. 100.                       | Phlyctaena Magnusiana (Allescher) Bresadola. II. 188. |
| Cercospora Campi Sillii Speg. II. 198.                   | Phyllosticta melanoplaca Thümen. II. 117.             |
| Cercospora Mercurialis Pass. I. 99.                      | Pirostoma circinans Fries. I. 96.                     |
| Gloeosporium Allescheri Bresadola. II. 191.              | Ramularia lactea (Desm.) Saccardo. II. 197.           |
| Gloeosporium Ribis (Lib.) Mont. et Desm. I. 97.          | Septoria Avellanae B. et Br. II. 181.                 |
| Gloeosporium veratrinum Allescher. II. 190.              | Septoria Buphthalmi Allescher. II. 187.               |
| Leptothyrium Periclymeni (Desm.) Sacc. I. 93 u. II. 189. | Septoria Fuckelii Saccardo. II. 183.                  |
| Macrosporium vesicarium (Wallr.) Sacc. II. 199.          | Septoria Galeopsidis West. II. 182.                   |
| Marsonia Campanulae Bresad. et Allesch. II. 192.         | Septoria Polemonii Thümen. I. 94.                     |
| Marsonia Juglandis (Lib.) Sacc. I. 98.                   | Septoria Polygonorum Desm. II. 184.                   |
| Ovularia Bistortae (Fuck.) Saccardo. II. 194.            | Septoria Ribis Desm. II. 180.                         |
|  | Septoria Tiliae West. I. 91.                          |
|  | Septoria Urticae Desm. et Rob. II. 185.               |
|  | Septoria Weissii Allescher. II. 186.                  |
|  | Septoria Xylostei Saccardo et Wint. I. 92.            |



- Gesellschaft mit *Discella carbonacea* (Fries) Berk. et Br.  
Um München: Isarauen bei Thalkirchen 5. 83 u. 5. 98.
506. *F. Urticearum* (Corda) Sacc., Syll. IV. 1. c. *Selenosporium*  
*Urticearum* Corda, Icon. Fung. II. p. 7. fig. 30. *Fusarium*  
*lateritium* Nees var. *Mori* Desm.  
An dünnen Zweigen von *Morus* in Gesellschaft mit *Dothi-*  
*dea Sambuci*, *Diplodia Mori* u. *Tubercularia*. Um Mün-  
chen: Isaranlagen beim Flaucher 3. 80.
507. *F. roseum* Link, Sp. pl. Fungi II. p. 105. Corda, Icon.  
Fung. I. p. 3. fig. 55. Sacc., Syll. IV. p. 699. *Fusidium*  
*roseum* Link, Observ. II. p. 31.  
An dünnen Stengeln von:  
a) *Artemisia Absinthium*. Um München: Schulgarten in  
Sendling 4. 82 leg. Schnabl.  
b) *Conium maculatum*. Um München: in einem Schul-  
garten 11. 81.  
c) *Sisimbrium Alliaria*. Um Fürstenfeldbruck: bei der  
Brücke 8. 83.  
d) *Thalictrum aquilegifolium*. Um München: Isarauen bei  
den Überfällen 5. 87.
508. *F. caeruleum* (Lib.) Sacc., Syll. IV. p. 705. *Fusarium*  
*violaceum* Fuck., Symb. myc. p. 309. *Selenosporium*  
*caeruleum* Lib. in Herb. c. icone.  
An faulenden Knollen von *Solanum tuberosum*. Um  
München: in Kellern häufig 5. 78 etc.
509. *F. heterosporium* Nees, N. A. Cur. IX. p. 135. Sacc.,  
Syll. IV. p. 707. *Exosporium Lolii* Spr., Syst. IV. p. 563.  
An den Blütenteilen von:  
a) *Bromus asper*. Um Rottenbuch: Waldung an der  
Strasse nach Schönberg 9. 78.  
b) *Lolium perenne*. Um München: Theresienhöhe 9. 82,  
bei den Lagerhäusern 9. 78.  
c) *Lolium temulentum*. Um Oberaudorf am Inn 8. 82  
leg. Schnabl.  
d) *Phleum pratense*. Um München: Theresienhöhe 9. 82.  
e) *Secale cereale*. Um München: auf verschiedenen Fel-

- dern 7. 84; um Stain: auf den Feldern bei Düppling 8. 82.
510. *F. inseptatum* Schw., Syn. Amer. bor. n. 3030. Sacc., Syll. IV. p. 714.  
An durren Stämmchen und Ästchen von *Daphne Mezereum*. Um München: Föhrenwäldchen bei Trudering 5. 87.
511. *F. obtusatum* Corda, Icon. Fung. I. p. 3. t. I. fig. 56. Sacc., Syll. IV. p. 715.  
An durren Zweigen von *Cornus mas*. Um Stain in Oberbayern: im dortigen Schlossgarten 8. 80.
512. *F. Cydoniae* Allescher nov. spec.  
Conidiis fusiformibus, plerumque 3—5 septatis, utrinque repente curvatis, acutiusculis, 40—50 = 3—4, hyalinis.  
Hab. in ramulis emortuis *Cydoniae vulgaris*. München: in hortis.  
Saccardo gibt auf *Cydonia* kein *Fusarium* an und führt überhaupt diese Nährpflanze bei der genannten Gattung nicht auf. Ob nun dieses *Fusarium* zu *Fusarium sarcocroum*, oder *pyrocroum* zu ziehen ist, ist mir zweifelhaft.
513. *F. Mali* Allescher nov. spec.  
Conidiis fusiformibus, curvatis vermicularibusve, 0—4, plerumque 3 septatis, ad septa saepe leniter constrictis, utrinque obtusiusculis, 30—45 = 3—4, hyalinis. Hab. in ramulis exsiccatis *Piri Mali*. München: in hortis 6. 81.  
Dieser Pilz unterscheidet sich von dem vorhergehenden schon durch geringere Grösse und die Gestalt der Conidien.  
Dass dieses *Fusarium* zu *F. arcuatum* B. et C., welches an der Rinde von *Pirus Malus* in Nordamerika vorkommt, zu ziehen ist, scheint mir sehr unwahrscheinlich. Leider sind von dem letzteren die Masse der Conidien nicht angegeben, sondern nur gesagt, dass die Conidien 3 Querwände besitzen, was bei meinem Pilz allerdings in den meisten Fällen zutrifft.
514. *F. Fraxini* Allescher nov. spec.  
Sporodochiis pulvinatis, tuberculariaeformibus, albo-fuscis; conidiis falcato-fusoideis, utrinque acutiusculis, continuis,

## Gattungs-Register.

(Sph. = Sphaeropsida. — Mel. = Melanconia. — Hyph. = Hyphomyc.)

<p><b>A</b>ctinonema Fries. (Sph.) . . . 39  <b>A</b>rthrinium Kunze. (Hyph.) . . . 107  <b>A</b>scochyta Lib. (Sph.) . . . 38  <b>A</b>spergillus Michel. (Hyph.) . . . 90  <b>A</b>steroma DC. (Sph.) . . . 22  <b>A</b>sterosporium Kunze. (Mel.) . . . 81</p> <p><b>B</b>ispora Corda. (Hyph.) . . . 108  <b>B</b>ostrichonema Ces. (Hyph.) . . . 97  <b>B</b>otrydiplodia Sacc. (Sph.) . . . 38  <b>B</b>otrytis Mich. (Hyph.) . . . 91</p> <p><b>C</b>amarosporium Schulz. (Sph.) . . . 45  <b>C</b>ercospora Fries. (Hyph.) . . . 113  <b>C</b>ercospora Sacc. (Hyph.) . . . 105  <b>C</b>hromosporium Corda. (Hyph.) . . . 86  <b>C</b>ladosporium Link. (Hyph.) . . . 110  <b>C</b>lasterosporium Link. (Hyph.) . . . 112  <b>C</b>oniosporium Link. (Hyph.) . . . 105  <b>C</b>oniothecium Corda. (Hyph.) . . . 118  <b>C</b>oniothyrium Corda. (Sph.) . . . 33  <b>C</b>ornularia Karst. (Sph.) . . . 63  <b>C</b>oryneum Nees. (Mel.) . . . 80  <b>C</b>ryptocoryneum Fuck. (Hyph.) . . . 112  <b>C</b>ryptosporina Sacc. (Sph.) . . . 63  <b>C</b>ryptosporium Kunze. (Mel.) . . . 74  <b>C</b>ylindrium Bon. (Hyph.) . . . 88  <b>C</b>ylindrocolla Bon. (Hyph.) . . . 127  <b>C</b>ylindrosporium Ung. (Mel.) . . . 73  <b>C</b>ytospora Ehrenb. (Sph.) . . . 28  <b>C</b>ytosporina Sacc. (Sph.) . . . 63</p> <p><b>D</b>arlucia Cast. (Sph.) . . . 43  <b>D</b>epazea Opiz. (Sph.) . . . 16  <b>D</b>ichomera Cooke. (Sph.) . . . 46  <b>D</b>idymaria Corda. (Hyph.) . . . 97  <b>D</b>iplocladium Bon. (Hyph.) . . . 95  <b>D</b>iplodia Fries. (Sph.) . . . 33</p>	<p><b>D</b>iscella B. et Br. (Sph.) . . . 69  <b>D</b>iscosia Lib. (Sph.) . . . 67  <b>D</b>othichiza Lib. (Sph.) . . . 68</p> <p><b>E</b>picoccum Link. (Hyph.) . . . 132  <b>E</b>xcipula Fries. (Sph.) . . . 67  <b>E</b>xosporium Link. (Hyph.) . . . 132</p> <p><b>F</b>umago Pers. (Hyph.) . . . 119  <b>F</b>usarium Link. (Hyph.) . . . 128  <b>F</b>usicoccum Corda (Sph.) . . . 27  <b>F</b>usicladium Bon. (Hyph.) . . . 108  <b>F</b>usicolla Bon. (Hyph.) . . . 126</p> <p><b>G</b>eotrichum Link. (Hyph.) . . . 88  <b>G</b>loeosporium Desm. et Mont.  (Mel.) . . . 69  <b>G</b>yroceras Corda (Hyph.) . . . 107</p> <p><b>H</b>elminthosporium Link. (Hyph.) . . . 112  <b>H</b>endersonia Berk. (Sph.) . . . 44  <b>H</b>eterosporium Klotzsch. (Hyph.) . . . 117  <b>H</b>ypodermium Link. (Mel.) . . . 73</p> <p><b>I</b>llosporium Mart. (Hyph.) . . . 126</p> <p><b>L</b>eptostroma Fries. (Sph.) . . . 65  <b>L</b>eptostromella Sacc. (Sph.) . . . 67  <b>L</b>eptothyrium Kunze et Sch. (Sph.) . . . 64  <b>L</b>ibertella Desm. (Mel.) . . . 75</p> <p><b>M</b>acrosporium Fries. (Hyph.) . . . 118  <b>M</b>arsonia Fisch. (Mel.) . . . 78  <b>M</b>elanconium Link. (Mel.) . . . 76  <b>M</b>icropera Lév. (Sph.) . . . 63  <b>M</b>icrosticta Desm. (Sph.) . . . 69  <b>M</b>icrostroma Niessl. (Hyph.) . . . 86  <b>M</b>onilia Pers. (Hyph.) . . . 87  <b>M</b>ystrosporium Corda. (Hyph.) . . . 119  <b>M</b>yxosporium Link. (Mel.) . . . 72</p>
--	--

<b>N</b> acospora Pers. (Mel.) . . .	72	<b>S</b> arcinella Sacc. (Hyph.) . . .	120
Napicladium Corda (Hyph.) . . .	117	Scolecosporium Lib. (Mel.) . . .	80
<b>O</b> idium Link. (Hyph.) . . .	88	Scolecotrichum K. et Sch. (Hyph.)	109
Oospora Wallr. (Hyph.) . . .	87	Sciridium Nees. (Mel.) . . .	81
Ovularia Sacc. (Hyph.) . . .	91	Sepedonium Link. (Hyph.) . . .	95
<b>P</b> achybasium Sacc. (Hyph.) . . .	95	Septogloeum Sacc. (Mel.) . . .	85
Passalora Fries. (Hyph.) . . .	108	Septomyxa Sacc. (Mel.) . . .	78
Penicillium Link. (Hyph.) . . .	90	Septoria Fries. (Sph.) . . .	47
Periconia Bon. (Hyph.) . . .	107	Sphacelia Lév. (Hyph.) . . .	127
Periola Fries. (Hyph.) . . .	127	Sphaeronaema Fr. (Sph.) . . .	22
Pestalozzia De Not. (Mel.) . . .	82	Sporodesmium Link. (Hyph.) . . .	118
Phleospora Wallr. (Sph.) . . .	59	Steganosporium Corda (Mel.) . . .	85
Phlyctaena Mont. et Desm. (Sph.)	62	Stilbospora Pers. (Mel.) . . .	80
Phoma Fries. (Sph.) . . .	17	Stilbum Corda. (Hyph.) . . .	121
Phyllosticta Pers. (Sph.) . . .	10	<b>T</b> orula Pers. (Hyph.) . . .	105
Piggotia B. et Br. (Sph.) . . .	65	Trichosporium Fries. (Hyph.) . . .	108
Pirostoma Fries. (Sph.) . . .	66	Trichothecium Link. (Hyph.) . . .	96
Placosphaeria Sacc. (Sph.) . . .	26	Tubercularia Tode. (Hyph.) . . .	121
Pleosporopsis Oerst. . . .	69	Tuberculina Sacc. (Hyph.) . . .	125
Polystigmina Sacc. Sph. . . .	63	<b>V</b> ermicularia Fries. (Sph.) . . .	25
Polythrincium K. et Schm. (Hyph.)	110	Verticillium Nees. (Hyph.) . . .	95
Psilospora Rabenh. (Sph.) . . .	68	Volutella Tode. (Hyph.) . . .	127
<b>R</b> abenhorstia Fries. (Sph.) . . .	26	<b>Z</b> ygodesmus Corda. (Hyph.) . . .	108
Ramularia Unger. (Hyph.) . . .	97		
Rhabdospora Mont. (Sph.) . . .	61		